

Gemeinde Warnow

Gemeindevorstand Warnow

Sitzung der Gemeindevorstand der Gemeinde Warnow, Nr: SI/11GV/2012/01

Sitzungstermin: Mittwoch, 07.03.2012, 19:00 Uhr

Ort, Raum: Informations- und Begegnungsstätte, 23936 Warnow, Am Schulsteig 1

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 14.12.2011
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Warnow VO/11GV/2012-021
- 7 Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2012 VO/11GV/2012-022
- 8 Satzung über die 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Warnow über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2 Auslagerung einer Kfz-Werkstatt in den Außenbereich
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss über den Entwurf
- 9 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Kacprzyk
Bürgermeister

Gemeinde Warnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/11GV/2012-021 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 19.01.2012 Verfasser: Brigitte Stoffregen				
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen					
Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Warnow					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
07.03.2012	Gemeindevorvertretung Warnow				

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevorvertretung der Gemeinde Warnow beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2012 und die Finanzplanjahre 2013-2015.

Das Konzept muss in den folgenden Jahren fortgeschrieben werden.

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Sachverhalt:

Gesetzliche Grundlage für die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes bildet der § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Erläuterungen zum Haushaltssicherungskonzept

Anlage/n:

Haushaltssicherungskonzept

**Fortschreibung des
Haushaltssicherungskonzeptes
der Gemeinde Warnow
für das Jahr 2012
und die Finanzplanjahre 2013-2015**

Grevesmühlen, 28.02.2012

Inhalt

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Warnow	3
II. Entwicklung der Haushaltssituation 2010-2012	5
III. Festlegung von weiteren Maßnahmen/Maßnahmenblätter	6

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Warnow

Für das Haushaltsjahr 2006 und die Finanzplanjahre 2007-2009 wurde bereits das erste Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Für das Haushaltsjahr 2011 hatte die Gemeindevorstellung Warnow die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes beschlossen.

Das **Haushaltssicherungskonzept 2006** enthielt folgende Maßnahmen:

Lfd. Nr.	Inhalt	Status
2006/1	Streichung des Zuschusses für die Bereichsjugendsozialarbeiterin (Einsparung 1.600 Euro)	Realisierung ab Haushaltsjahr 2007
2006/2	Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B auf 230/340 % (Mehreinnahme ca. 10.500 Euro/Jahr)	Realisierung ab Haushaltsjahr 2006
2006/3	Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer auf den Durchschnittshebesatz für Gemeinden in MV der Größenordnung unter 1.000 Einwohner (Mehreinnahme ca. 800 Euro/Jahr)	Realisierung ab Haushaltsjahr 2007
2006/4	Erlass einer Straßenbaubeitragssatzung	Satzungsbeschluss erfolgte am 28.01.2011
2006/5	Veräußerung von nicht benötigtem Gemeinvermögen (ehemaliges Kita-Gebäude Bössow)	Realisierung im Haushaltsjahr 2008
2006/6	Kürzung der Personalausgaben für den Gemeindearbeiter durch Reduzierung der Wochenstundenzahl von 40 auf 20 (Einsparung 14.100 Euro)	Bereits 2006 umgesetzt

In den Folgejahren bis einschließlich 2010 wurde das Sicherungskonzept zwar formell nicht fortgeschrieben. Jedoch hat die Gemeinde bei der Aufstellung und Umsetzung ihrer Haushaltspläne ausgabenseitig rigoros das Prinzip der Sparsamkeit umgesetzt und auch auf der Einnahmenseite alle sich bietenden Möglichkeiten, soweit wirtschaftlich und politisch vertretbar, ausgeschöpft.

Die Haushalte bis einschließlich 2010 konnten ausgeglichen gestaltet werden. Dies war jedoch zumeist nur durch Rücklagenentnahmen möglich.

Die Fortschreibung des **Haushaltssicherungskonzeptes 2011** enthielt folgende Maßnahmen:

Lfd. Nr.	Inhalt	Status
2011/1	Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A auf 250 % (geplante Mehreinnahmen in Höhe von 1.600 Euro, tatsächliche Mehrerträge 1.887 Euro.)	Realisierung ab Haushaltsjahr 2011
2011/2	Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B auf 355 % (Mehreinnahmen in Höhe von 2.400 Euro, tatsächliche Mehrerträge 4.104 Euro)	Realisierung ab Haushaltsjahr 2011
2011/3	Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer auf 340 % (keine Mehreinnahmen, tatsächlich keine Mehrerträge sondern wegen Rückzahlung von Vorauszahlungen)	Realisierung ab Haushaltsjahr 2011
2011/4	Anhebung der Sätze für die Hundesteuer auf 23,00 Euro für den 1. Hund, 46,00 Euro für den 2. Hund sowie 92,00 Euro für den 3. und jeden weiteren Hund % (Mehreinnahme ca. 670 Euro/Jahr)	Beschluss zur Änderung der Hundesteuersatzung am 25.03.2011
2011/5	Reduzierung des Zuschussbedarfs für die Straßenbeleuchtung (Einsparung ca. 3.600 Euro/Jahr)	Die Abschaltung wurde ab 28.01.2011 in der Zeit von 23.00 bis 4.00 im gesamten Gemeindegebiet vorgenommen.
2011/6	Veräußerung von nicht benötigtem Gemeindevermögen (Verkauf der Gebäude FFW und Dorfgemeinschaftshaus - Erlös ca. 70.000 Euro)	Das Feuerwehrgebäude wird für 14.000 Euro verkauft. Für das Dorfgemeinschaftshaus noch keine Interessenten.
2011/7	Veräußerung von nicht benötigtem Gemeindevermögen (Unbebaute Grundstücke Bössow Flur 2, Flurstück 35, Warnow Teilfläche aus Flur 1, Flurstück 129 - Erlös ca. 33.800 Euro)	Überregional angeboten in Immowelt, Interessent für das Flurstück in Bössow, Teilfläche in Warnow kein Angebot

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevorvertretung zu beschließen.

Bezweckt wird hiermit, den gebotenen Haushaltsausgleich möglichst bald wiederzuerlangen oder eine drohende Fehlentwicklung zu verhindern. Als Instrument zur Haushaltssicherung verbindet sich mit dem Konzept die Erwartung, die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen anzustoßen, zu koordinieren und zu

unterstützen. Zum anderen soll damit erreicht werden, dass der Haushalt nach erfolgreicher Konsolidierung so gesteuert werden kann, dass er auch in Zukunft nachhaltig auszugleichen ist.

II. Entwicklung der Haushaltssituation 2010-2012

Haushaltsjahr 2010:

Die Jahresrechnung 2010 weist ein ausgeglichenes Ergebnis im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt aus. In der Hauptsache resultiert dieses Ergebnis aus den genannten Mehreinnahmen und den Minderausgaben. Die geplanten Baumaßnahmen konnten ausgeführt werden.

Jedoch konnte dieser Ausgleich nur erfolgen durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage und einer Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt. Diese sind allerdings geringer ausgefallen als geplant.

Das führt zu einem erheblichen Vermögensverzehr. Auch in den kommenden Finanzplanjahren ist keine Verbesserung der Haushaltssituation zu erwarten.

Insbesondere die stetig steigenden Kosten für die Schulumlage, die Belastungen für kommunale Gebäude, die anstehenden Investitionen sowie die weiter sinkenden Zuweisungen machen eine zurückhaltende Haushaltsführung in der Gemeinde Warnow erforderlich.

Haushaltsjahr 2011:

Die vorläufige Jahresrechnung für das Jahr 2011 weist Fehlbeträge im Verwaltungshaushalt von 52.525,31 Euro und im Vermögenshaushalt von 84.272,41 Euro aus. Der Bestand der allgemeinen Rücklage betrug zum 01.01.2011 insgesamt 43.083,58 Euro. Die Fehlbeträge aus 2011 können deshalb nicht vollständig durch eine Rücklagenentnahme ausgeglichen werden. Die allgemeine Rücklage wird somit vollständig aufgebraucht.

Der kassenmäßige Abschluss weist ein Minus in Höhe von -64.337,40 Euro aus. Die Gemeinde verfügt über keinerlei liquide Mittel mehr, sie befindet sich mittlerweile dauerhaft in der Kassenkreditlinie und bestreitet ihre laufenden Verpflichtungen aus den Geldmitteln der Verwaltungsgemeinschaft.

Haushaltsplanung 2012:

Ergebnishaushalt:

Der Ergebnishaushalt ist in der Planung unausgeglichen.

Im Planjahr 2012 wird ein Jahresfehlbetrag von – 378.300 Euro ausgewiesen. Dieser setzt sich zusammen aus dem laufenden Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit von –367.200 Euro und dem Finanzergebnis von -11.100 Euro.

Auch in den Finanzplanjahren 2013 bis 2015 werden ähnlich hohe Fehlbeträge ausgewiesen.

Finanzhaushalt:

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt -43.400 Euro, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen betragen 27.700 Euro. Der Finanzhaushalt ist in der Planung somit nicht ausgeglichen.

Der Finanzmittelfehlbetrag beläuft sich auf -14.700 Euro. Er setzt sich zusammen aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (-43.400 Euro) und dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (+28.700 Euro). Hinzu kommt der Saldo für die Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (-27.700 Euro). Somit beträgt der Gesamtfinanzbedarf für das Jahr 2012 insgesamt 42.400 Euro. Unter Berücksichtigung des negativen Bestandes zum 31.12.2011 (rd. 64,3 T€) und des weiteren Bedarfs in den Folgejahren summieren sich die Kreditaufnahmen bis zum Jahr 2015 auf rd. 179.400 Euro.

III. Festlegung von weiteren Maßnahmen

Folgende Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2006/2011 sind in der Fortschreibung des Sicherungskonzeptes nochmals aufzuführen und in die Umsetzung zu bringen:

- | | |
|-------------------------------|---|
| 2011/06 jetzt F 2012/1 | Veräußerung von nicht benötigtem Gemeindevermögen
(Verkauf des Dorfgemeinschaftshauses - Erlös ca. 50.000 Euro) |
| 2011/07 jetzt F 2012/2 | Veräußerung von nicht benötigtem Gemeindevermögen
(Unbebaute Grundstücke Bössow Flur 2, Flurstück 35, Warnow Teilfläche aus Flur 1, Flurstück 129 - Erlös ca. 33.800 Euro) |

Die 2012 und in den Folgejahren auflaufenden Fehlbeträge des Ergebnishaushaltes sowie die drohende fehlende Liquidität des Finanzhaushaltes machen es eigentlich erforderlich, neben der Umsetzung der bereits beschlossenen Maßnahmen zusätzliche Einsparpotentiale zu erschließen. Allerdings ist das Konsolidierungspotential der Gemeinde nach jahrelanger Haushaltssicherung ausgeschöpft. Durch weitere Konsolidierungen sei nach Ansicht der Gemeinde eine derartige Einschränkung der Wohn- und Lebensqualität zu befürchten, dass sich der Trend der ohnehin sinkenden Bevölkerungszahlen auf ein nicht vertretbares Maß verstärken könnte.

Es handelt sich somit um ein grundsätzlich strukturelles Defizit, dem auch durch Kürzung aller freiwilligen Leistungen und Steuererhöhungen über das vorgeschlagene Maß hinaus nicht mehr beizukommen ist.

Durch die Verwaltung werden weitere Entlastungsmöglichkeiten in Gebietsänderungen in Form von Gemeindefusionen gesehen. Zum einen könnten mit den damit verbundenen finanziellen Hilfen wichtige ausstehende Investitionen finanziert werden. Weiterhin kann die Belastung aus der Amtsumlage durch flächendeckende Gemeindefusionen im Amtsreich erheblich reduziert werden.

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012

Gemeinde: Warnow

Teilhaushalt:	1	Produkt:	11401	
Budget-VA:	Frau Scheiderer	Produkt-VA bzw. zugeordnetes PSK:	Herr Prahler	Lfd. Nr. F 2012/1
Maßnahme				
Veräußerung von Vermögen				
Erläuterungen/Bemerkungen				
<p>Die Gemeinde Warnow verfügt über ein Dorfgemeinschaftshaus, welches mit Fertigstellung der Informations- und Begegnungsstätte nicht mehr zur Erfüllung gemeindlicher Aufgaben benötigt wird. Durch die Veräußerung wird der Gemeindehaushalt von Kosten für die Bewirtschaftung und Unterhaltung entlastet. Mit dem Verkaufserlös wird kurzfristig die Liquidität der Gemeinde erhöht, um die Finanzierung der Bauvorhaben abzusichern.</p>				
Zeitliches Wirksamwerden				
<input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="radio"/> mittelfristig <input type="radio"/> langfristig				
Besonders betroffen von der Maßnahme				
<p>-</p>				
Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile				
<p>Einnahmen: je nach Marktwert der Gebäudes voraussichtlich bis zu 50.000 Euro, Reduzierung von Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand</p>				
Mögliche nachteilige Wirkungen				
<p>Reduzierung des Anlagevermögens der Gemeinde</p>				
Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen				
<p>Veröffentlichung der Verkaufsabsichten in den entsprechenden Medien bzw. Verhandlungen mit Interessenten</p>				
<p>Erstellung/Aktualisierung des Gutachtens</p>				

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012

Gemeinde: Warnow

Teilhaushalt:	1	Produkt:	11401	
Budget-VA:	Frau Scheiderer	Produkt-VA bzw. zugeordnetes PSK:	Herr Prahler	Lfd. Nr. F 2012/2
Maßnahme				
Veräußerung von Vermögen				
Erläuterungen/Bemerkungen				
<p>Die Gemeinde Warnow verfügt über unbebaute Grundstücke in</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bössow Flur 2, Flurstück 35 (Größe: 694 m²) und 2. Warnow Teilfläche aus Flur 1, Flurstück 129 (Größe: ca. 500 m²). <p>Der Verkauf beider Grundstücke steht unter dem Vorbehalt, dass eine Bebauung möglich ist.</p> <p>Mit dem Verkaufserlös wird kurzfristig die Liquidität der Gemeinde erhöht, um die Finanzierung der Bauvorhaben abzusichern.</p>				
Zeitliches Wirksamwerden				
<input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="radio"/> mittelfristig <input checked="" type="radio"/> langfristig				
Besonders betroffen von der Maßnahme				
<p>-</p>				
Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile				
<p>Einnahmen: je nach Marktwert der Grundstücke voraussichtlich bis zu 33.880 Euro</p>				
Mögliche nachteilige Wirkungen				
<p>Reduzierung des Anlagevermögens der Gemeinde</p>				
Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen				
<p>Veröffentlichung der Verkaufsabsichten in den entsprechenden Medien bzw. Verhandlungen mit Interessenten</p>				
<p>Erstellung/Aktualisierung der Gutachten</p>				

Gemeinde Warnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/11GV/2012-022 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 19.01.2012 Verfasser: Brigitte Stoffregen				
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen					
Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2012					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
07.03.2012	Gemeindevorvertretung Warnow				

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevorvertretung der Gemeinde Warnow beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2012.

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Sachverhalt:

Gemäß den Bestimmungen der §§ 45 bis 47 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2012 aufgestellt.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung werden im Vorbericht erläutert.

Finanzielle Auswirkungen:**Anlage/n:**

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012



Haushaltssatzung Haushaltsplan

2012

für die Gemeinde Warnow



Stand: 28.02.2012

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	3
Vorbericht	5
Budgetregelungen	36
Ergebnishaushalt	40
Finanzaushalt	42
Übersicht über die Teilergebnis- und Teilfinanzaushalte	44
Zugeordnete Produkte Teilergebnis- und Teilfinanzaushalte	46
Übersicht über die produktgruppenbezogenen Teilergebnis- und Teilfinanzaushalte	56
Teilergebnis- und Teilfinanzaushalte mit Darstellung der Produkte	82
Stellenplan	147
Anlagen	
Investitionsprogramm	148
Bilanz des letzten Haushaltjahres, für das ein Jahresabschluss vorliegt	entfällt
Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	entfällt
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	153
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltjahres	153
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltjahres	154
Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushalt Jahr	156
Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum	157
Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Berechnung der sog. freien Finanzspitze)	159

Haushaltssatzung der Gemeinde Warnow für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 45 ff der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Warnow vom 07.03.2012 Beschluss Nr. VO/11GV/2012-022 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im Ergebnishaushalt		
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	550.000,00 Euro	
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	928.300,00 Euro	
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-378.300,00 Euro	
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 Euro	
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 Euro	
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00 Euro	
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	-378.300,00 Euro	
die Einstellung in Rücklagen auf	0,00 Euro	
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0,00 Euro	
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-378.300,00 Euro	
2. im Finanzhaushalt		
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	466.400,00 Euro	
die ordentlichen Auszahlungen auf	509.800,00 Euro	
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-43.400,00 Euro	
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 Euro	
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 Euro	
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 Euro	
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	153.700,00 Euro	
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	125.000,00 Euro	
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	28.700,00 Euro	
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	148.700,00 Euro	
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	134.000,00 Euro	
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	14.700,00 Euro	

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird
festgesetzt auf

200.000,00 Euro

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen
(Grundsteuer A) auf | 250 v. H. |
| b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 355 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 340 v. H. |

§ 6 Umlagen

- entfällt -

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug	0 Euro*
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des	
Haushaltsvorjahres beträgt	0 Euro*
und zum 31.12. des Haushaltjahres	0 Euro*

*noch nicht festgestellt

§ 9 Weitere Vorschriften

Die Wertgrenze nach § 4 Absatz 12 Satz 2 GemHVO-Doppik für die Darstellung von Investitionen wird auf 2.000 Euro festgesetzt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Warnow,
Ort, Datum

Der Bürgermeister

Siegel

Hinweis:

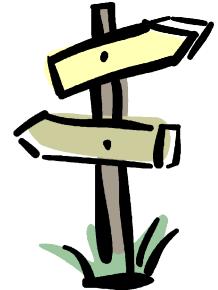
Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am durch die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, Rechtsaufsichtsbehörde, erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom bis von 9:00 bis 16:00 Uhr, im Rathaus Grevesmühlen, Haus 2, Zimmer 2.0.10 öffentlich aus. Grevesmühlen, den

Der Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Warnow
für das Haushaltsjahr 2012



I. „Wegweiser“ durch den ersten doppischen Haushaltsplan

Reform des Gemeindehaushaltsrechts

Der Landtag Mecklenburg-Vorpommern hat am 14. Dezember 2007 das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts (Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz) beschlossen. Nach Artikel 1 § 1 Satz 2 dieses Gesetzes führen die Gemeinden ab dem Haushaltsjahr 2012 ihre Bücher nach den Regeln der doppelten Buchführung für Gemeinden (Doppik). Abweichend davon können die Gemeinden durch Beschluss der Gemeindevorvertretung festlegen, dass die Umstellung innerhalb des Zeitraumes von 2008 bis 2011 vorgenommen wird. Die Gemeindevorvertretungen der Gemeinden des Amtes Grevesmühlen – Land und der Amtsausschuss (sowie die Verwaltungsbehörde Grevesmühlen) haben gemäß § 17 Abs. 3 die Entscheidung zur vorzeitigen Umstellung getroffen. Die Gemeinde Börzow und die Stadt Grevesmühlen werden ab 01.01.2009 doppisch geführt, die Gemeinden Bernstorf, Mallentin, Plüschorf und Roggenstorf ab 01.01.2010. Ab 01.01.2011 folgten das Amt Grevesmühlen-Land und die Gemeinden Upahl, Rüting und Testorf-Steinfort. Für das Jahr 2012 verbleiben die einwohnermäßig größte Gemeinde Gagelow sowie die Gemeinde Warnow.

Dies ist somit der erste Haushaltsplan der Gemeinde Warnow auf doppischer Grundlage.

Der doppische Haushaltsplan besteht aus

1. Ergebnishaushalt
2. Finanzhaushalt
3. den Teilhaushalten
4. dem Stellenplan
5. den Anlagen

1. Ergebnishaushalt

Der kommunale Ergebnishaushalt/die kommunale Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Hier wird das Jahresergebnis der Kommune ermittelt, welches die Bilanzposition

„Eigenkapital“ verändert. In der Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen erfasst. Hierzu zählen auch nicht zahlungswirksame Buchungsvorgänge, wie Abschreibungen und Umlagen.

2. Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt/die Finanzrechnung ist die Abbildung der Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen). Hier sind auch die Investitionen und die Finanzierungsquellen abgebildet. Die Finanzrechnung zeigt die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes, das Finanzergebnis verändert die Bilanzposition „Liquide Mittel“.

3. Teilhaushalte und Produkte

Produkte: Grundlage des doppischen Haushaltes sind Produkte. Grundsätzlich ist ein Produkt eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, für die von Stellen innerhalb oder außerhalb der Verwaltung eine Nachfrage besteht. Die systematische Darstellung der einzelnen Produkte erfolgt im Produktplan der Gemeinde, der aus dem landeseinheitlichen Produktrahmenplan abzuleiten und dessen Gestaltung an den gemeindlichen Bedürfnissen ausgerichtet ist. Dieser ermöglicht eine produktorientierte Organisation und Steuerung nach den Bedürfnissen der Gemeinde. Für die Gemeinde Warnow wurden 30 Produkte gebildet. Produkte werden in wesentliche (hohe Steuerungsmöglichkeit) und sonstige Produkte unterschieden.

Teilhaushalte: Der Haushalt der Gemeinde wird in zwei Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte sind als **Budgets** zu verstehen. Jedem Teilhaushalt sind mehrere Produkte zugeordnet:

Teilhaushalt	Zugeordnete Produkte:	
1 Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5	111.01	Verwaltungssteuerung
	111.02	Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01	Personalwesen
	114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02	Sonstige zentrale Dienste
	121.01	Wahlen
	126.01	Allgemeiner Brandschutz
	211.01	Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02	Kulturelle Veranstaltungen - Dorffeste
	351.01	Sonstige soziale Leistungen Seniorenbetreuung
	361.01	Förderung von Kindern Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	362.02	Vereinsförderung Jugend und Soziales
	366.01	Öffentliche Spielplätze u. ä.
	511.01	Orts- und Regionalplanung
	522.01	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)

	538.01	Niederschlagswasserabgabe
	540.01	Konzessionsabgaben Elektrizität
	541.01	Gemeindestraßen
	542.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	543.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	545.01	Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01	Denkmäler
	561.01	Umweltschutzmaßnahmen
2 Zentrale Finanzleistungen	611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	626.01	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen

Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget), innerhalb welcher alle Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig sind, soweit die Gemeindevertretung nichts anderes beschließt.

Auf Basis dieser Budgets soll die Haushaltsdiskussion erfolgen. In jedem Teilhaushalt sind die wesentlichen Produkte und deren Auftragsgrundlage, Ziele und Leistungen zu beschreiben sowie Leistungsmengen und Kennzahlen zu Zielvorgaben anzugeben.

Für jeden Teilhaushalt sind ein Teilergebnishaushalt und ein Teilfinanzhaushalt zu erstellen. Hierbei sind die wesentlichen und sonstigen Produkte des Teilhaushaltes darzustellen.

4. Stellenplan

Die Vorschriften zum Stellenplan haben sich gegenüber der Kameralistik nicht geändert. Der Stellenplan bedarf der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, sofern die Gemeinde bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes keinen Haushaltausgleich herstellen kann. Die Gemeinde Warnow verfügt über keine Beschäftigten.

5. Anlagen

Hierzu zählen:

- der Vorbericht
- die Bilanz des letzten Haushaltjahres, für das ein Jahresabschluss vorliegt: Die Eröffnungsbilanz wird für die Gemeinde per 01.01.2012 erstellt und nach Fertigstellung der Gemeindevertretung vorgelegt.
- diverse Übersichten zu Verpflichtungsermächtigungen, Krediten, zur Leistungsfähigkeit und Zuwendungen an Fraktionen
- das Investitionsprogramm

- soweit zutreffend, Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne der Unternehmen, Einrichtungen und Zweckverbände
- die Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte sowie der wesentlichen und sonstigen Produkte und Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten

II. Grundlagen und Rahmenbedingungen

Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2012 ist der Auszahlungserlass des Ministeriums für Inneres und Sport vom 22. Dezember 2011, in dem die Umlagegrundlagen für die Kreis- und Amtsumlage sowie die Zuweisungen konkretisiert werden.

Vorausgegangen war bereits ein Schreiben des Innenministeriums am 05. Oktober 2011, aus dem die Orientierungsdaten für die Haushaltsplanung 2012 auf Basis des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern zu entnehmen waren. Hierin wurden Aussagen sowohl zu den Zuweisungen und Steueranteilen für die Städte und Gemeinden als auch den Umlagegrundlagen für Kreis- und Amtsumlage getroffen.

Das Innenministerium weist unter anderem darauf hin, dass die Umlagegrundlagen für die Finanzausgleichsumlage und die Umlandumlage nur für Planungszwecke vorläufig festgesetzt wurden. Hiervon ist die Gemeinde Plüschow jedoch nicht betroffen.

Weiterhin ist die Verteilung der Zuweisungen für den Familienleistungsausgleich, die Einkommen- und Umsatzsteuer vorläufig und wurde gegenüber dem Orientierungserlass neu berechnet. Die Ergebnisse der Novembersteuerschätzung 2011 haben erhebliche Auswirkungen auf die Planungsdaten für die Jahre 2013 bis 2015. Im Vergleich zum Orientierungsdatenerlass haben sich die Finanzausgleichsleistungen des Landes leicht erhöht. Diese Leistungen stehen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung unter dem Vorbehalt des Widerrufs, während die Berechnungen für Schlüsselzuweisungen und die Beträge zu den Steuerkraft- und Umlagekraftmesszahlen abschließend festgesetzt wurden.

Weitere wesentliche Grundlagen für die Haushaltsplanung sind das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 14.12.2007, die Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der aktuellen Fassung, die Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik vom 25.02.2008 sowie die Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik und Gemeindekassenverordnung–Doppik vom 08.12.2008, beide geändert am 13.12.2011.

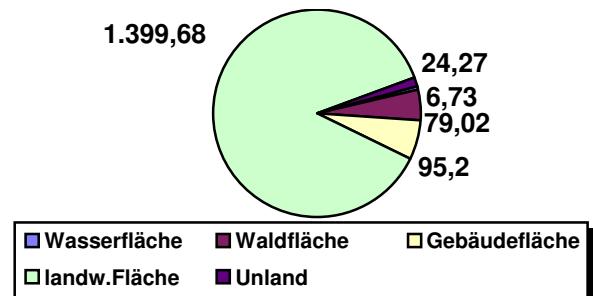
Die Änderungen zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik sowie der Verwaltungsvorschriften beinhalten umfangreiche Anpassungen insbesondere im Finanzhaushalt sowie Korrekturen der bisherigen Muster. Diese neuen Muster wurden in der vorliegenden Fassung noch nicht verwendet, weil die Softwarefirma aufgrund der kurzen Zeitspanne seit Bekanntmachung die erforderlichen Anpassungen bisher nicht realisieren konnte. Im Falle einer möglicherweise notwendigen Nachtragshaushaltssatzung werden zukünftig die gültigen Vordrucke verwendet.

III. Statistische Angaben zur allgemeinen Entwicklung

Gemeindegebiet

Die Gemeinde Warnow liegt im Nordwesten von Mecklenburg/ Vorpommern im Landkreis Nordwestmecklenburg, nördlich der Stadt Grevesmühlen und umfasst die Ortsteile Warnow, Bössow, Thorstorf, Gantenbeck und Großenhof. Die Nachbarkommunen sind im Norden die Stadt Klütz, im Osten die Gemeinde Hohenkirchen, im Süden die Stadt Grevesmühlen und im Westen die Gemeinde Damshagen. Das Territorium der Gemeinde Warnow umfasst eine Fläche von 1.599,08 ha, welche sich wie folgt aufgliedert:

Wasserfläche	6,73	ha
Waldfläche	79,02	ha
Gebäudefläche (Hof, Gebäude, Straßen)	95,20	ha
Landwirtschaftliche Fläche	1.399,68	ha
Unland	24,27	ha



Die Wirtschaftsstruktur der Gemeinde wird im Wesentlichen durch landwirtschaftliche Einzelbetriebe bestimmt.

Die Gemeinde möchte die Landwirtschaft als wichtigen Wirtschaftszweig erhalten. Die Ansiedlung von Dienstleistungseinrichtungen, Handwerk und Gewerbe ist von lokaler Bedeutung und wird grundsätzlich unterstützt. In der Gemeinde gibt es bereits eine Vielzahl kleinerer Gewerbebetriebe wie ein Bauunternehmen, eine Heizungsbaufirma und Verkaufs- und Gaststättenbetriebe.

Die Bevölkerungsbewegung stellt sich wie folgt dar:

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Einwohner Ges.	646	649	646	649	663	654	653	635	619	622	622	641
davon männlich	321	330	329	331	333	331	337	329	322	322	327	343
weiblich	325	319	317	318	330	323	316	306	297	300	295	298
Geburten	4	5	8	2	5	7	3	4	1	7	7	5
Sterbefälle	3	3	5	11	3	2	7	11	7	1	3	3
Verzogen	34	38	52	41	24	34	26	42	44	44	42	36
Zugezogen	48	39	46	53	36	20	29	31	34	41	38	53
Bilanz	15	3	-3	3	14	-9	-1	-18	-16	3	0	19

Bevölkerungsbewegung

Die Bevölkerungsbilanz hat sich in 2010 erhöht. Die Anzahl der Geburten übersteigt die Sterbefälle und es gab mehr Zuzüge als Wegzüge.

Bürgschaftsvolumen:

Die Gemeinde hat keine Bürgschaften übernommen.

IV. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

In diesem Abschnitt wird ein Gesamtüberblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde gegeben. In den einzelnen Teilhaushalten finden sich weitere Erläuterungen.

1. Ergebnishaushalt

Laufende Erträge:

Die Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit beträgt insgesamt 545.000 Euro.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben betragen 216.600 Euro. Die Erträge verringern sich gegenüber dem Vorjahr leicht insbesondere bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer sowie beim Familienleistungsausgleich und werden in den Folgejahren bis 2015 wieder leicht ansteigen.

Aus Zuweisungen und Zuschüssen wird die Gemeinde 230.300 Euro erhalten. Die größte Position bilden hierin mit 172.100 Euro die Schlüsselzuweisungen sowie die investiven Schlüsselzuweisungen (8.800 Euro), die wegen des negativen Saldos zwischen ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen hier mit 4,7 statt 8,7 % ausgewiesen werden. Die restlichen 4 % (7.500 Euro) werden in die Kapitalrücklage für investive Zwecke gebucht. Die Schlüsselzuweisungen sind gegenüber 2011 entgegen aller Prognosen um ca. 22.500 Euro angestiegen. Grund hierfür ist der Einbruch der Gewerbesteuereinnahmen im Haushaltsjahr 2010, der sich 2011 fortsetzte, so dass davon auszugehen ist, dass die Schlüsselzuweisungen in den kommenden Jahren annähernd auf dem gleichen Niveau bleiben werden. Weitere Zuschüsse betreffen Personalkostenförderungen (17.700 Euro) und Zuschüsse des Landkreises für die Reinigung der Containerstellplätze (1.000 Euro). 2.500 Euro werden als Zuschüsse vom privaten Bereich laut Vereinbarung für die Instandsetzung der Brücke in Großenhof geplant. Außerdem sind in den Zuweisungen die Auflösungen aus Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 28.200 Euro enthalten. Das sind die Zuschüsse für Investitionen, die die Gemeinde in den Vorjahren erhalten hat, welche nun über die Jahre ergebniswirksam aufgelöst werden, so dass die in den Aufwendungen enthaltenen Abschreibungen gegenfinanziert werden. Dieser Betrag wurde anhand vorliegender Listen hochgerechnet und wird mit Fertigstellung der Eröffnungsbilanz konkretisiert.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich zusammen auf 80.700 Euro. Die Planansätze für die Folgejahre bleiben konstant. Diese Erträge betreffen im Wesentlichen die Benutzungsgebühren (Wasser- und Bodenverband) sowie Mieten und Pachten und die Mieteinnahmen für die gemeindeeigenen Wohnungen.

Als sonstige laufende Erträge (17.000 Euro) sind Konzessionsabgaben in Höhe von 16.200 Euro pro Jahr zu verzeichnen.

Laufende Aufwendungen:

Die Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 912.200 Euro.

Die Personalaufwendungen wurden mit 40.400 Euro veranschlagt. Hier sind sowohl die Aufwendungen für die ehrenamtlich Tätigen als auch für einen Arbeitnehmer als Gemeindearbeiter in einer geförderten Maßnahme sowie einen Beschäftigten über den Bundesfreiwilligendienst berücksichtigt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von insgesamt 180.400 Euro betreffen Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Unterhaltungsaufwand usw. für Grundstücke, Gebäude, Straßen, Wege, Plätze und Fahrzeuge. Hierin enthalten sind auch die Kosten für die an andere Träger zu zahlende Schulumlage (73.000 Euro). Insbesondere wurde in diesem Haushaltsjahr für die Erneuerung der Bohlen der Brücke in Großenhof 5.000 Euro und für die Straßenunterhaltung besonders in den Ortslagen Bössow und Thorstorf 20.000 Euro bei den Unterhaltungsaufwendungen geplant.

Abschreibungen wurden in einer Gesamthöhe von 359.100 Euro berücksichtigt. Da die Eröffnungsbilanz zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanes noch nicht vorlag, erfolgte eine Hochrechnung der Abschreibungen anhand des bislang bewerteten Vermögens. Auch hier wird es eine Konkretisierung nach Erstellung der Eröffnungsbilanz geben.

Für Zuwendungen und Umlagen wurden 284.200 Euro veranschlagt. Den größten Posten nimmt hier die Kreisumlage mit 134.000 Euro (Vorjahr 151.000 Euro) ein. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Umlagegrundlagen um 42.305,04 Euro verringert, so dass bei gleichbleibenden Umlagesatz von 40,17% 17.000 Euro weniger geplant werden. Da die Kreisumlage für dieses Jahr jedoch noch nicht beschlossen ist, kann es hier noch zu einem Anstieg kommen.

Die Zuschüsse für die Kindertagesbetreuung einschließlich Hort betragen insgesamt 72.000 Euro.

Die Amtsumlage hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.000 Euro geringfügig verringert. Grund hierfür ist ebenfalls die Senkung der Umlagegrundlagen, gleichzeitig jedoch hat sich der Umlagesatz von 15 % auf 16,3 % erhöht.

Die Umlage an den Wasser- und Bodenverband beträgt unverändert 18.600 Euro. Als Zuschüsse für laufende Zwecke wurden insgesamt 600 Euro berücksichtigt (Kameradschaftskasse Feuerwehr einschließlich Jugendwehr).

Für sonstige laufende Aufwendungen wurden 48.100 Euro geplant. Hierunter fallen Geschäftsausgaben, wie Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungen, Fernmeldegebühren, öffentliche Bekanntmachungen, Rechtsanwaltskosten und Prüfungsgebühren. Die größten Positionen hierbei sind Sachverständigen- und Gerichtskosten in Höhe von 10.000 Euro für das Gerichtsverfahren "Schulkostenumlage" sowie für geplante Verluste in Höhe von 26.000 Euro für den Verkauf des Gebäudes "altes Dorfgemeinschaftshaus".

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit:

Das laufende Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit beträgt -367.200 Euro.

Finanzergebnis:

Zins- und sonstige Finanzerträge wurden in Höhe von 5.000 Euro veranschlagt, hier finden sich auch die Dividende aus dem Kommunalen Anteilseignerverband in Höhe von 4.500 Euro wieder.

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen betragen 16.100 Euro. Dies betrifft im Wesentlichen die Zinsen für die laufenden Kredite für Investitionen. Das Finanzergebnis ist mit -11.100 Euro somit negativ.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen wurden nicht geplant.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Gemäß § 16 (1) GemHVO-D ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Im Planjahr 2012 wird ein Jahresfehlbetrag von -378.300 Euro ausgewiesen. Dieser setzt sich zusammen aus dem laufenden Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit von -367.200 Euro und dem Finanzergebnis von -11.100 Euro.

Der Jahresfehlbetrag verringert sich um ca. 70.000 Euro ab dem Finanzplanjahr 2013 und bleibt dann ab dem Jahr 2015 auf etwa diesem Niveau. Grund für den höheren Fehlbetrag im Jahr 2012 sind unter anderem die bereits erwähnten zusätzlichen Unterhaltungsaufwendungen.

	2012	2013	2014	2015
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-367.200	-296.100	-297.200	-287.700
Finanzergebnis	-11.100	-9.000	-8.100	-6.900
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	-378.300	-305.100	-305.300	-294.600
Einstellung in/Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0
Einstellung in/Entnahme aus Ergebnistrücklagen	0	0	0	0
Jahresergebnis	-378.300	-305.100	-305.300	-294.600

Da es keine Jahresüberschüsse aus Vorjahren gibt, kann der Fehlbetrag nicht mit dem Ergebnisvortrag verrechnet werden. Der Jahresfehlbetrag ist auf neue Rechnung vorzutragen und innerhalb des Finanzplanungszeitraumes auszugleichen, was durch die Gemeinde nachzuweisen ist (Haushaltssicherungskonzept).

Werden die Abschreibungsbeträge (-359.100 Euro) und die Auflösungen von Sonderposten (28.200 Euro) herausgerechnet, **verbleibt eine Unterdeckung von -47.400 Euro, die in etwa mit dem kameralen Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt vergleichbar ist.**

2. Finanzaushalt:

Einzahlungen und Auszahlungen:

Die im Finanzaushalt veranschlagten Einzahlungen und Auszahlungen weichen von den im Ergebnishaushalt veranschlagten Erträgen und Aufwendungen ab. Dies ist vor allem darin begründet, dass im Ergebnishaushalt die Auflösungen aus Sonderposten sowie die Abschreibungen dargestellt werden, die nicht zahlungswirksam werden. Alle übrigen Aussagen zu den Erträgen und Aufwendungen gelten somit auch für die Einzahlungen und Auszahlungen.

Mit dem Jahresabschluss werden zudem Rechnungsabgrenzungen sichtbar, die dazu führen, dass Aufwand und Zahlung unterschiedlichen Haushaltsjahren zuzuordnen sind. Dies wird in der Planung jedoch nicht berücksichtigt.

Außerdem spiegeln sich im Finanzaushalt die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, auf die unter Nr. 3 eingegangen wird, sowie die Ein- und Auszahlungen aus Krediten (siehe Nr. 4 und 6) wieder.

Gemäß § 16 (1) GemHVO-D ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzaushalt unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (...) ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zu decken.

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist negativ und beträgt -43.400 Euro, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen betragen -27.700 Euro. **Der Finanzaushalt ist somit in der Planung nicht ausgeglichen.**

Der Finanzmittelfehlbetrag beläuft sich auf -14.700 Euro. Er setzt sich zusammen aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (-43.400 Euro) und dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (+28.700 Euro).

Hinzu kommt ein Saldo der Ein- und Auszahlung aus Krediten für Investitionen (entspricht der Tilgung) von -27.700 Euro.

Der Ausgleich des Finanzaushaltes erfolgt in der Regel durch die Abnahme der liquiden Mittel. Da die Gemeinde das Jahr 2011 mit einem negativen Bestand (-64.337,40 Euro) abgeschlossen hat, ist der Ausgleich nur noch mittels Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und für Investitionen möglich.

In der Finanzplanung stellt sich der Finanzhaushalt wie folgt dar:
 (Angaben in T€)

	2012	2013	2014	2015
Anfangsbestand Konto liquide Mittel	-64.300	-106.700	-127.400	-181.600
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-43.400	2.000	2.400	12.600
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.700	6.100	-33.900	6.100
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-14.700	8.100	-31.500	18.700
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	-27.700	-28.800	-22.700	-16.500
Zu-/Abnahme der liquiden Mittel	-42.400	-20.700	-54.200	2.200
Schlussbestand Konto liquide Mittel	0	0	0	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-106.700	-127.400	-181.600	-179.400

Die Tabelle verdeutlicht, dass der Bestand an liquiden Mitteln auch in den kommenden Jahren nicht ausreicht, die Finanzmittelfehlbeträge zu decken, so dass Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit erforderlich werden. Die Kreditaufnahmen summieren sich bis zum Jahr 2015 auf voraussichtlich 179.400 Euro.

3. Investitionen und deren Auswirkungen auf die Folgejahre

Der Investitionsplan 2012 sieht u. a. folgende Maßnahmen vor:

(Erläutert werden nur die Maßnahmen, deren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten 2.000 Euro übersteigen. Im Investitionsplan sind alle Maßnahmen dargestellt.)

Produkt:	114.01	Sonstige zentrale Dienste
Maßnahme:	001	Bau Informations- und Begegnungsstätte
Auszahlung:		-2.600 Euro
Erläuterung:		
Der Bau des Gebäudes wurde 2011 abgeschlossen.		
In 2012 sollen die Außenanlagen der Informations- und Begegnungsstätte hinsichtlich der Informationsvermittlung zum angrenzenden FFH-Gebiet "Santower See" gestaltet werden. Dazu ist im Außenbereich des Gebäudes die Aufstellung einer entsprechenden Informationstafel geplant. Daneben sollen in Abstimmung mit dem NABU allgemeine, einfache Beispiele zur Möglichkeit des Naturschutzes gezeigt werden (z.B. Fassadenbegrünung, Nisthilfen, Fledermausquartiere), die zum Nachahmen anregen sollen.		
Auswirkungen:		
In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens und Verringerung des Barmittelbestandes (Aktivtausch). In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Anlagen im Bau ausgewiesen. In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für Abschreibungen um ca. 260 Euro jährlich.		

Produkt:	114.01	Gemeindestraßen
Maßnahme:	002	Investitionszuschuss für Breitbandversorgung
Einzahlung aus Investitionszuwendungen		78.600 Euro
Auszahlung für Anlagen im Bau		- 116.600 Euro
Saldo (Eigenanteil)		- 38.000 Euro
Erläuterung:		
Ziel der Förderung ist die Verbesserung des ländlichen Raums mit Breitbandinfrastruktur, d.h. die Versorgung mit Breitbandanschlüssen für Selbstständige, Gewerbetreibende sowie private Haushalte der Gemeinde gemäß Kooperationsvertrag mit der Firma Telekom Deutschland GmbH.		
Die 1. Änderung des Zuwendungsbescheides 039/11 vom 21.10.2011 für den Ausbau der DSL- Infrastruktur des Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern liegt vor.		

Auswirkungen:

In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens sowie eine Verringerung des Barmittelbestandes (Aktivtausch) und auf der Passivseite eine Erhöhung der Sonderposten aus Zuwendungen. In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für immaterielle Vermögensgegenstände und eine Einzahlung aus Investitionszuwendungen ausgewiesen. In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für Abschreibungen um ca. 5.800 Euro und die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (aus den Fördermitteln) um 5.200 Euro pro Jahr.

Produkt:	114.01	Sonstige zentrale Dienste
Maßnahme:	003	Verkauf ehemaliges Dorfgemeinschaftshaus
Einzahlung:		50.000 Euro

Erläuterung:

Die Gemeinde beabsichtigt, das ehemalige Dorfgemeinschaftshaus (Häuslerberg 3 a) auf dem Flurstück 122/1 der Flur 1 in der Gemeinde Warnow zu veräußern.

Der Verkehrswert laut Gutachten beträgt 76.000 Euro, wovon der Bodenwert 24.000 Euro beträgt.

Auf eine Ausschreibung im Mai 2011 erfolgte keine Gebotsabgabe, so dass der Verkehrswert des Gutachtens nicht bindend ist und das Objekt meistbietend verkauft werden soll.

Auswirkungen:

In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Verringerung des Umlaufvermögens und eine Erhöhung des Barmittelbestandes (Aktivtausch). In der Finanzrechnung wird eine Einzahlung für zum Verkauf bestimmte Grundstücke ausgewiesen. In der Ergebnisrechnung entsteht aus dem Abgang von Umlaufvermögen ein Verlust von 26.000 Euro. Dieser Verlust ändert sich je nach dem erzielten Verkaufserlös. Der Aufwand für Abschreibungen verringert sich um ca. 1.000 Euro jährlich.

Produkt:	126.01	Allgemeiner Brandschutz
Maßnahme:	004	Umstellung der Feuerwehr auf digitale Alarmierung
Einzahlung aus Investitionszuwendungen		2.600 Euro
Auszahlung Sachanlagen		-4.100 Euro
Saldo (Eigenanteil)		- 1.500 Euro
Erläuterung:		
<p>Der Behördensfunk wird in Mecklenburg-Vorpommern digitalisiert, worauf sich die Feuerwehr einstellen muss. Daher muss das Löschfahrzeug mit einem neuen Funkgerät ausgerüstet werden, welches über eine zentrale Beschaffungsmaßnahme des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Ausschreibung) erfolgen soll.</p> <p>Die Beschaffung der Funkgeräte wird durch Mittel aus der Feuerschutzsteuer (Landesmittel) zu 100 % über den Landkreis Nordwestmecklenburg finanziert. Der Einbau der Geräte in die Fahrzeuge muss durch die Gemeinde selbst getragen werden.</p> <p>Außerdem müssen neue Handsprechfunkgeräte mit und ohne Tastatur angeschafft werden, welche ebenfalls über den Landkreis beschafft und der Gemeinde übergeben werden sollen.</p>		
Auswirkungen:		
<p>In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens und eine Verringerung des Barmittelbestandes (Aktivtausch) sowie auf der Passivseite eine Erhöhung der Sonderposten aus Zuwendungen. In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Sachanlagen und eine Einzahlung aus Investitionszuwendungen ausgewiesen. In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für Abschreibungen um ca. 800 Euro pro Jahr und die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (aus den Fördermitteln) um 500 Euro.</p>		

Im Finanzplan 2014 wurde die Maßnahme Nr. 005 - Ausbau Kreisstraße K 18 - Ortsdurchfahrt Warnow im Produkt 542.01 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen aufgenommen. Gemäß Aussage des Landkreises Nordwestmecklenburg ist die Baudurchführung im Investitionsplan für das Jahr 2014 festgeschrieben. Es wird eine Kostenteilungsvereinbarung geschlossen, wodurch der Gemeinde Warnow Kosten für die Beleuchtung und den Gehweg in Höhe von 40.000 Euro entstehen könnten. Dafür sind Zuwendungen in Höhe von 70 % der förderfähigen Ausgaben nach der KommStrabau RL M-V (Kompensationsmittel des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz) möglich, jedoch noch nicht berücksichtigt.

4. Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2012 beträgt der Schuldenstand der Gemeinde Warnow 365.655,71 Euro, was einer Pro-Kopf-Verschuldung bei 641 Einwohnern von 570,44 Euro je Einwohner entspricht. Durch Tilgung in Höhe von 27.427,92 Euro wird sich der Schuldenstand zum Jahresende 2012 auf voraussichtlich 338.227,79 Euro und somit auf 527,65 Euro/EW reduzieren.

HH-JAHR	Stand 01.01.	Kreditaufnahme/Umschuldung	Tilgung	Zinsen/VWK	Stand 31.12.
2001	591.377	0	10.821	36.333	580.556
2002	580.556	0	11.501	35.653	569.055
2003	569.055	0	12.556	34.925	556.498
2004	556.498	100.075	115.294	31.204	541.280
2005	541.280	246.554	267.446	26.054	520.389
2006	520.389		24.738	21.022	495.651
2007	495.651		25.129	20.016	470.522
2008	470.522		25.541	19.008	444.982
2009	444.982		25.975	17.939	419.007
2010	419.007	24.907	51.341	16.815	392.573
2011	392.573		26.917	15.648	365.656
2012	365.656	106.239	133.667	15.039	338.228
2013	338.228	0	28.485	13.380	309.744
2014	309.744	50.075	79.891	12.155	279.928
2015	279.928	123.277	152.444	12.155	250.761

Die Kredite lassen sich folgenden Maßnahmen zuordnen:

Kredit-auf-nahme-für	Jahr der Aufnahme	Ursprungsbetrag	letzte Umschuldung	aktueller Kreditinstitut	aktueller Zinssatz	Fest bis	Restschuld bei Aus-laufen Zinsfest-schreibung	Stand 01.01.2012	Tilgung 2012	Zinsen 2012	Stand 31.12.2012
Modernisierung Warnow, Seehagen 40-	1994	111.513	2004	Deutsche Kreditbank AG	4,36 %	01.03.2014	50.075	61.326	5.000	2.592	56.326
	1995	32.723		LFI	2,0 %+VK	31.03.2020	11.581	22.808	1.241	558	21.567
	1997	280.859	2005	Investitionsbank Schl-Hol	3,18 %	30.06.2015	123.277	166.424	12.328	5.231	154.096
Straßenbau Thorstorf-Bössow	1997	34.359		DG Hyp	5,61 %	30.11.2012	18.357	19.888	1.531	1.169	18.357
Straßenbau Thorstorf OL	1997	164.483		DG Hyp	5,61 %	30.11.2012	87.881	95.210	7.328	5.599	87.882

Die Zinsfestschreibungen für zwei Darlehen enden am 30.11.2012, für ein Darlehen im Haushaltsjahr 2014 sowie ein Darlehen im Jahr 2015. Dafür wurden Umschuldungen mit etwa der gleichen Tilgungs- und Zinsleistung berücksichtigt. Für die im Jahr 2012 auslaufenden Darlehen wurde bereits 2011 beim

Land ein KAF-Darlehen (Kommunaler Aufbaufonds) beantragt. Über die Genehmigung wird jedoch erst im Oktober 2012 entschieden. Die Zinsen für ein KAF-Darlehen betragen einschließlich Verwaltungskosten 2,65 % und liegen deutlich unter den Angeboten am Kreditmarkt.

5. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Die Gemeinde hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (z.B. Leasing) getätigt.

6. Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Da die Gemeinde das Jahr 2011 mit einem negativen Bestand abgeschlossen hat, ist der Ausgleich des Finanzhaushaltes nur noch mittels Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit möglich. Zur Abdeckung von unterjährigen Liquiditätsengpässen z. B. durch Vorfinanzierung der veranschlagten Investitionen wird ein Kassenkreditrahmen von 200.000 Euro veranschlagt. Hierin berücksichtigt ist auch der bereits in Anspruch genommene Kassenkredit in Höhe von rund 64.000 Euro zum 31.12.2011.

7. Entwicklung des Eigenkapitals

Da die Eröffnungsbilanz zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltplanes 2012 noch nicht fertig gestellt wurde, kann keine Aussage zum aktuellen Stand des Eigenkapitals getroffen werden.

Das Eigenkapital ergibt sich aus der Differenz zwischen Aktiva und der Summe aus Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite der Bilanz. Nicht abgedeckte Fehlbeträge der Ergebnisrechnung führen zu einer Minderung des Eigenkapitals. Demnach wird eine Eigenkapitalminderung von -378.300 Euro eintreten.

8. Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen

Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen wurden nicht gebildet.

9. Kapitalrücklage

Gemäß Haushaltserlass ist die investive Schlüsselzuweisung in Höhe von 8,7 % an die Kapitalrücklage zuzuführen. Da der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen negativ ist, erfolgt eine Zuführung an die Kapitalrücklage in Höhe von lediglich 4 % (7.500 Euro).

10. Haushaltskonsolidierung

Die Gemeindevorvertretung hat im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung 2006 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Das Konzept wurde mit der Haushaltsplanung 2011 fortgeschrieben und muss in den Folgejahren fortgeführt werden.

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevorvertretung zu beschließen.

Bezweckt wird hiermit, den gebotenen Haushaltsausgleich möglichst bald wiederzuerlangen oder eine drohende Fehlentwicklung zu verhindern. Als Instrument zur Haushaltssicherung verbindet sich mit dem Konzept die Erwartung, die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen anzustoßen, zu koordinieren und zu unterstützen. Zum anderen soll damit erreicht werden, dass der Haushalt nach erfolgreicher Konsolidierung so gesteuert werden kann, dass er auch in Zukunft nachhaltig auszugleichen ist.

11. Teilhaushalte

Teilhaushalt 1:		Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Verantwortlich:		Frau Pirko Scheiderer
Zugeordnete Produkte:	111.01	Verwaltungssteuerung
	111.02	Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01	Personalwesen
	114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02	Sonstige zentrale Dienste
	121.01	Wahlen
	126.01	Allgemeiner Brandschutz
	211.01	Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02	Kulturelle Veranstaltungen - Dorffeste
	351.01	Sonstige soziale Leistungen - Seniorenbetreuung
	361.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	362.02	Vereinsförderung Jugend und Soziales
	366.01	Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01	Orts- u. Regionalplanung
	522.01	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	538.01	Niederschlagswasserabgabe
	540.01	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01	Gemeindestrassen
	542.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an der Kreisstraße
	543.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an der Landesstraße
	545.01	Straßenreinigung und Winterdienst
	551.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01	Denkmäler
	561.01	Umweltschutzmaßnahmen
Jahresfehlbetrag	-578.500 Euro	vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen
Jahresfehlbetrag	-578.500 Euro	nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen
Finanzmittelfehlbetrag	-217.600 Euro	

A. Teilergebnishaushalt

Produkt 111 01: Verwaltungssteuerung

Erträge: keine

Aufwendungen:

sonstige laufende Aufwendungen (Mitgliedsbeiträge der Gemeinden,	800 Euro
Repräsentationen)	
Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten	500 Euro

Produkt 111 02: Gemeindevorstellung, Ausschüsse

Erträge: keine

Aufwendungen:

Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit:	8.200 Euro
sonstige laufende Aufwendungen (Reisekosten, Geschäftsaufwendungen)	800 Euro

Produkt 112 01: Personalwesen

Erträge:

Zuschüsse für laufende Zwecke (BEZ, Bufdi)	17.700 Euro
--	-------------

Aufwendungen:

Personalaufwendungen	27.800 Euro
sonstige laufende Aufwendungen (Dienst- und Schutzkleidung)	200 Euro

Die Gemeinde beschäftigt einen Gemeinendarbeiter in einer Maßnahme durch die ARGE. Diese Maßnahme wird bis 09.02.2015 mit 65 % gefördert. Anschließend geht dieser Arbeitnehmer in Altersrente. Zusätzlich wurde ab 01.03. bis 31.12.2012 ein Arbeitnehmer über den Bundesfreiwilligendienst mit 100 % Förderung der Lohnkosten geplant.

Produkt 114 01: Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Erträge:

Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.100 Euro
------------------------------------	------------

davon: Miete für Garagennutzung	300 Euro
---------------------------------	----------

Miete und Pachten aus Grundstücke/Gärten	5.800 Euro
--	------------

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Vermietung Gemeinderaum,)	1.500 Euro
--	------------

Kostenerstattungen	400 Euro
--------------------	----------

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (für Zuwendungen, die die Gemeinde in den Vorjahren erhalten hat)	3.600 Euro
---	------------

Aufwendungen:

Personalaufwendungen (Reinigung Dorfgemeinschaftshaus)	2.400	Euro
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Bewirtschaftung/Wasser, Unterhaltung Gebäude, Vermessung und Notar)	14.500	Euro
Abschreibungen (Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehr, Garagen)	12.200	Euro
sonstige laufende Aufwendungen (Versicherungen, Pacht Buswendeplatz Gantenbeck, öffentliche Bekanntmachung, Verluste aus Wertminderung)	26.600	Euro

Produkt 114 02: Sonstige zentrale Dienste

Erträge: keine

Aufwendungen:

(für die gemeindeeigenen Fahrzeuge)

Fahrzeugunterhaltung	2.000	Euro
Hilfs- und Betriebsstoffe	3.000	Euro
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung;	1.000	Euro
Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto)	200	Euro
Abschreibungen	500	Euro
Aufwendungen für Telefon	300	Euro
Kfz-Versicherungen, -Steuern	200	Euro
kommunaler Schadensausgleich (KSA)	100	Euro

Produkt 121 01: Wahlen

Im Haushaltsjahr 2012 finden keine Wahlen statt.

Erträge: keine

Aufwendungen: keine

Produkt 126 01: Allgemeiner Brandschutz

Erträge:

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für in den Vorjahren erhaltene Zuwendungen 2.300 Euro

sonstige laufende Erträge (Spenden) 500 Euro

Aufwendungen:

Personalaufwand für das Ehrenamt 2.000 Euro

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt 4.700 Euro

davon: Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen (u.a. Sirenen) 800 Euro
davon: Fahrzeugunterhaltung, Unterhaltung der Betriebs- und 2.600 Euro

Geschäftsausstattung und geringwertige Wirtschaftsgüter

davon: Betriebs- und Schmierstoffe 1.000 Euro

Abschreibungen für die Ausstattung 7.500 Euro

Sonstige laufende Aufwendungen (Ausbildung, ärztliche Untersuchungen, Dienst- und Schutzbekleidung, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen und Beiträge) 5.400 Euro

Zuschuss an die Kameradschaftskasse	300	Euro
Zuschuss an Kameradschaftskasse Jugendwehr	300	Euro

Die Bewirtschaftungsaufwendungen für die Räume der Feuerwehr werden im Produkt 11401 (Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement) erfasst, da das Dorfgemeinschaftshaus noch durch andere Produkte genutzt wird. Die Kosten werden über eine Umlage auf die einzelnen Produkte verteilt. Dieses ist jedoch noch nicht im Haushalt berücksichtigt.

Produkt 211 01: Schulkostenbeiträge Grundschulen

Produkt 215 01: Schulkostenbeiträge Regionale Schulen

Aufwendungen:

Schulkostenbeiträge an Schulträger Grundschule	51.000	Euro
Sachverständige-, Gerichts- und ähnliche Kosten (Klage Schulkosten)	10.000	Euro
Schulkostenbeiträge an Schulträger Regionale Schule	22.000	Euro

Schule	Kosten	Anzahl	Gesamt-	Kosten	Anzahl	Gesamt-	Kosten	Anzahl	Gesamt-
	pro Schüler	Schüler	Kosten	pro Schüler	Schüler	Kosten	pro Schüler	Schüler	kosten
	2009/2010	(01.10.)	2010	2010/2011	(01.10.)	2011	2011/2012	(01.10.)	2012
									(Schätzung)
Grundschule "Am Ploggensee"	1.050	2	2.100	1.150	4	4.600	1.300	3	3.900
Grundschule "Fritz Reuter"	750	1	750	850	1	850	1.100	1	1.100
GS Damhagen	2.793	13	36.313	3.000	18	54.000	2.373	18	42.714
Seeblick-Schule Wismar	1.623	1	1.623	1.700	1	1.700	1.600	2	3.200
Gesamt		3	40.786		23	61.150		22	50.914
Regionale Sch. "Am Wasserturm"	1.250	17	21.250	1.350	14	18.900	1.350	16	21.600
Gesamt		17	21.250		14	18.900		16	21.600

Produkt 281 02: Kulturelle Veranstaltungen - Dorffeste

Aufwendungen:

sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	200	Euro
--	-----	------

Produkt 351 01: Sonstige soziale Leistungen/Seniorenbetreuung

Aufwendungen:

Sonstige Aufwendungen Seniorenbetreuung	2.300	Euro
Aufwendungen für Renterbetreuung/Geburtstage	300	Euro

Produkt 361 01: Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Aufwendungen:

Zuschüsse an Gemeinden (als Träger der Einrichtungen)	1.500	Euro
Zuschüsse an Vereins-Kita	46.600	Euro
Zuschüsse an den privaten Bereich (private Träger u. Vereine oder Tagesmütter)	23.900	Euro

Einrichtung bzw. Tagespflege	Anzahl	Gem.Anteil	Anzahl	vorl.Gem.Anteil	Ansatz
private Träger 54151000					
		2011		2012	
Kita "Bussi Bär" Rüting Krippe GT	1	259,69	1	257,69	3.092,28
Kta "Bussi Bär" Rüting Kiga GT	2	159,06	2	157,06	3.769,44
Diakonie Am Tannenberg Krippe GT	1	267,07	0	263,07	0,00
Diakonie Am Tannenberg Kiga GT	1	148,84	0	146,84	0,00
Diakonie Am Tannenberg Kiga TZ	0	118,10	1	117,10	1.405,20
Diakonie Hort Förderschule GVM GT	1	84,21	1	82,71	992,52
Diakonie Hort Förderschule GVM TZ	2	51,35	3	50,85	1.830,60
Hort Seeblick-Schule Wismar GT	1	75,41	0	75,41	0,00
gesamt	9		8		11.090,04
Vereins- Kita 54159100					
DRK Spatzenest Grevesmühlen KG GT	2	179,95	3	177,95	6.406,20
DRK Spatzenest Grevesmühlen KG TZ	1	147,44	0	146,44	0,00
DRK Weltendecker Grevesmühlen Krippe GT	2	307,38	2	303,38	7.281,12
DRK Weltendecker Grevesmühlen Krippe TZ	1	207,78	1	205,78	2.469,36
DRK Weltendecker Grevesmühlen Kiga GT	5	159,05	6	157,05	11.307,60
DRK Weltendecker Grevesmühlen Kiga TZ	2	129,16	1	128,16	1.537,92
Kita DRK Upahl Kiga TZ	1	99,30	1	98,31	1.179,72
Kita DRK Klütz Krippe GT	1	373,57	1	369,57	4.434,84
Kita DRK Klütz Kiga GT	1	130,43	0	128,43	0,00
Kita DRK Klütz Kiga TZ	0	94,52	0	93,52	0,00
JHZ Mallentin KG GT	0	121,98	1	121,98	1.463,76
JHZ Damshagen Kiga GT	1	121,11	1	119,11	1.429,32
JHZ Damshagen Kiga TZ	0	95,13	0	94,13	0,00
JHZ Damshagen Krippe GT	1	226,62	1	224,62	2.695,44
JHZ Damshagen Hort GT	3	87,59	3	86,08	3.098,88
JHZ Damshagen Hort TZ	3	67,13	4	66,63	3.198,24
gesamt	24		25		46.502,40
öffentliche Träger 54143000					
Kita "Am Lustgarten" GVM Kiga TZ	0	141,06	0	139,16	0,00
Kita "Am Lustgarten" GVM Kiga GT	0	203,84	0	199,84	0,00
Kita "Am Lustgarten" GVM Hort GT	1	112,04	1	110,54	1.326,48
Kita "Am Lustgarten" GVM Hort TZ	0	78,59	0	78,09	0,00
gesamt	1		1		1.326,48
Tagesmütter 54159000					
Tagespflege 0 - 3 Jahre GT	5	168,00	5	190,00	11.400,00
Tagespflege 0 - 3 Jahre TZ	1	101,00	1	114,00	1.368,00
Tagespflege über 3 Jahren TZ	0	136,00	0	136,00	0,00
gesamt	6		6		12.768,00

Produkt 362 02: Vereinsförderung Jugend und Soziales

keine Ansätze

Produkt 366 01: Öffentliche Spielplätze

Erträge:

Erträge aus Auflösung Sonderposten	500	Euro
------------------------------------	-----	------

Aufwendungen:

Aufwendungen für Unterhaltung (inkl. Bänke und Papierkörbe)	1.000	Euro
---	-------	------

Abschreibungen	700	Euro
----------------	-----	------

Produkt 511 01: Orts- und Regionalplanung

keine Ansätze

Produkt 522 01: Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)

Erträge:

Erträge aus Mieten	55.100	Euro
--------------------	--------	------

Erträge aus Versicherungserstattungen	300	Euro
---------------------------------------	-----	------

Aufwendungen:

Unterhaltung und Bewirtschaftung Gebäude und Grundstücke WOBAG	30.800	Euro
--	--------	------

Abschreibungen	5.500	Euro
----------------	-------	------

Sonstige laufende Aufwendungen (Verwalter- und Bankgebühren, Versicherungen)	2.900	Euro
--	-------	------

Unter Berücksichtigung von Zinsen für die Darlehen, die im Teilhaushalt 2 abgebildet werden, ergibt sich ein Überschuss aus der Wohnungsverwaltung in Höhe von 7.700 Euro. (Siehe anliegende Übersicht)

Wirtschaftlichkeit Wohnungen Gemeinde Warnow						Planung Haushaltsjahr 2012		
Wohnungseinheiten gesamt:						12	davon vermietet:	11
							davon Leerstand:	1
Erträge							Aufwendungen	
Produkt	Konto	Bezeichnung	Planansatz	Produkt	Konto	Bezeichnung	Planansatz	
52201	44110001	Erträge aus Mieten	55.100 €	52201	52310001	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung Gebäude	30.800 €	
52201	46270001	Versicherungserstattung	300 €		52201	56370001	Aufwendungen für Bankgebühren	200 €
					52201	56390001	sonstige Geschäftsaufwendungen Verwaltergebühren	2.400 €
					52201	56411000	Gebäudeversicherung	300 €
					52201	53400000	Abschreibungen	5.500 €
					61201	57420000	Zinsen	500 €
					61201	57932000	Verwaltungskosten	200 €
					61201	57511000	Zinsen	7.800 €
		Summe Erträge	55.400 €			Summe Aufwendungen	47.700 €	
		Saldo 2012						
		Erträge/Aufwendungen	7.700 €					

Produkt 538 01: Niederschlagswasserabgabe

<i>Aufwendungen:</i>	
Allgemeine Umlage	2.100 Euro

Produkt 540 01: Konzessionsabgabe Elektrizität und Gas

<i>Erträge:</i>	
Konzessionsabgaben	16.200 Euro
<i>Aufwendungen:</i>	keine

Produkt 541 01: Gemeindestrassen

<i>Erträge:</i>	
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	10.400 Euro
Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen privaten Bereich (hier Brücke Großehof laut Vertrag)	2.500 Euro
<i>Aufwendungen:</i>	
Stromkosten Straßenbeleuchtung	5.000 Euro
Unterhaltung Brücken, Tunnel, techn.Anlagen (Brücke Großehof Austausch Bohlen)	5.000 Euro
Unterhaltsaufwand (Straßen, Beleuchtung)	25.000 Euro
Unterhaltung Verkehrszeichen	500 Euro
Unterhaltung Buswartehalle	200 Euro
Aufwendungen für Baumpflege mit Vertrag	1.500 Euro
Abschreibungen	238.900 Euro

In diesem Produkt wurde für die Straßensanierung speziell für die Straßen in den Ortslagen Bössow und Thorstorf 20.000 Euro zusätzlich geplant. Ebenfalls nur für dieses Haushaltsjahr ist eine Erneuerung der Bohlen der Brücke in Großehof geplant. Hier wurde ein Vertrag mit den Anliegern über die Erstattung von 50% der Baukosten geschlossen.

Produkt 542 01: Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen

<i>Erträge:</i>	
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	6.600 Euro
<i>Aufwendungen:</i>	
Stromkosten Straßenbeleuchtung	2.000 Euro
Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	3.000 Euro
Unterhaltung Buswartehallen	200 Euro
Aufwendung für Baumpflege mit Vertrag	1.000 Euro
Abschreibungen	61.100 Euro

Produkt 543 01: Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen

keine Ansätze

Produkt 545 01 Straßenreinigung und Winterdienst

Aufwendungen:

Aufwendungen für Winterdienst einschließlich Verträge 3.100 Euro

Produkt 551 01: Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Aufwendungen:

Unterhaltung der Grünflächen, Bänke und Baumpflege 300 Euro

Abschreibungen 900 Euro

Die Personalkosten für den Gemeindearbeiter sind dem Produkt 11201 (Personalwesen) zugeordnet, da der Gemeindearbeiter nicht nur im Grünen Bereich eingesetzt wird.

Produkt 552 01: Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)

Aufwendungen:

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Drainagen, Regenrückhaltebecken) 500 Euro

Produkt 552 02: Wasser- und Bodenverbände

Erträge:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (erhobene Umlage) 18.000 Euro

Aufwendungen:

Abschreibungen 31.800 Euro

Umlage an WBV (abzuführende Umlage) 18.600 Euro

Produkt 553 01: Denkmäler

Erträge: keine

Aufwendungen:

Pflege und Unterhaltung (hier Gedenkstein 1870/71 Bössow Ecke Dorfstr./Feldstr.) 100 Euro

Produkt 561 01: Umweltschutzmaßnahmen

Erträge:

Zuschuss vom Landkreis (für Containerstellplätze) 1.000 Euro

Aufwendungen:

Sach- und Dienstleistungen (Unterhaltung, Schädlingsbekämpfung) 200 Euro

B. Teilfinanzhaushalt:

Hier spiegeln sich zum einen die zahlungswirksamen Vorgänge des Ergebnishaushaltes (also ohne Abschreibungen und Sonderposten) wieder.

Außerdem sind hier die investiven Vorgänge abgebildet. Diese betreffen die Produkte Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement, allgemeiner Brandschutz und Gemeindestraßen. Diese Maßnahmen wurden bereits unter Punkt 3 erläutert. Weiterhin wurde ohne Maßnahmennummer der Flächenverkauf eines Baugrundstückes in Bössow der Flur 2, Flurstück 35 als Einzahlung in Höhe von 15.000 Euro geplant.

Hinzu kommt die Anschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände von 60 bis 410 Euro netto:

11401. 0827	Anschaffung Satellitenschüssel, Receiver	300 Euro
12601. 0827	Scheinwerfer mit Stativ, Handscheinwerfer, Werkbank, Regal, Werkzeugschrank für die Feuerwehr	1.400 Euro

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 2:		Zentrale Finanzleistungen
Verantwortlich:	Frau Kristine Lenschow	
Zugeordnete Produkte:	611.01 612.01 626.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Gewinnanteile kommunaler Anteilseignerverband
Jahresfehlbetrag	200.200 Euro	vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen
Jahresfehlbetrag	200.200 Euro	nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen
Finanzmittelfehlbetrag	-202.900 Euro	

Produkt 611 01: Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Erträge:

Steuern und ähnliche Abgaben	216.600	Euro
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	185.700	Euro
Zins- und sonstige Finanzerträge (aus Gewerbesteuer)	500	Euro

Aufwendungen:

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	190.900	Euro
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen (aus Gewerbesteuern)	800	Euro

Produkt 612 01: Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

<i>Erträge:</i>	keine
-----------------	-------

Aufwendungen:

Zins- und sonstige Finanzaufwendungen (für Kredite)	15.300	Euro
---	--------	------

Produkt 626 01: Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen

Erträge:

Zins- und sonstige Finanzerträge (Dividende Anteilseignerverband)	4.500	Euro
---	-------	------

Erläuterungen zum Teilhaushalt 2:

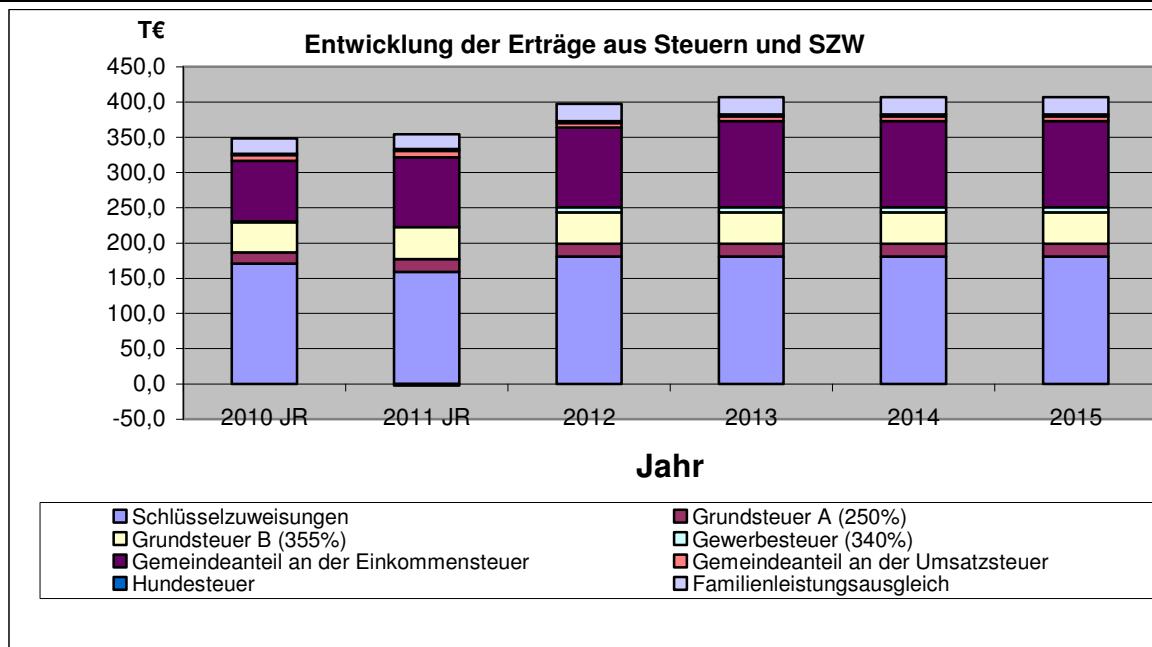
Teilergebnishaushalt

Jahresergebnis des Teilhaushaltes: 200.200 Euro

Die Erträge dieses Teilhaushalts betragen 402.300 Euro, zu denen die Steuern und ähnlichen Abgaben sowie Zuweisungen gehören. Sie setzen sich unter anderem wie folgt zusammen:

(Angaben in T€)

	2010 JR	2011 JR	2012	2013	2014	2015
Schlüsselzuweisungen	170,7	159,1	180,9	180,9	180,9	180,9
Grundsteuer A (250%)	16,1	17,9	17,8	17,8	17,8	17,8
Grundsteuer B (355%)	42,3	45,6	44,8	44,8	44,8	44,8
Gewerbesteuer (340%)	1,4	-2,4	7,0	7,0	7,0	7,0
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	85,6	98,8	113,3	122,5	122,5	122,5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8,3	8,9	6,6	6,9	6,9	6,9
Hundesteuer	2,0	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6
Familienleistungsausgleich	21,6	20,8	24,5	24,5	24,5	24,5
Summe Steuern	177,3	192,2	216,6	226,1	226,1	226,1
Summe Steuern und Schlüsselzuweisungen	348,0	351,3	397,5	407,0	407,0	407,0



Im Haushaltsjahr 2011 hat die Gemeinde Erhöhungen der Hebesätze für die Grundsteuern und für die Gewerbesteuer beschlossen. Deshalb gibt es hier im Haushaltsjahr 2012 gegenüber der Planung 2011 kaum Abweichungen.

Entgegen der Prognose werden sich die Zuweisungen der Schlüsselzuweisungen, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Familienleistungsausgleich gegenüber dem Vorjahr um ca. 40 T€ erhöhen. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird jedoch sinken.

Die Gewerbesteuerschätzung erfolgte anhand der aktuellen Soll-Werte der Gewerbeertragssteuer des Jahres 2010 sowie der sich bislang abzeichnenden Veränderungen aufgrund der Vorauszahlungen einiger Betriebe bzw. der bereits erfolgten Ab-, An- und Ummeldungen von Firmen. Von 19 angemeldeten Gewerbetrieben zahlen 4 Betriebe Gewerbesteuer. Allerdings betreffen diese zum Teil Vorauszahlungen, erst die tatsächliche Veranlagung wird Aufschluss über die reale Steuerkraft geben.

Das Gewerbesteueraufkommen 2010 lässt sich wie folgt aufgliedern:

Gewerbebetriebe 2010 insgesamt:	19				
davon zahlten					
15 Betriebe keine Gewerbesteuer	=	78%		0	EUR
2 Betriebe bis 1.000 EUR	=	11% insg.	1.340,00	EUR	
2 Betriebe von 1.001- 10.000 EUR	=	11% insg.	2.956,00	EUR	
0 Betriebe von 10.001 - 100.000 EUR	=	0,00% insg.	0,00	EUR	
0 Betriebe über 100.000 EUR	=	0,00% insg.	0,00	EUR	
		Gewerbesteuer jährlich.	zus.	4.296,00	EUR

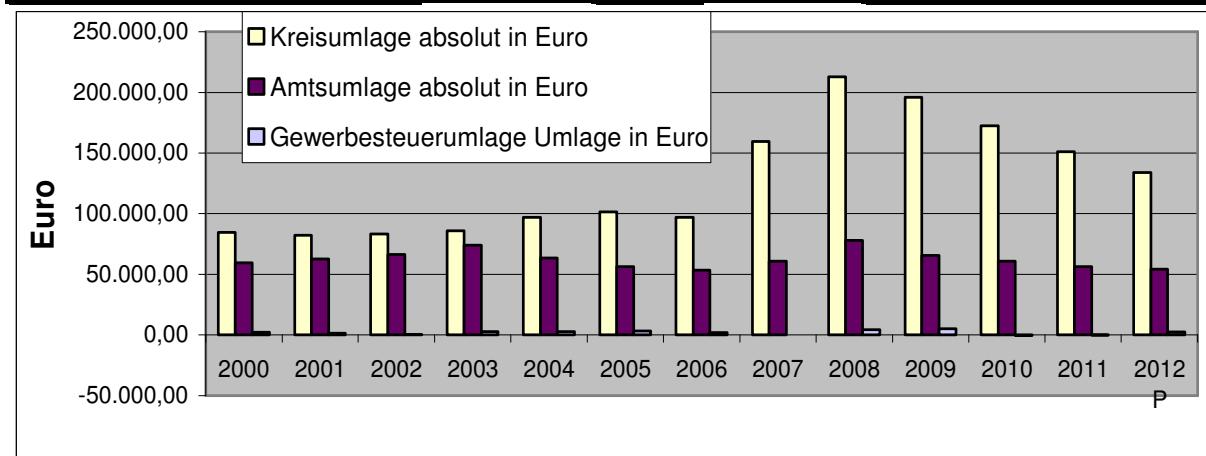
Eine weitere Einnahmequelle sind die Finanzerträge aus Beteiligungen (4.500 Euro).

Die Aufwendungen des Teilhaushaltes betragen 191.000 Euro

Die wichtigsten Aufwendungen des Teilhaushaltes bilden die Umlagen und die Zinsaufwendungen.

Die Entwicklung der Umlagen zeigen die folgende Tabelle und Grafik:

Jahr	Umlage- grundlagen	Kreisumlage		Amtsumlage		Gewerbesteuerumlage		
		Gemeinde	Satz	absolut	Satz	absolut	Verviel- fältiger	Gewerbe- steuer
			in Euro	in %		in Euro		
2000	315.412,02	26,78	84.467,34	18,81	59.329,00	45	12.064	2.186
2001	309.744,49	26,50	82.082,29	20,17	62.475,46	54	4.789	1.584
2002	313.815,84	26,50	83.161,20	21,13	66.309,29	66	5.127	311
2003	315.530,70	27,20	85.824,35	23,47	74.039,28	78	9.063	2.734
2004	331.390,11	29,20	96.765,91	19,19	63.577,19	46	9.460	2.724
2005	332.969,34	30,50	101.555,65	16,90	56.271,82	44	10.059	3.300
2006	301.948,10	32,09	96.895,15	17,68	53.369,33	38	17.901	1.786
2007	314.527,23	42,13	159.581,12	16,00	60.776,54	38	11.968	103
2008	362.949,23	42,13	212.721,00	15,42	77.858,01	30	42.143	4.546
2009	400.724,53	40,17	195.892,99	13,40	65.346,42	32	40.712	5.125
2010	429.464,37	40,17	172.515,84	14,20	60.983,94	35	1.408	-375
2011	375.658,63	40,17	150.902,07	15,00	56.348,79	35	-2.414	-134
2012 P	333.353,59	40,17	133.908,14	16,30	54.336,64	35	7.000	2.500



Die Zinsaufwendungen für die Investitionskredite betragen 15.300 Euro.

Teilfinanzhaushalt:

Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes: 202.900 Euro.

Hier spiegeln sich zum einen die zahlungswirksamen Vorgänge des Ergebnishaushaltes (ohne Sonderposten= 4.800 Euro) wieder.

Außerdem sind hier die investiven Vorgänge abgebildet. Diese betreffen die investive Schlüsselzuweisung nach § 11 (3) FAG, die wegen des negativen Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen hier nur zu 4% (7.500 Euro) zu erfassen ist.

VII. Ausblick

Der Haushalt der Gemeinde Warnow weist im Ergebnishaushalt einen Jahresfehlbetrag von -378.300 Euro aus. Dieser setzt sich auch in den Folgejahren fort. Ein negatives Jahresergebnis reduziert das Eigenkapital der Gemeinde. Da die Eröffnungsbilanz noch nicht vorliegt, kann keine Aussage getroffen werden, wann das Eigenkapital aufgebraucht sein bzw. ein negatives Eigenkapital ausgewiesen wird.

Die liquiden Mittel der Gemeinde waren bereits zum Jahresabschluss 2011 aufgebraucht, so dass über einen Betrag in Höhe von ca. 65.000 Euro aus den liquiden Mitteln der anderen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft verfügt wurde. Um den Fehlbetrag des Jahres 2011 und den Finanzhaushalt 2012 auszugleichen, sind Kassenkreditaufnahmen in Höhe von 106.800 Euro notwendig. Auch in den Folgejahren setzt sich dieser Trend fort. Laut Finanzplanung belaufen sich im Jahr 2015 die Kassenkredite auf insgesamt 115.100 Euro. Hinzu kommen die bisherigen Investitionskredite in Höhe von ca. 250.800 Euro (Stand am Ende des Jahres 2015). Es würde somit eine Verschuldung von ca. 680 Euro pro Einwohner eintreten.

Die Gemeinde ist nicht mehr in der Lage, ihre laufenden Auszahlungen aus den laufenden Einzahlungen zu finanzieren. Auch die konsequente Fortführung und Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes wird dies nicht verhindern.

Handlungsrahmen zur Bewirtschaftung des doppischen Haushaltes

- Budgetregelungen -

für: GKZ 11 – Gemeinde Warnow

1. Präambel

Die GemHVO-Doppik regelt im Abschnitt 3, §§ 4, 12-18 die Deckungsgrundsätze und den Haushaltsausgleich. Im Rahmen der dort gegebenen gesetzlichen Möglichkeiten können die Kommunen Einschränkungen bzw. Konkretisierungen vornehmen. Die Gemeinde macht hiervon Gebrauch. Sie bedient sich bei der Umsetzung der Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft. Der vorliegende Handlungsrahmen soll eine effektive und effiziente Mittelbewirtschaftung sicherstellen.

2. Ziele und Grundlagen

Ziel der Finanzwirtschaft der Gemeinde ist es, die gestellten Aufgaben wirtschaftlich und den Erfordernissen entsprechend zu erfüllen sowie die dauerhafte Leistungsfähigkeit herzustellen und zu erhalten.

Sofern ein defizitärer Ergebnishaushalt besteht, müssen alle Fachbereiche zum Abbau des Fehlbetrages beitragen. In welcher Höhe die Einzelbudgets betroffen sind, entscheidet die Gemeindevertretung im Rahmen der Haushaltsberatung.

Den Organisationseinheiten der Verwaltung werden die Aufwendungen und Erträge als betriebswirtschaftliche Ressourcen zur Erfüllung ihrer Aufgaben als Budget zugewiesen. Die Aufgaben werden als Produkte im Haushalt und als Leistungen in der Kosten-Leistungsrechnung abgebildet.

Ein jeder Teilhaushalt bildet die Basis für die Zusammenfassung von Sach- und Finanzverantwortung in den dezentralen Organisationseinheiten. Sie ist damit die Voraussetzung für eine hohe Managementverantwortung der Führungskräfte und soll eine ergebnisorientierte Steuerung und Bewirtschaftung der Mittel fördern.

Auf der Grundlage der rechtlichen Vorschriften des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird der in folgenden Abschnitten der GemHVO-Doppik beschriebene Handlungsrahmen festgelegt.

Insbesondere sind § 4 – Teilhaushalte,
 § 12 – Grundsatz der Gesamtdeckung,
 § 13 – Zweckbindung
 § 14 - Deckungsfähigkeit
 § 15 – Übertragbarkeit

zu beachten.

3. Grundsätze der Budgetierung

3.1 Budgetformen und –Verantwortung

Die Organisationsstruktur der Gemeinde folgt der Gliederung der Produktbereiche nicht in Gänze. Die Budgetierung ermöglicht jedoch die Zusammenfassung von Produkten unterschiedlichster Produktbereiche zu einem Teilhaushalt. Ein Teilhaushalt bildet ein Budget. Es besteht dabei der Grundsatz, dass jedem Teilhaushalt genau ein Verantwortlicher zugeordnet wird.

Teilhaushalte werden organisatorisch nach der Produktverantwortlichkeit gebildet. Budgetverantwortlicher ist der jeweilige Amtsleiter. Daraus folgt, dass ein Amtsleiter mehrere Teilhaushalte verantworten kann. Mit dem Teilhaushalt (Budget) werden einer Organisationseinheit Finanzmittel zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt.

Es ist darauf zu achten, dass die Budgetverantwortung eindeutig und nicht teilbar ist. Ebenso ist die Zuordnung eines Produktes zu mehreren Teilhaushalten nicht zulässig. Zur Orientierung über die Verantwortlichkeiten wird im Haushaltsplan bei jedem Produkt und jedem Teilhaushalt der jeweils Verantwortliche genannt.

In der Gemeinde werden Teilhaushalte gebildet, die sich aus mehreren Produkten zusammensetzen und Ziele und Kennzahlen zur Messung der Produktergebnisse beinhalten.

Erträge eines Teilergebnishaushaltes dienen gemäß § 13 GemHVO-Doppik grundsätzlich der Deckung der Aufwendungen dieses Teilergebnishaushaltes. Dies gilt für Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.

Die Finanzziele werden als Zuschuss bzw. Überschuss vorgegeben.

Die Budgetverantwortung bezieht sich auf den laufenden Budgetansatz und auf die langfristige Einhaltung des Finanzrahmens. Sie umfasst die persönliche Verantwortung dafür, Entwicklungen, die zu Veränderungen des vereinbarten Leistungsrahmens und/oder des Budgetansatzes führen können, rechtzeitig zu analysieren und Gegenmaßnahmen einzuleiten. Diese sind im Rahmen der Controllingberichte dem Geschäftsbereich Finanzen mitzuteilen.

Die Budgetverantwortung beinhaltet das Recht und die Pflicht, flexibel und schnell auf veränderte Problem- und Bedarfslagen im Verantwortungsbereich zu reagieren. Sie schließt die Einhaltung aller allgemein geltenden Regelungen (Tarifrecht, Vergabegrundsätze, Dienstanweisungen), insbesondere der Verpflichtungen aus diesem Handlungsrahmen, ein.

3.2 Budgetzeitraum

Der Budgetumfang für den Teilhaushalt wird für das jeweilige Haushaltsjahr festgesetzt.

3.3 Budgetinhalt und -festsetzung

Dem Teilhaushalt (Budget) werden alle im Zusammenhang mit der Leistung entstehenden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen zugeordnet. Die Zuordnung der Produktbereiche/Produktgruppen/Produkte zu einzelnen Teilhaushalten ist im jeweiligen Haushaltsplan ausgewiesen.

4. Handlungsinstrumente

4.1 Deckungsfähigkeit

Bei der Anwendung von Deckungsregeln ist durch den Budgetverantwortlichen stets die Einhaltung des Zuschussbedarfs/Überschusses entsprechend der Vorgabe des Haushaltsplanes zu sichern.

Grundsätzlich sind nach § 14 (1) GemHVO-Doppik alle Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes gegenseitig deckungsfähig, soweit nichts anderes durch Haushaltsvermerk bestimmt wird. Bei Inanspruchnahme dieser gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie auch für die entsprechenden Ansätze für Auszahlungen im Teilverfinanzhaushalt.

Ausgenommen von dieser Regelung sind:

- die Personalaufwendungen und die Versorgungsaufwendungen (Kontengruppen 50 und 51) sowie die Personalauszahlungen und die Versorgungsauszahlungen (Kontengruppen 70 und 71)
- sämtliche Zuführungen zu Rückstellungen (u.a. Kontenart 507, 508, 515, Konto 5657 bzw. 707,715)
- die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen wie bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 53),
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 58)
- außerordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 59)
- Verfügungsmittel des Bürgermeisters (Konto 5692 bzw. 7692)

Die Bildung von budgetübergreifenden Deckungsringen ist grundsätzlich nicht zulässig.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die - wie vorstehend festgelegt - nicht Bestandteile der Budgets sind, werden nach § 14 (2) GemHVO – Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Gleichermaßen gilt für die entsprechenden Personalauszahlungen und die Versorgungsauszahlungen.

Mehrerträge in den einzelnen Budgets berechtigen gemäß § 13 (2) GemHVO-Doppik zu Mehraufwendungen in diesen Budgets. Das Gleiche gilt bei Mehreinzahlungen zugunsten der Auszahlungsermächtigungen.

Ansätze für ordentliche Auszahlungen können nach § 14 (4) GemHVO-Doppik zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilverfinanzhaushaltes durch Haushaltsvermerk für einseitig deckungsfähig erklärt werden. Über Haushaltsvermerke entscheidet die Gemeindevertretung.

Nach § 14 (3) GemHVO-Doppik können Ansätze für **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** innerhalb eines Teilverfinanzhaushaltes durch Haushaltsvermerk jeweils für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden. Sofern von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht werden soll, ist dies durch entsprechenden Vermerk in dem betreffenden Teilverfinanzhaushalt zu erklären.

Planabweichungen nach vorgenannten Regelungen gelten nicht als über- oder außerplanmäßige Aufwendungen nach § 50 KV M-V. Die Beachtung der Erheblichkeitsgrenzen nach § 48 KV M-V (Pflicht zur Nachtragssatzung) bleibt hiervon unberührt.

4.2 Übertragbarkeit

1. Nach § 15 (1) GemHVO-Doppik können **Ansätze für ordentliche Aufwendungen und für ordentliche Auszahlungen** eines Teilhaushaltes bei einem ausgeglichenen Haushalt **durch Haushaltsvermerk** ins Folgejahr ganz oder teilweise übertragen werden, soweit der Haushaltsausgleich im Folgejahr dennoch erreicht werden kann. Sie bleiben längstens zum Ende des Folgejahres verfügbar. Dies gilt auch für Ermächtigungen aus über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen.

2. Nach § 15 (2) GemHVO-Doppik bleiben bei **Ansätzen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** die Ermächtigungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck bestehen, längstens jedoch für zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem die Investition in ihren wesentlichen Teilen genutzt werden kann. Ein Haushaltsvermerk ist nicht erforderlich.

Werden **Investitionen im Haushalt Jahr nicht begonnen** und sollen diese im Folgejahr realisiert werden, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des Haushaltsfolgejahres bestehen. Ein Haushaltsvermerk ist nicht erforderlich.

Dies gilt auch für Ermächtigungen aus über- und außerplanmäßigen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

3. Ansätze für **weggefallene Maßnahmen/Vorhaben** sind nicht übertragbar.

4. Nach § 15 (4) GemHVO-Doppik bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen **bei Zweckbindung** von Erträgen und Einzahlungen nach § 13 bis zur Erfüllung des Zweckes und solche zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Ein Haushaltsvermerk für die Übertragbarkeit ist nicht erforderlich.

5. Bei einer **Unterschreitung des vorgegebenen Zuschussbedarfs** des Budgets bzw. bei einer **Überschreitung des vorgegebenen Überschusses** des Budgets werden freie Mittel, (nach Abzug der Übertragungen aus Nr. 1, 2 und 4) wie folgt in das nächste Haushalt Jahr übertragen:

- bei Haushaltsausgleich im laufenden Jahr und Haushaltsausgleich im Folgejahr
50 %

Diese freien Mittel werden dem Budget übertragen, in welchem die Budgetverbesserung nachgewiesen wurde. Die übertragenen Mittel stehen längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltjahres zur Verfügung.

Grundsätzlich sind von der unter 5. ausgewiesenen Möglichkeit zur Übertragung ausgenommen:

- die Personalaufwendungen und die Versorgungsaufwendungen (Kontengruppen 50 und 51) sowie die Personalauszahlungen und die Versorgungsauszahlungen (Kontengruppen 70 und 71),
- die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen wie bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 53),
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 58) und
- außerordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 59),
- die veranschlagten Verfügungsmittel des Bürgermeisters im Budget.

Die Übertragung wird durch den Geschäftsbereich Finanzen vorgenommen.

Nach § 15 (5) GemHVO-Doppik ist der Gemeindevertretung im Rahmen der Jahresrechnung eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den jeweiligen Teilergebnis- und den jeweiligen Teilfinanzhaushalt der Haushaltsfolgejahre vorzulegen.

Durch die Übertragung erhöhen sich die betreffenden Posten des entsprechenden Teilhaushaltes in den Folgejahren.

4.3 Budgetüberschreitungen

Der Budgetverantwortliche trägt die Verantwortung für die Einhaltung seines Budgets. Der Ausgleich von Mindererträgen und Mehraufwendungen ist in folgender Reihenfolge vorzunehmen:

1. Innerhalb des betreffenden Teilhaushaltes: Hier sind keine Anträge auf außer- und überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen zu stellen. Es darf jedoch nicht die Erheblichkeitsgrenze nach § 48 KV M-V für die Pflicht zur Erstellung einer Nachtragssatzung überschritten werden.

Ausgenommen von dieser Regelung sind:

- sämtliche Zuführungen zu Rückstellungen (u.a. Kontenart 507, 508, 515, Konto 5657)
- die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen wie bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 53),
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 58)
- außerordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 59)
- Verfügungsmittel des hauptamtlichen Bürgermeisters (Konto 5692).

Hier ist auf jeden Fall ein Antrag auf außer- und überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung zu stellen.

2. Zwischen den Teilhaushalten, die einem Budgetverantwortlichen zugeordnet sind: Kann der Ausgleich nicht im Teilhaushalt hergestellt werden, so ist zunächst die Deckung in den übrigen Teilhaushalten des Budgetverantwortlichen zu suchen. Es ist auf jeden Fall ein Antrag auf außer- und überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung zu stellen. Die Pflicht zur Beachtung der Erheblichkeitsgrenze § 48 KV M-V bleibt unberührt.
3. Im Gesamthaushalt: Kann der Ausgleich nicht zwischen den Teilhaushalten eines Budgetverantwortlichen hergestellt werden, so ist die Deckung im Gesamthaushalt zu suchen. Es ist auf jeden Fall ein Antrag auf außer- und überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung zu stellen. Die Pflicht zur Beachtung der Erheblichkeitsgrenze nach § 48 KV M-V bleibt unberührt.
4. Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen sind nach § 50 (1) KV M-V nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.

4.4 Berichtspflicht

Die budgetverantwortlichen Amtsleiter berichten jeweils zum 30.06. eines Jahres an den Geschäftsbereich Finanzen über die budgetbezogenen Entwicklungen in ihrem Verantwortungsbereich, und zwar insbesondere über

- relevante Veränderungen und Ergebnisse, auch zu Zielen, Kennzahlen u.ä. der Produkte des Budgets
- neue Entwicklungen und Risiken (Frühwarnung)
- Fortgang wichtiger Projekte und Stand wichtiger Investitionsmaßnahmen
- Einhaltung des Budgets
- Prognose zum Jahresende
- Erforderliche Korrekturvorschläge und Gegensteuerungsmaßnahmen

Durch den Geschäftsbereich Finanzen sind die Berichte zusammenzufassen und mit den entsprechenden Vorschlägen für Steuerungsmaßnahmen an den Bürgermeister zu übergeben.

Der Bürgermeister informiert die politischen Gremien entsprechend und führt notwendige Entscheidungen herbei.

Sollten sich außerhalb des oben genannten Berichtstermins wesentliche, das Budget bzw. den Gesamthaushalt betreffende Veränderungen ergeben, sind diese unverzüglich an das Geschäftsbereich Finanzen weiter zu leiten.



Ergebnishaushalt 2012
Gemeinde: 11 Warnow

40

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:14:45

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	216.600	226.100	226.100	226.100
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	230.300	227.100	227.100	214.400
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	19.500	19.500	19.500	19.500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	61.200	61.200	61.200	61.200
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	400	400	400	400
7.	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	17.000	16.800	16.800	16.800
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	545.000	551.100	551.100	538.400
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	-40.400	-37.000	-37.500	-15.900
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-180.400	-155.000	-155.000	-155.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-359.100	-360.100	-360.700	-360.200
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	-284.200	-284.200	-284.200	-284.200
17.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18.	- sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	-48.100	-10.900	-10.900	-10.800
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-912.200	-847.200	-848.300	-826.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-367.200	-296.100	-297.200	-287.700
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
22.	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	-16.100	-14.000	-13.100	-11.900
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0	-11.100	-9.000	-8.100	-6.900
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-378.300	-305.100	-305.300	-294.600
25.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe 24 und 27) vor Veränderung der Rücklagen	0,00	0	-378.300	-305.100	-305.300	-294.600
29.	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
30.	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
31.	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	0,00	0	-378.300	-305.100	-305.300	-294.600
32.	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0



Ergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

41

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:14:45

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
33.	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	0,00	0	-378.300	-305.100	-305.300	-294.600
35.	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
36.	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0,00	0	-378.300	-305.100	-305.300	-294.600

*** Ende der Liste "Ergebnishaushalt" ***



Finanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	
						6	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	216.600	226.100	226.100	226.100
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	202.100	196.100	196.100	183.400
3.	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	19.500	19.500	19.500	19.500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	6.100	6.100	6.100	6.100
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	400	400	400	400
7.	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	16.700	16.500	16.500	16.500
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	461.400	464.700	464.700	452.000
11.	- Personalauszahlungen	0,00	0	-40.400	-37.000	-37.500	-15.900
12.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-149.600	-124.200	-124.200	-124.200
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	-284.200	-284.200	-284.200	-284.200
15.	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	-19.500	-8.300	-8.300	-8.200
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 16)	0,00	0	-493.700	-453.700	-454.200	-432.500
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	0,00	0	-32.300	11.000	10.500	19.500
19.	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
20.	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	-16.100	-14.000	-13.100	-11.900
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	0,00	0	-11.100	-9.000	-8.100	-6.900
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	0,00	0	-43.400	2.000	2.400	12.600
23.	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe 22 und 25)	0,00	0	-43.400	2.000	2.400	12.600
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	88.700	7.500	7.500	7.500
28.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
29.	+ Einzahlungen aus immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
30.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31.	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
32.	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	65.000	0	0	0
34.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
35.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 27 bis 34)	0,00	0	153.700	7.500	7.500	7.500



Finanzhaushalt 2012
Gemeinde: 11 Warnow

43

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:14:58

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
36.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	-116.600	0	0	0
37.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-8.400	-1.400	-41.400	-1.400
38.	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
39.	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
40.	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
41.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
42.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 36 bis 41)	0,00	0	-125.000	-1.400	-41.400	-1.400
43.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 35 und 42)	0,00	0	28.700	6.100	-33.900	6.100
44.	= Finanzmittlüberüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe 26 und 43)	0,00	0	-14.700	8.100	-31.500	18.700
45.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	106.300	0	50.100	123.300
46.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	-134.000	-28.800	-72.800	-139.800
47.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 45 und 46)	0,00	0	-27.700	-28.800	-22.700	-16.500
48.	+ Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	42.400	20.700	54.200	0
48.a.	+ Einzahlung für Dritte im Rahmen der Führung der Einheitskasse	0,00	0	0	0	0	0
49.	- Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	-2.200
49.a.	- Auszahlung für Dritte im Rahmen der Führung der Einheitskasse	0,00	0	0	0	0	0
50.	= Veränderungen der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 48 und 49)	0,00	0	42.400	20.700	54.200	-2.200
51.	- Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0,00	0	0	0	0	0
52.	+ Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0,00	0	0	0	0	0
53.	= Veränderungen der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 51 und 52)	0,00	0	0	0	0	0
54.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 47, 50 und 53)	0,00	0	14.700	-8.100	31.500	-18.700
55.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0	0	0	0	0
56.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0	0	0	0	0

*** Ende der Liste "Finanzhaushalt" ***



Übersicht über die Teilergebnishaushalte 44 2012

Gemeinde: 11 Warnow

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:15:13

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt	Teilhaushalt			
		1	2				
			Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5	Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen			
			EUR	EUR			
		2	3				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	216.600	0	216.600			
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	230.300	44.600	185.700			
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.500	19.500	0			
5.	+ Private rechtliche Leistungsentgelte	61.200	61.200	0			
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400	400	0			
9.	+ Sonstige laufende Erträge	17.000	17.000	0			
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	545.000	142.700	402.300			
11.	- Personalaufwendungen	-40.400	-40.400	0			
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-180.400	-180.300	-100			
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-359.100	-359.100	0			
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-284.200	-93.300	-190.900			
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	-48.100	-48.100	0			
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-912.200	-721.200	-191.000			
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-367.200	-578.500	211.300			
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	5.000	0	5.000			
22.	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-16.100	0	-16.100			
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-11.100	0	-11.100			
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-378.300	-578.500	200.200			
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-378.300	-578.500	200.200			
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-378.300	-578.500	200.200			

*** Ende der Liste "Übersicht über die Teilergebnishaushalte" ***



Übersicht über die Teilfinanzhaushalte 45 2012

Gemeinde: 11 Warnow

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:15:31

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt	Teilhaushalt			
			1	2			
			Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5	Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen			
			EUR	EUR			
			2	3			
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-32.300	-238.800	206.500			
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-11.100	0	-11.100			
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-43.400	-238.800	195.400			
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-43.400	-238.800	195.400			
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-43.400	-238.800	195.400			
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	88.700	81.200	7.500			
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	65.000	65.000	0			
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	153.700	146.200	7.500			
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	-116.600	-116.600	0			
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-8.400	-8.400	0			
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-125.000	-125.000	0			
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.700	21.200	7.500			
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-14.700	-217.600	202.900			

*** Ende der Liste "Übersicht über die Teilfinanzhaushalte" ***



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2012⁴⁶

Gemeinde: 11 Warnow

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:15:47

Teilhaushalt		1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5					
Ifd.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
		1	11201	11401	12601	36101	52201
			Personalwesen	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	44.600	17.700	3.600	2.300	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.500	0	1.500	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	61.200	0	6.100	0	0	55.100
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400	0	400	0	0	0
9.	+ Sonstige laufende Erträge	17.000	0	0	500	0	300
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	142.700	17.700	11.600	2.800	0	55.400
11.	- Personalaufwendungen	-40.400	-27.800	-2.400	-2.000	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-180.300	0	-14.500	-4.700	0	-30.800
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-359.100	0	-12.200	-7.500	0	-5.500
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-93.300	0	0	-600	-72.000	0
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	-48.100	-200	-26.600	-5.400	0	-2.900
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-721.200	-28.000	-55.700	-20.200	-72.000	-39.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-578.500	-10.300	-44.100	-17.400	-72.000	16.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-578.500	-10.300	-44.100	-17.400	-72.000	16.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-578.500	-10.300	-44.100	-17.400	-72.000	16.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-578.500	-10.300	-44.100	-17.400	-72.000	16.200



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2012⁴⁷

Gemeinde: 11 Warnow

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:15:47

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

		Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
Ifd.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	54101	54501	11101	11102	11402	21101
		Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste	Schulkostenbeiträge Grundschulen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.900	0	0	0	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	12.900	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0	0	0	-8.200	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.200	-3.100	0	0	-6.200	-51.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-238.900	0	0	0	-500	0
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0	0	-1.300	-800	-600	-10.000
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-276.100	-3.100	-1.300	-9.000	-7.300	-61.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-263.200	-3.100	-1.300	-9.000	-7.300	-61.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-263.200	-3.100	-1.300	-9.000	-7.300	-61.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-263.200	-3.100	-1.300	-9.000	-7.300	-61.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-263.200	-3.100	-1.300	-9.000	-7.300	-61.000



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2012⁴⁸

Gemeinde: 11 Warnow

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:15:47

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Ifd.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		21501	28102	35101	36601	53801	54001
		Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung	Öffentliche Spielplätze u.ä.	Niederschlagswasserabgabe	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	500	0	0
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	16.200
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0	0	0	500	0	16.200
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.000	-200	-2.300	-1.000	0	0
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	-700	0	0
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	-2.100	0
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0	0	-300	0	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-22.000	-200	-2.600	-1.700	-2.100	0
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-22.000	-200	-2.600	-1.200	-2.100	16.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-22.000	-200	-2.600	-1.200	-2.100	16.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-22.000	-200	-2.600	-1.200	-2.100	16.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-22.000	-200	-2.600	-1.200	-2.100	16.200



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2012⁴⁹

Gemeinde: 11 Warnow

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:15:47

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Ifd.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		54201	55101	55201	55202	55301	56101
		Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Denkmäler und Mahnmale	Umweltschutzmaßnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.600	0	0	0	0	1.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	18.000	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	6.600	0	0	18.000	0	1.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.200	-300	-500	0	-100	-200
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-61.100	-900	0	-31.800	0	0
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	-18.600	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-67.300	-1.200	-500	-50.400	-100	-200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-60.700	-1.200	-500	-32.400	-100	800
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-60.700	-1.200	-500	-32.400	-100	800
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-60.700	-1.200	-500	-32.400	-100	800
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-60.700	-1.200	-500	-32.400	-100	800



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 2012

Gemeinde: 11 Warnow

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:15:47

Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

lfd.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
		2	61101	61201	62601		
			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen		
		EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4		
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	216.600	216.600	0	0		
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	185.700	185.700	0	0		
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	402.300	402.300	0	0		
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100	-100	0	0		
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-190.900	-190.900	0	0		
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-191.000	-191.000	0	0		
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	211.300	211.300	0	0		
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	5.000	500	0	4.500		
22.	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-16.100	-800	-15.300	0		
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-11.100	-300	-15.300	4.500		
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	200.200	211.000	-15.300	4.500		
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	200.200	211.000	-15.300	4.500		
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	200.200	211.000	-15.300	4.500		

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt" ***



Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2012⁵¹

Gemeinde: 11 Warnow

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:16:06

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Ifd.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
		1	11201	11401	12601	36101	52201
			Personalwesen	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-238.800	-10.300	-9.500	-12.200	-72.000	-300
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-238.800	-10.300	-9.500	-12.200	-72.000	-300
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-238.800	-10.300	-9.500	-12.200	-72.000	-300
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-238.800	-10.300	-9.500	-12.200	-72.000	-300
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	81.200	0	78.600	2.600	0	0
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	65.000	0	65.000	0	0	0
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	146.200	0	143.600	2.600	0	0
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	-116.600	0	-116.600	0	0	0
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-8.400	0	-2.900	-5.500	0	0
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-125.000	0	-119.500	-5.500	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.200	0	24.100	-2.900	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-217.600	-10.300	14.600	-15.100	-72.000	-300



Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2012⁵²

Gemeinde: 11 Warnow

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:16:06

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Ifd.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		54101	54501	11101	11102	11402	21101
		Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste	Schulkostenbeiträge Grundschulen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-34.700	-3.100	-1.300	-9.000	-6.800	-61.000
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-34.700	-3.100	-1.300	-9.000	-6.800	-61.000
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-34.700	-3.100	-1.300	-9.000	-6.800	-61.000
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-34.700	-3.100	-1.300	-9.000	-6.800	-61.000
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-34.700	-3.100	-1.300	-9.000	-6.800	-61.000



Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2012⁵³

Gemeinde: 11 Warnow

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:16:06

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Ifd.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		21501	28102	35101	36601	53801	54001
		Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung	Öffentliche Spielplätze u.ä.	Niederschlagswasserabgabe	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-22.000	-200	-2.600	-1.000	-2.100	16.200
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-22.000	-200	-2.600	-1.000	-2.100	16.200
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-22.000	-200	-2.600	-1.000	-2.100	16.200
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-22.000	-200	-2.600	-1.000	-2.100	16.200
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-22.000	-200	-2.600	-1.000	-2.100	16.200



Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 54

Gemeinde: 11 Warnow

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:16:07

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Ifd.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		54201	55101	55201	55202	55301	56101
		Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Denkmäler und Mahnmale	Umweltschutzmaßnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.200	-300	-500	-600	-100	800
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.200	-300	-500	-600	-100	800
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.200	-300	-500	-600	-100	800
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.200	-300	-500	-600	-100	800
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-6.200	-300	-500	-600	-100	800



Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2012⁵⁵

Gemeinde: 11 Warnow

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:16:07

Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

lfd.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
		2	61101	61201	62601		
			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen		
		EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4		
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	206.500	206.500	0	0		
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanein- und -auszahlungen	-11.100	-300	-15.300	4.500		
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	195.400	206.200	-15.300	4.500		
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	195.400	206.200	-15.300	4.500		
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	195.400	206.200	-15.300	4.500		
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.500	7.500	0	0		
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.500	7.500	0	0		
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.500	7.500	0	0		
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	202.900	213.700	-15.300	4.500		

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt" ***



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁵⁶ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:16:27

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Haushalt insgesamt	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe
			1	11	111	111	112
			Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteuerung		Personal
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	216.600	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	230.300	23.600	21.300	0	0	17.700
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.500	1.500	1.500	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	61.200	6.100	6.100	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400	400	400	0	0	0
9.	+ Sonstige laufende Erträge	17.000	500	0	0	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	545.000	32.100	29.300	0	0	17.700
11.	- Personalaufwendungen	-40.400	-40.400	-38.400	-8.200	-8.200	-27.800
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-180.400	-25.400	-20.700	0	0	0
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-359.100	-20.200	-12.700	0	0	0
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-284.200	-600	0	0	0	0
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	-48.100	-34.900	-29.500	-2.100	-2.100	-200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-912.200	-121.500	-101.300	-10.300	-10.300	-28.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-367.200	-89.400	-72.000	-10.300	-10.300	-10.300
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	5.000	0	0	0	0	0
22.	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-16.100	0	0	0	0	0
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-11.100	0	0	0	0	0
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-378.300	-89.400	-72.000	-10.300	-10.300	-10.300
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-378.300	-89.400	-72.000	-10.300	-10.300	-10.300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-378.300	-89.400	-72.000	-10.300	-10.300	-10.300



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁵⁷ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:16:27

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
		112	114	114	12	126	126
			Zentrale Dienste		Sicherheit und Ordnung	Brandschutz	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	17.700	3.600	3.600	2.300	2.300	2.300
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.500	1.500	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	6.100	6.100	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	400	400	0	0	0
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	500	500	500
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	17.700	11.600	11.600	2.800	2.800	2.800
11.	- Personalaufwendungen	-27.800	-2.400	-2.400	-2.000	-2.000	-2.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-20.700	-20.700	-4.700	-4.700	-4.700
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	-12.700	-12.700	-7.500	-7.500	-7.500
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	-600	-600	-600
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	-200	-27.200	-27.200	-5.400	-5.400	-5.400
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-28.000	-63.000	-63.000	-20.200	-20.200	-20.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-10.300	-51.400	-51.400	-17.400	-17.400	-17.400
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-10.300	-51.400	-51.400	-17.400	-17.400	-17.400
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-10.300	-51.400	-51.400	-17.400	-17.400	-17.400
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-10.300	-51.400	-51.400	-17.400	-17.400	-17.400



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁵⁸ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:16:27

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
		2	21	211	211	215	215
		Schule und Kultur	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)		Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-73.200	-73.000	-51.000	-51.000	-22.000	-22.000
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-83.200	-83.000	-61.000	-61.000	-22.000	-22.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-83.200	-83.000	-61.000	-61.000	-22.000	-22.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-83.200	-83.000	-61.000	-61.000	-22.000	-22.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-83.200	-83.000	-61.000	-61.000	-22.000	-22.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-83.200	-83.000	-61.000	-61.000	-22.000	-22.000



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁵⁹ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:16:27

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt			
		28	281	281			
		Heimat- und sonstige Kulturpflege	Heimat- und sonstige Kulturpflege				
		EUR	EUR	EUR			
		1	2	3			
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-200	-200	-200			
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-200	-200	-200			
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-200	-200	-200			
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-200	-200	-200			
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-200	-200	-200			
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-200	-200	-200			



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁶⁰ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:16:27

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
		3	35	351	351	36	361
		Soziales und Jugend	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	500	0	0	0	500	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	500	0	0	0	500	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.300	-2.300	-2.300	-2.300	-1.000	0
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-700	0	0	0	-700	0
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-72.000	0	0	0	-72.000	-72.000
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	-300	-300	-300	-300	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-76.300	-2.600	-2.600	-2.600	-73.700	-72.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-75.800	-2.600	-2.600	-2.600	-73.200	-72.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-75.800	-2.600	-2.600	-2.600	-73.200	-72.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-75.800	-2.600	-2.600	-2.600	-73.200	-72.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-75.800	-2.600	-2.600	-2.600	-73.200	-72.000



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁶¹ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:16:27

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt	Produktgruppe	Produkt			
		361	366	366			
			Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit				
		EUR	EUR	EUR			
		1	2	3			
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	500	500			
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0	500	500			
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.000	-1.000			
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	-700	-700			
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-72.000	0	0			
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-72.000	-1.700	-1.700			
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-72.000	-1.200	-1.200			
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-72.000	-1.200	-1.200			
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-72.000	-1.200	-1.200			
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-72.000	-1.200	-1.200			



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁶² (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:16:27

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
		5	52	522	522	53	538
		Gestaltung Umwelt	Bauen und Wohnen	Wohnungsaufförderun g		Ver- und Entsorgung	Abwasserbeseitigung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	20.500	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.000	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.100	55.100	55.100	55.100	0	0
9.	+ Sonstige laufende Erträge	16.500	300	300	300	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	110.100	55.400	55.400	55.400	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-78.400	-30.800	-30.800	-30.800	0	0
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-338.200	-5.500	-5.500	-5.500	0	0
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-20.700	0	0	0	-2.100	-2.100
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-440.200	-39.200	-39.200	-39.200	-2.100	-2.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-330.100	16.200	16.200	16.200	-2.100	-2.100
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-330.100	16.200	16.200	16.200	-2.100	-2.100
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-330.100	16.200	16.200	16.200	-2.100	-2.100
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-330.100	16.200	16.200	16.200	-2.100	-2.100



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁶³ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:16:27

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
		538	54	540	540	541	541
			Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN	Konzessionsabgaben		Gemeindestraßen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	19.500	0	0	12.900	12.900
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0	16.200	16.200	16.200	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0	35.700	16.200	16.200	12.900	12.900
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-46.500	0	0	-37.200	-37.200
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	-300.000	0	0	-238.900	-238.900
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-2.100	0	0	0	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-2.100	-346.500	0	0	-276.100	-276.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.100	-310.800	16.200	16.200	-263.200	-263.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-2.100	-310.800	16.200	16.200	-263.200	-263.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.100	-310.800	16.200	16.200	-263.200	-263.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.100	-310.800	16.200	16.200	-263.200	-263.200



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁶⁴ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:16:27

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
		542	542	545	545	55	551
		Kreisstraßen		Straßenreinigung, Winterdienst		Natur- und Landschaftspflege	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.600	6.600	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	18.000	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	6.600	6.600	0	0	18.000	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.200	-6.200	-3.100	-3.100	-900	-300
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-61.100	-61.100	0	0	-32.700	-900
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	-18.600	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-67.300	-67.300	-3.100	-3.100	-52.200	-1.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-60.700	-60.700	-3.100	-3.100	-34.200	-1.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-60.700	-60.700	-3.100	-3.100	-34.200	-1.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-60.700	-60.700	-3.100	-3.100	-34.200	-1.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-60.700	-60.700	-3.100	-3.100	-34.200	-1.200



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁶⁵ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:16:27

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich
		551	552	552	553	553	56
			Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz		Friedhofs- und Bestattungswesen		Umweltschutz
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	1.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	18.000	18.000	0	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0	18.000	18.000	0	0	1.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-300	-500	-500	-100	-100	-200
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-900	-31.800	-31.800	0	0	0
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	-18.600	-18.600	0	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-1.200	-50.900	-50.900	-100	-100	-200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.200	-32.900	-32.900	-100	-100	800
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.200	-32.900	-32.900	-100	-100	800
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.200	-32.900	-32.900	-100	-100	800
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.200	-32.900	-32.900	-100	-100	800



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁶⁶ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:16:27

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Produktgruppe	Produkt				
		561	561				
		Umweltschutzmaßnahmen					
		EUR	EUR				
		1	2				
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		1.000	1.000			
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)		1.000	1.000			
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-200	-200				
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-200	-200				
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	800	800				
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	800	800				
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	800	800				
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	800	800				



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁶⁷ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:16:27

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
		6	61	611	611	612	612
		Zentrale Finanzleistungen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	216.600	216.600	216.600	216.600	0	0
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	185.700	185.700	185.700	185.700	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	402.300	402.300	402.300	402.300	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100	-100	-100	-100	0	0
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-190.900	-190.900	-190.900	-190.900	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-191.000	-191.000	-191.000	-191.000	0	0
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	211.300	211.300	211.300	211.300	0	0
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	5.000	500	500	500	0	0
22.	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-16.100	-16.100	-800	-800	-15.300	-15.300
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-11.100	-15.600	-300	-300	-15.300	-15.300
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	200.200	195.700	211.000	211.000	-15.300	-15.300
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	200.200	195.700	211.000	211.000	-15.300	-15.300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	200.200	195.700	211.000	211.000	-15.300	-15.300



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁶⁸ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:16:27

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt			
		62	626	626			
	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens					
	EUR	EUR	EUR				
	1	2	3				
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	4.500	4.500	4.500			
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	4.500	4.500	4.500			
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	4.500	4.500	4.500			
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	4.500	4.500	4.500			
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	4.500	4.500	4.500			

*** Ende der Liste "Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilergebnishaushalte)" ***



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁶⁹ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:08

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Haushalt insgesamt	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe
			1	11	111	111	112
			Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteuerung		Personal
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-32.300	-49.100	-36.900	-10.300	-10.300	-10.300
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-11.100	0	0	0	0	0
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-43.400	-49.100	-36.900	-10.300	-10.300	-10.300
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-43.400	-49.100	-36.900	-10.300	-10.300	-10.300
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-43.400	-49.100	-36.900	-10.300	-10.300	-10.300
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	88.700	81.200	78.600	0	0	0
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	65.000	65.000	65.000	0	0	0
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	153.700	146.200	143.600	0	0	0
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	-116.600	-116.600	-116.600	0	0	0
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-8.400	-8.400	-2.900	0	0	0
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-125.000	-125.000	-119.500	0	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.700	21.200	24.100	0	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-14.700	-27.900	-12.800	-10.300	-10.300	-10.300



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁷⁰ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite : 29.02.2012
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:08

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
		112	114	114	12	126	126
			Zentrale Dienste		Sicherheit und Ordnung	Brandschutz	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-10.300	-16.300	-16.300	-12.200	-12.200	-12.200
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-10.300	-16.300	-16.300	-12.200	-12.200	-12.200
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-10.300	-16.300	-16.300	-12.200	-12.200	-12.200
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-10.300	-16.300	-16.300	-12.200	-12.200	-12.200
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	78.600	78.600	2.600	2.600	2.600
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	65.000	65.000	0	0	0
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	143.600	143.600	2.600	2.600	2.600
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	-116.600	-116.600	0	0	0
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	-2.900	-2.900	-5.500	-5.500	-5.500
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-119.500	-119.500	-5.500	-5.500	-5.500
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	24.100	24.100	-2.900	-2.900	-2.900
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-10.300	7.800	7.800	-15.100	-15.100	-15.100



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁷¹ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:08

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
		2	21	211	211	215	215
		Schule und Kultur	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)		Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-83.200	-83.000	-61.000	-61.000	-22.000	-22.000
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-83.200	-83.000	-61.000	-61.000	-22.000	-22.000
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-83.200	-83.000	-61.000	-61.000	-22.000	-22.000
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-83.200	-83.000	-61.000	-61.000	-22.000	-22.000
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-83.200	-83.000	-61.000	-61.000	-22.000	-22.000



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁷² (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:08

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt				
		28	281	281				
		Heimat- und sonstige Kulturpflege	Heimat- und sonstige Kulturpflege					
		EUR	EUR	EUR				
		1	2	3				
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-200	-200	-200				
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-200	-200	-200				
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-200	-200	-200				
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-200	-200	-200				
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-200	-200	-200				



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁷³ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:08

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
		3	35	351	351	36	361
	Soziales und Jugend	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	
	EUR		EUR		EUR		EUR
	1		2		3		4
	5		6		7		
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-75.600	-2.600	-2.600	-2.600	-73.000	-72.000
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-75.600	-2.600	-2.600	-2.600	-73.000	-72.000
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-75.600	-2.600	-2.600	-2.600	-73.000	-72.000
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-75.600	-2.600	-2.600	-2.600	-73.000	-72.000
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-75.600	-2.600	-2.600	-2.600	-73.000	-72.000



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁷⁴ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:08

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Produkt	Produktgruppe	Produkt			
		361	366	366			
		Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit					
		EUR	EUR	EUR			
		1	2	3			
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-72.000	-1.000	-1.000			
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-72.000	-1.000	-1.000			
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-72.000	-1.000	-1.000			
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-72.000	-1.000	-1.000			
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-72.000	-1.000	-1.000			



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁷⁵ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:08

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
		5	52	522	522	53	538
		Gestaltung Umwelt	Bauen und Wohnen	Wohnungsbauförderun g		Ver- und Entsorgung	Abwasserbeseitigung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-30.900	-300	-300	-300	-2.100	-2.100
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-30.900	-300	-300	-300	-2.100	-2.100
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-30.900	-300	-300	-300	-2.100	-2.100
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-30.900	-300	-300	-300	-2.100	-2.100
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-30.900	-300	-300	-300	-2.100	-2.100



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁷⁶ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:08

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
		538	54	540	540	541	541
			Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN	Konzessionsabgaben		Gemeindestraßen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.100	-27.800	16.200	16.200	-34.700	-34.700
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.100	-27.800	16.200	16.200	-34.700	-34.700
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.100	-27.800	16.200	16.200	-34.700	-34.700
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.100	-27.800	16.200	16.200	-34.700	-34.700
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-2.100	-27.800	16.200	16.200	-34.700	-34.700



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁷⁷ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:08

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
		542	542	545	545	55	551
		Kreisstraßen		Straßenreinigung, Winterdienst		Natur- und Landschaftspflege	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.200	-6.200	-3.100	-3.100	-1.500	-300
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.200	-6.200	-3.100	-3.100	-1.500	-300
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.200	-6.200	-3.100	-3.100	-1.500	-300
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.200	-6.200	-3.100	-3.100	-1.500	-300
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-6.200	-6.200	-3.100	-3.100	-1.500	-300



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁷⁸ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:08

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich
		551	552	552	553	553	56
			Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz		Friedhofs- und Bestattungswesen		Umweltschutz
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-300	-1.100	-1.100	-100	-100	800
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-300	-1.100	-1.100	-100	-100	800
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-300	-1.100	-1.100	-100	-100	800
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-300	-1.100	-1.100	-100	-100	800
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-300	-1.100	-1.100	-100	-100	800



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁷⁹ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:08

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Produktgruppe	Produkt				
		561	561				
		Umweltschutzmaßnahmen					
		EUR	EUR				
		1	2				
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	800	800				
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	800	800				
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	800	800				
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	800	800				
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	800	800				



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁸⁰ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:08

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
		6	61	611	611	612	612
		Zentrale Finanzleistungen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	206.500	206.500	206.500	206.500	0	0
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-11.100	-15.600	-300	-300	-15.300	-15.300
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	195.400	190.900	206.200	206.200	-15.300	-15.300
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	195.400	190.900	206.200	206.200	-15.300	-15.300
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	195.400	190.900	206.200	206.200	-15.300	-15.300
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.500	7.500	7.500	7.500	0	0
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.500	7.500	7.500	7.500	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.500	7.500	7.500	7.500	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	202.900	198.400	213.700	213.700	-15.300	-15.300



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁸¹ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:08

Gemeinde: 11 Warnow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt			
		62	626	626			
	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens					
	EUR	EUR	EUR				
	1	2	3				
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	4.500	4.500	4.500			
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	4.500	4.500	4.500			
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	4.500	4.500	4.500			
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	4.500	4.500	4.500			
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	4.500	4.500	4.500			

*** Ende der Liste "Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilfinanzhaushalte)" ***



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

82

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:29

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

11101 Verwaltungssteuerung

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Heidrun Köpke

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Öffentlichkeitsarbeit:

Partnerschaften

Veröffentlichungen

Ehrungen und Repräsentationen

Veranstaltungen und Aktionen

- Mitgliedschaften in Verbänden und Vereinen:

Mitgliedschaft STGT

Auftragsgrundlage

BGB; GG; Landesgesetze; Bundes- und Europagesetze, Kommunalverfassung

Mecklenburg-Vorpommern, Beschlüsse der Gemeindevertretung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	-500	-500	-500	-500
	56430000 Mitgliedsbeitrag Städte- u. Gemeindetag	0,00	0	-500	-500	-500	-500
	56930000 Repräsentationen der Gemeinde	0,00	0	-300	-300	-300	-300
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

83

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:29

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt 11102 Gemeindevorvertretung, Ausschüsse

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Köpke

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Gemeindevorvertretung:
Aufwandsentschädigung
 - Ausschüsse und deren Mitglieder:
Aufwandsentschädigung
 - Fraktionen:
Aufwendungen
 - ehrenamtlicher Bürgermeister:
Vertretung in kommunalen Verbänden
Vertretung in Beteiligungsunternehmen
Verfügungsmittel
 - Hauptsatzung
 - Geschäftsordnung
- Kommunalverfassung M-V
Geschäftsordnungen
Hauptsatzungen
EntschVO
Spezialvorschriften

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
	50100000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	0	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	-800	-800	-800	-800
	56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen	0,00	0	-500	-500	-500	-500
	56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen für Gemeindevorvertretung	0,00	0	-300	-300	-300	-300
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

84

Seite :

Datum: 29.02.2012

Uhrzeit: 09:17:29

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

11201 Personalwesen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Pirko Scheiderer

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

ja

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

ja

Pflichtaufgabe

Produktbeschreibung

- Gemeindefreiberbeiter
- BEZ Maßnahme Nr. 753//09 1 AN mit 75 % Förderung bis 31.01.11, dann 65 % (Dauerförderung bis Rente)
- Dienst- und Schutzbekleidung
- Arbeitsmedizin
- Arbeitssicherheit
- Unfallumlage

Auftragsgrundlage

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6		
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41441000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund (BEZ Maßnahme) 2012: 1 AN BEZ für 65% Förderung Personalkosten bis 09.02.2015, 1 AN für 10 Monate (03.-12.2012) Bundesfreiwilligendienst	0,00	0	17.700	14.200	14.200	1.500
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	17.700	14.200	14.200	1.500
11.	- Personalaufwendungen 50221000 Aufwendungen für Arbeitnehmervergütungen 50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer 50420000 Aufwendungen für Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer 50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	0,00	0	-27.800	-24.400	-24.900	-3.300
		0,00	0	-22.100	-19.300	-19.600	-2.200
		0,00	0	-800	-800	-900	-100
		0,00	0	-4.400	-3.800	-3.900	-500
		0,00	0	-500	-500	-500	-500
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen 56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	0,00	0	-200	-200	-200	-200
		0,00	0	-200	-200	-200	-200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-28.000	-24.600	-25.100	-3.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-10.300	-10.400	-10.900	-2.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-10.300	-10.400	-10.900	-2.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-10.300	-10.400	-10.900	-2.000



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

85

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:29

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

11201 Personalwesen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-10.300	-10.400	-10.900	-2.000



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

86

Seite :

Datum: 29.02.2012

Uhrzeit: 09:17:29

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Bereitstellung, Beschaffung, Verwaltung, Instandhaltung sowie Neuerrichtung und -herstellung von Liegenschaften, Gebäuden und Betriebsvorrichtungen, sowohl für gewerbliche Nutzung als auch öffentliche Nutzung des Gemeinbedarfs
- Bearbeitung von Vorkaufsrechten gemäß § 24 BauGB
- Beteiligung an Verfahren der Restitution, der Vermögenszuordnung sowie Nachbarschaftsangelegenheiten

Alle baulichen Vorschriften, die für die Bereitstellung privater und öffentlicher Bauten zu berücksichtigen sind (z.B. LbauO, BrandschutzVO usw.)
VOB, VOL, HOAI
Gemeindevertreterbeschluss

Folgende Gebäude sind dem Produkt zugeordnet:

Warnow:

Informations- u. Begegnungsstätte, Am Schulsteig 1

Gemeindehaus, Häuslerberg 3 a

Garage und Werkstatt, Seehagen 44

Großenhof:

Garagenkomplex mit 3 Garagen, Straße zur

Jugendherberge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	3.600	6.200	6.200	6.200
	41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0	3.600	6.200	6.200	6.200
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
	43220000 Benutzungsgebühren Dorfgemeinschaftshaus	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	6.100	6.100	6.100	6.100
	44110000 Erträge aus Mieten Garagennutzung	0,00	0	300	300	300	300
	44111000 Erträge aus Mieten und Pachten aus Personenkonten	0,00	0	5.800	5.800	5.800	5.800
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	400	400	400	400
	44259000 Kostenerstattungen vom privaten Bereich	0,00	0	400	400	400	400
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	11.600	14.200	14.200	14.200
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
	50221000 Vergütungen für Arbeitnehmer	0,00	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
	Reinigung Dorfgemeinschaftshaus						
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	0,00	0	-600	-600	-600	-600



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

87

Seite :
 Datum: 29.02.2012
 Uhrzeit: 09:17:29

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
	5221000 Aufwendungen für Abfall	0,00	0	-300	-300	-300	-300
	52240000 Aufwendungen für Heizung Gas	0,00	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	52250000 Aufwendungen für Heizöl	0,00	0	-500	-500	-500	-500
	52260000 Aufwendungen für Strom	0,00	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	52270000 Aufwendungen für Wasser und Abwasser	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	52314000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Betriebsvorrichtungen, die im Gebäude eingebaut sind	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	52320000 Aufwendungen für WBVB für gemeindeeigene Grundstücke	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	52323100 Aufwendungen für Reinigung	0,00	0	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
	52920000 Aufwendungen für Notar, Vermessung u. ä. Dienstleistungen	0,00	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-12.200	-13.000	-13.000	-13.000
	53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	-3.000	-5.900	-5.900	-5.900
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0	-7.600	-5.700	-5.700	-5.700
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	-1.300	-1.400	-1.400	-1.400
	53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	0	-300	0	0	0
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	-26.600	-600	-600	-600
	56210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	0,00	0	-200	-200	-200	-200
	Buswendeplatz Gantenbeck						
	56350000 Öffentliche Bekanntmachungen	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	56411000 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	0,00	0	-300	-300	-300	-300
	56520000 Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens (außer Vorräten und Wertpapieren)	0,00	0	-26.000	0	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-55.700	-30.500	-30.500	-30.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-44.100	-16.300	-16.300	-16.300
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-44.100	-16.300	-16.300	-16.300
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-44.100	-16.300	-16.300	-16.300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-44.100	-16.300	-16.300	-16.300



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

88

Seite :

Datum: 29.02.2012

Uhrzeit: 09:17:29

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt 11402 Sonstige zentrale Dienste

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Pirko Scheiderer

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

Erbringung interner Dienstleistungen

Vergaberichtlinie

- Zentrale Materialbeschaffung und Zubehör

HH-Plan

- EDV, Telekommunikation

- zentrale Fahrzeughaltung

- KSA

- Versicherungsangelegenheiten

- Werkzeug, Geräte für Gemeinendarbeiter

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6		
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
	52350000 Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung	0,00	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	52352000 Aufwendungen für Betriebs- und Schmierstoffe	0,00	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 11402.0827						
	52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto)	0,00	0	-200	-200	-200	-200
	einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 11402.0827						
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-500	-500	-500	-400
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	-500	-500	-500	-400
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	-600	-600	-600	-600
	56340000 Aufwendungen für Telefon, Datenübertragungskosten	0,00	0	-300	-300	-300	-300
	56416000 Aufwendungen für KSA - Allgemeine Haftpflicht	0,00	0	-200	-200	-200	-200
	56820000 Aufwendungen für Kraftfahrzeugsteuer	0,00	0	-100	-100	-100	-100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-7.300	-7.300	-7.300	-7.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-7.300	-7.300	-7.300	-7.200



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

89

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:29

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

11402 Sonstige zentrale Dienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-7.300	-7.300	-7.300	-7.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-7.300	-7.300	-7.300	-7.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-7.300	-7.300	-7.300	-7.200



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

90

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:29

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

12101 Wahlen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Klaus Welzer

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Kommunalwahlen:

Bundes- und Landesgesetze

Kreistags- und Landratswahlen

Wahlen Gemeinde-/ Stadtvertretungen und

Bürgermeisterwahlen

- Bürgerentscheide, Bürgerbegehren

- Ausstattung der Wahllokale

- Verpflegung der Wahlvorstände

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	0	-100	-100	0
	56390000 Aufwendungen für Wahlvorstand	0,00	0	0	-100	-100	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	0	-100	-100	0
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	0	-100	-100	0
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	0	-100	-100	0
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	-100	-100	0
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	0	-100	-100	0



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

91

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:29

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

12601 Allgemeiner Brandschutz

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt

Internes Produkt

ja

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

ja

Pflichtaufgabe

Produktbeschreibung

- ehrenamtliche Tätigkeit:

Aufwandsentschädigungen

- Einrichtungen des Brandschutzes:

Feuerwehrhaus, Warnow, Häuslerberg

Schlauchturm, Warnow, Häuslerberg

Feuerwehrautos

Feuerwehrtechnisches Gerät

Brandschutztechnische Prüfungen

- Gefahrenabwehrender Brandschutz, technische Hilfe und

Wasserwehr:

Brandbekämpfung

Brandsicherheitswachdienst

Befreiung von Personen und Tieren

Beseitigung von Verkehrshindernissen, Überschwemmungen

Beseitigung von akuten biologischen, chemischen und

radioaktiven Umweltgefahren

- Aus- und Fortbildung, Brandschutzerziehung und -aufklärung

Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Kräfte

Brandschutzerziehung und -aufklärung der Bevölkerung, von

Unternehmen, Institutionen und Behörden

- Dienstleistungen für Dritte:

Überlassung von Geräten

Schulungen, Brandschutzerziehungen und -aufklärung

- Löschwasserschau

Auftragsgrundlage

Landesgesetze

Brandschutzgesetz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	2.300	2.500	2.500
	41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0	2.300	2.500	2.500
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	500	300	300
	46290000 Sonstige laufende Erträge (Spenden)	0,00	0	500	300	300
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	2.800	2.800	2.800
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	-2.000	-2.000	-2.000



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

92

Seite :
 Datum: 29.02.2012
 Uhrzeit: 09:17:29

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	50190000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-4.700	-4.300	-4.300	-4.300
	52350000 Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung	0,00	0	-500	-500	-500	-500
	52352000 Betriebs- und Schmierstoffe	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen (u.a. Sirenen)	0,00	0	-800	-400	-400	-400
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 12601.0827						
	52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 EUR Netto)	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 12601.0827						
	52480000 Aufwendungen für Einsatzverpflegung	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	52490000 Aufwendungen für sonstige Verbrauchsmittel (u.a. Ölbindemittel)	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	52920000 Aufwendungen für Wartungspauschale Hydranten	0,00	0	-100	-100	-100	-100
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-7.500	-7.700	-7.700	-6.700
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0	-900	-900	-900	-900
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Ge	0,00	0	-5.200	-5.400	-5.400	-4.400
	53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	0	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	-600	-600	-600	-600
	54190000 Zuschuss an Kameradschaftskasse	0,00	0	-300	-300	-300	-300
	54191000 Zuschuss an Kameradschaftskasse für Jugendwehr	0,00	0	-300	-300	-300	-300
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	-5.400	-4.100	-4.100	-4.100
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	0	-1.500	-500	-500	-500
	56130000 Aufwendungen für Reisekosten	0,00	0	-200	-200	-200	-200
	56140000 Aufwendungen für ärztliche Untersuchung	0,00	0	-600	-300	-300	-300
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	56310000 Aufwendungen für Büromaterial	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	56320000 Aufwendungen für Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	56360000 Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	56412000 Aufwendungen für Kfz-Versicherungen (KSA)	0,00	0	-400	-400	-400	-400



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

93

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:29

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	56414000 Aufwendungen für Unfallkasse FFW	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	56420000 Aufwendungen für Beiträge an den Kreisfeuerwehrverband	0,00	0	-300	-300	-300	-300
	56930000 Aufwendungen für Repräsentationen, Geburtstage, Jubiläen	0,00	0	-100	-100	-100	-100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-20.200	-18.700	-18.700	-17.700
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-17.400	-15.900	-15.900	-14.900
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-17.400	-15.900	-15.900	-14.900
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-17.400	-15.900	-15.900	-14.900
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-17.400	-15.900	-15.900	-14.900



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

94

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:30

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau S. Cordes

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Zuweisungen an die Träger der Grundschulen

SchulG

inkl. Finanzierungsanteil als Gemeinde des gewöhnlichen

Schullastenausgleichsgesetz

Aufenthaltes

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
	52543000 Schullastenausgleich an Gemeinden	0,00	0	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	-10.000	0	0	0
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	-10.000	0	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-61.000	-51.000	-51.000	-51.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-61.000	-51.000	-51.000	-51.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-61.000	-51.000	-51.000	-51.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-61.000	-51.000	-51.000	-51.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-61.000	-51.000	-51.000	-51.000



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

95

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:30

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau S. Cordes

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Zuweisungen an die Träger der Regionalen Schulen
inkl. Finanzierungsanteil als Gemeinde des gewöhnlichen
Aufenthaltes

SchulG
Schullastenausgleichsgesetz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
	52543000 Schullastenausgleich an Gemeinden	0,00	0	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

96

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:30

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt 28102 Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau S. Cordes

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Konzeption, Planung und Durchführung eigener kultureller
Veranstaltungen, Dorffeste
- Initiierung und Unterstützung kultureller Aktivitäten Dritter

Auftragsgrundlage

Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel</i>	0,00	0	-200	-200	-200	-200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-200	-200	-200	-200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-200	-200	-200	-200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-200	-200	-200	-200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-200	-200	-200	-200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-200	-200	-200	-200



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

97

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:30

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

35101 Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Heidrun Köpke

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

Auftragsgrundlage

Gemeindevertreterbeschlüsse

- Gratulationen zu Rentnergeburtstagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6		
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52490000 Sonstige Aufwendungen für Seniorenbetreuung</i>	0,00	0	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen <i>56930000 Aufwendungen für Rentnerbetreuung/Geburtstage</i>	0,00	0	-300	-300	-300	-300
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

98

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:30

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Karin Lässig

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt

Internes Produkt

ja

Externes Produkt

freiwillige Aufgabe

ja

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Finanzielle Förderung der Kindertagesbetreuung fremder Träger

- Zuweisungen an die Träger der Tageseinrichtungen für Kinder

inkl. Finanzierungsanteil als Gemeinde des gewöhnlichen

Aufenthaltes

Auftragsgrundlage

KiföG MV

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
	54143000 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen Stadt/Gemeinden	0,00	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	54151000 Zuschüsse für laufende Zwecke / private Kita's	0,00	0	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100
	54159000 Zuschüsse für laufende Zwecke / Tagesmütter	0,00	0	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800
	54159100 Zuschüsse für laufende Zwecke / Vereins-Kita's	0,00	0	-46.600	-46.600	-46.600	-46.600
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

99

Seite :

Datum: 29.02.2012

Uhrzeit: 09:17:30

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Herr Holger Janke

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Bereitstellung, Wartung und Prüfung von Spielplatzanlagen im öffentlichen Raum:
 - Warnow, an der Dorfstraße
 - Thorstorf
 - Bössow
 - Großehof
- Städtebauliche und soziale Zielstellungen der Gemeindevertretung
Bestimmungen des TÜV und der allg. Bauvorschriften für den Bau von Spielplätzen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	500	500	500	500
	<i>41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>500</i>	<i>500</i>	<i>500</i>	<i>500</i>
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	500	500	500	500
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	<i>52338000 Aufwendungen für Unterhaltung Spielplätze (inklusive Bänke und Papierkörbe)</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>-1.000</i>	<i>-1.000</i>	<i>-1.000</i>	<i>-1.000</i>
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-700	-700	-700	-700
	<i>53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>-700</i>	<i>-700</i>	<i>-700</i>	<i>-700</i>
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

100

Seite :
 Datum: 29.02.2012
 Uhrzeit: 09:17:30

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

52201 Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt**Internes Produkt****Externes Produkt**

ja

freiwillige Aufgabe**Pflichtaufgabe**

ja

Produktbeschreibung

- Verwalten, Bewirtschaften und Unterhalten von gemeindlichen Wohnungen
- effektive Zusammenarbeit mit der WOBAG als Verwalter
- 6 WE Wohnblock, Warnow, Seehagen 40
- 6 WE Wohnblock, Warnow, Seehagen 42

Auftragsgrundlage

Alle baulichen Vorschriften, die für die Bereitstellung privater und öffentlicher Bauten zu berücksichtigen sind (z.B. LBauO, BrandschutzVO usw.)

VOB, VOL, HOAI

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	55.100	55.100	55.100	55.100
	44110001 Mieterträge Wohnungen	0,00	0	55.100	55.100	55.100	55.100
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	300	300	300	300
	46270001 Versicherungserstattung WOBAG	0,00	0	300	300	300	300
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	55.400	55.400	55.400	55.400
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-30.800	-30.800	-30.800	-30.800
	52310001 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke WOBAG	0,00	0	-30.800	-30.800	-30.800	-30.800
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
	56370001 Aufwendungen für Bankgebühren WOBAG	0,00	0	-200	-200	-200	-200
	56390001 sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	0	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
	Verwaltergebühr						
	56411000 Gebäudeversicherungen	0,00	0	-300	-300	-300	-300
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-39.200	-39.200	-39.200	-39.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	16.200	16.200	16.200	16.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	16.200	16.200	16.200	16.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	16.200	16.200	16.200	16.200



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

101

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:30

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

52201 Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	16.200	16.200	16.200	16.200



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

102

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:30

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

53801 Niederschlagswasserabgabe

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Abgabe an den ZVG

Kommunalverfassung

- Kommunale Abwasserbeseitigung (Oberflächenwasser)

- Projekt Vorflut des ZVG

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
	54430000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

103

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:30

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Verwaltung und Überwachung der Konzessionsverträge und

-abgaben

Kommunalverfassung

Gemeindevertreterbeschluss

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	16.200	16.200	16.200	16.200
	46250000 Konzessionsabgaben	0,00	0	16.200	16.200	16.200	16.200
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	16.200	16.200	16.200	16.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	16.200	16.200	16.200	16.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	16.200	16.200	16.200	16.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	16.200	16.200	16.200	16.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	16.200	16.200	16.200	16.200



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

104

Seite :

Datum: 29.02.2012

Uhrzeit: 09:17:30

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

54101 Gemeindestraßen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt

Internes Produkt

ja

Externes Produkt

freiwillige Aufgabe

ja

Pflichtaufgabe

Produktbeschreibung

- Instandhaltung, Neugestaltung von Gemeindestraßen und gemeindeeigenen Nebenanlagen einschließlich der Vertretung der gemeindeeigenen Interessen beim Ausbau durch Dritte im Rahmen von Erschließungsmodellen
- Finanzierungsabsicherung durch Fördermitteleinwerbung und KAG- Beitragserhebung
- Namensvergabe von neu errichteten Gemeindestraßen
- Sicherstellung der Straßenentwässerung
- Vergabe von Aufgrabenehmigungen, Führen eines Straßennotkatasters
- Errichtung, Wartung und Bewirtschaftung der Buswarteeinrichtungen, Verkehrszeichen und Signalanlagen

Auftragsgrundlage

Vorschriften des BauGB, der STVO, der DIN und sonstiger bautechnischer und verkehrsrelevanter Verordnungen und Gesetze
Gemeindevertreterbeschlüsse
KAG- und Erschließungsbeitragssatzung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	12.900	10.400	10.400	10.400
	41459000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen privaten Bereich	0,00	0	2.500	0	0	0
	Zuschuss lt. Vereinbarung mit Grundstückseigentümern						
	41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0	10.400	10.400	10.400	10.400
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	12.900	10.400	10.400	10.400
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-37.200	-12.200	-12.200	-12.200
	52260000 Aufwendungen für Stromkosten	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	52331000 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	0,00	0	-5.000	0	0	0
	Erneuerung der Bohlen Brücke Großehof						
	52338000 Aufwendungen für Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0	-25.000	-5.000	-5.000	-5.000
	52338100 Unterhaltung Verkehrszeichen	0,00	0	-500	-500	-500	-500
	52339000 Unterhaltung Buswartehallen	0,00	0	-200	-200	-200	-200
	52922000 Aufwendungen für Baumpflege	0,00	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-238.900	-238.900	-238.900	-238.900



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

105

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:30

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt 54101 Gemeindestraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00	0	-238.900	-238.900	-238.900	-238.900
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-276.100	-251.100	-251.100	-251.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-263.200	-240.700	-240.700	-240.700
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-263.200	-240.700	-240.700	-240.700
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-263.200	-240.700	-240.700	-240.700
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-263.200	-240.700	-240.700	-240.700



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

106

Seite :

Datum: 29.02.2012

Uhrzeit: 09:17:30

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Instandhaltung, Neugestaltung von gemeindeeigenen Nebenanlagen einschließlich der Vertretung der gemeindeeigenen Interessen beim Ausbau durch Dritte an der K18
- Finanzierungsabsicherung durch Fördermitteleinwerbung und KAG Beitragserhebung
- Errichtung, Wartung und Bewirtschaftung der Buswarteeinrichtungen, Verkehrszeichen und Signalanlagen an der K18

Gemeindevertreterbeschluss

Vorschriften des BauGB, der STVO, der DIN und sonstiger bautechnischer und verkehrsrelevanter Verordnungen und Gesetze

Vorgaben und Fördermittelzusagen des Landesministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung

KAG Beitragssatzung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	6.600	6.600	6.600	6.600
	41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0	6.600	6.600	6.600	6.600
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	6.600	6.600	6.600	6.600
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
	52260000 Aufwendungen für Stromkosten	0,00	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	52338000 Aufwendungen für die Unterhaltung von Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	52339000 Unterhaltung Buswartehallen	0,00	0	-200	-200	-200	-200
	52922000 Aufwendungen für Baumpflege	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-61.100	-61.100	-61.700	-62.300
	53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00	0	-61.100	-61.100	-61.700	-62.300
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-67.300	-67.300	-67.900	-68.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-60.700	-60.700	-61.300	-61.900
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-60.700	-60.700	-61.300	-61.900
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-60.700	-60.700	-61.300	-61.900



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

107

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:31

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-60.700	-60.700	-61.300	-61.900



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

108

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:31

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt 54501 Straßenreinigung, Winterdienst

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Regelmäßige innerörtliche Straßenreinigung
- Winterdienst innerörtlich, auf Gemeindestraßen außerörtlich
- Vornahme des Winterdienstes nach Bedarf und Notwendigkeit

Auftragsgrundlage

- Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern
- Gemeindevertreterbeschlüsse
- Straßenreinigungssatzung der Gemeinde

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
	52338000 Aufwendungen für Winterdienst	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	52920000 Sonstige Aufwendungen für Winterdienstverträge	0,00	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

109

Seite :

Datum: 29.02.2012

Uhrzeit: 09:17:31

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Anlage und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen
 - Anlage und Unterhaltung von Parkanlagen, Wanderwegen
 - Anpflanzung und Unterhaltung von Bäumen, Baumpflege
(hier nicht an öffentlichen Straßen)
 - Naturschutzangelegenheiten
- Landesnaturschutzgesetz Mecklenburg- Vorpommern
Gemeindevertreterbeschlüsse
Satzungen und organisatorische Regelungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52339000 Aufwendungen für Unterhaltung Grünflächen, Bänke, Baumpflege u.a.</i>	0,00	0	-300	-300	-300	-300
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung <i>53300000 Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	0,00	0	-900	-900	-900	-900
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

110

Seite :

Datum: 29.02.2012

Uhrzeit: 09:17:31

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Unterhaltung von öffentlichen Gewässern außerhalb Wasser- und Bodenverband
- Dorfteiche, Feuerlöschteiche (z.B. Bössow)
- Bedarfsstauanlagen in Großenhof und Thorstorf
- Regenrückhaltebecken
- Drainagen

Landesgesetze

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52337000 Aufwendungen für Unterhaltung Drainagen, Regenrückhaltebecken u.a.	0,00	0	-500	-500	-500	-500
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-500	-500	-500	-500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-500	-500	-500	-500
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-500	-500	-500	-500
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-500	-500	-500	-500
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-500	-500	-500	-500



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

111

Seite :

Datum: 29.02.2012

Uhrzeit: 09:17:31

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Übergabe von Gewässern 2. Ordnung zur Unterhaltung an den

Wasser- und Bodenverband

- Teilnahme an Grabenschauen

Landeswassergesetz Mecklenburg-Vorpommern

Satzungen des Wasser- und Bodenverbandes

Wallensteingraben - Küste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	18.000	18.000	18.000	18.000
	43229000 Erträge aus Gebühren Wasser- und Bodenverband	0,00	0	18.000	18.000	18.000	18.000
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	18.000	18.000	18.000	18.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-31.800	-31.800	-31.800	-31.800
	53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00	0	-31.800	-31.800	-31.800	-31.800
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600
	54490000 Aufwendungen für Umlage an Wasser- und Bodenverband	0,00	0	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-50.400	-50.400	-50.400	-50.400
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-32.400	-32.400	-32.400	-32.400
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-32.400	-32.400	-32.400	-32.400
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-32.400	-32.400	-32.400	-32.400
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-32.400	-32.400	-32.400	-32.400



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

112

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:31

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt 55301 Denkmäler und Mahnmale

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Unterhaltung von Denkmälern und Mahnmalen
- Gestaltung und Erhalt von Denkmälern und Mahnmalen
- z. B. Gedenkstein 1870/71 Ecke Dorfstraße/ Ecke Feldstraße
Bössow

Landesgesetze

Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	52341000 Unterhaltung Denkmäler und Ehrenfriedhöfe	0,00	0	-100	-100	-100	-100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-100	-100	-100	-100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-100	-100	-100	-100
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-100	-100	-100	-100
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-100	-100	-100	-100
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-100	-100	-100	-100



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

113

Seite :

Datum: 29.02.2012

Uhrzeit: 09:17:31

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

56101 Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Unterhaltung und Bewirtschaftung der IGLU Standorte

Naturschutzgesetz

- Schädlingsbekämpfung

- Beseitigung und Vermeidung von Umweltschäden

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41443000 Zuschüsse vom Landkreis für Containerstellplätze	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52339000 Aufwendungen für Unterhaltung der IGLU-Standorte	0,00	0	-200	-200	-200	-200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-200	-200	-200	-200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	800	800	800	800
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	800	800	800	800
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	800	800	800	800
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	800	800	800	800



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

114

Seite :

Datum: 29.02.2012

Uhrzeit: 09:17:31

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 2: Zentrale Finanzleistungen
verantwortlich: Frau Kristine Lenschow

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Abbildung der Zahlen aus der Festsetzung und Erhebung von Steuern und Umlagen in der Finanzstatistik
 - Gemeindesteuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer)
 - Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer
 - Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer
 - Schlüsselzuweisungen
 - Umlagen (Kreisumlage, Amtsumlagen, Umlagen in besonderen Fällen u.a.)
 - Gewerbesteuerumlage
 - Ausgleichsleistungen
- Haushaltssatzung/Beschlüsse der Gemeindevertretung
Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes zum Haushalts- und Steuerrecht

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	216.600	226.100	226.100	226.100
	40110000 Grundsteuer A	0,00	0	17.800	17.800	17.800	17.800
	40120000 Grundsteuer B	0,00	0	44.800	44.800	44.800	44.800
	40130000 Gewerbesteuer	0,00	0	7.000	7.000	7.000	7.000
	40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0	113.300	122.500	122.500	122.500
	40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	6.600	6.900	6.900	6.900
	40320000 Hundesteuer	0,00	0	2.600	2.600	2.600	2.600
	40521000 Familienleistungsausgleich	0,00	0	24.500	24.500	24.500	24.500
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	185.700	185.700	185.700	185.700
	41111000 Schlüsselzuweisung	0,00	0	172.100	172.100	172.100	172.100
	41112000 Investitionsschlüsselzuweisungen (soweit sie nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind)	0,00	0	8.800	8.800	8.800	8.800
	41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0	4.800	4.800	4.800	4.800
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	402.300	411.800	411.800	411.800
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Verbrauchsmittel- Hundesteuermarken	0,00	0	-100	-100	-100	-100
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	-190.900	-190.900	-190.900	-190.900



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

115

Seite :

Datum: 29.02.2012

Uhrzeit: 09:17:31

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	54310000 Aufwendungen für Gewerbesteuerumlage	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	54421000 Aufwendungen für Kreisumlage	0,00	0	-134.000	-134.000	-134.000	-134.000
	54422000 Aufwendungen für Amtsumlage	0,00	0	-54.400	-54.400	-54.400	-54.400
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-191.000	-191.000	-191.000	-191.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	211.300	220.800	220.800	220.800
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	500	500	500	500
	47920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	0,00	0	500	500	500	500
22.	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	-800	-800	-800	-800
	57910000 Sonstige Zinsen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)	0,00	0	-800	-800	-800	-800
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0	-300	-300	-300	-300
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	211.000	220.500	220.500	220.500
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	211.000	220.500	220.500	220.500
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	211.000	220.500	220.500	220.500



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

116

Seite :

Datum: 29.02.2012

Uhrzeit: 09:17:31

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zuordnung Teilhaushalt

THH 2: Zentrale Finanzleistungen
verantwortlich: Frau Kristine Lenschow

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt

Internes Produkt

ja

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

ja

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Abbildung der Zahlen aus Krediten und Geldanlagen sowie aus dem Mahn- und Vollstreckungswesen in der Finanzstatistik bzw. im Haushaltsplan und Jahresabschluss:
- Zinsen aus Geldanlagen
- Zinsen aus Krediten zur Liquiditätssicherung
- Zinsen (§ 233 a AO)
- Zinsen Darlehen
- Zinsen für Kredite zur Liquiditätssicherung
- Kreditbeschaffungskosten
- Schuldendiensthilfen

Auftragsgrundlage

- KV M-V und GemHVO
- Beschlüsse der Gemeindevertretung zu Kreditaufnahmen und Umschuldungen, Haushaltssatzung
- Genehmigungen der unteren Rechtsaufsichtsbehörde
- Bestehende Kreditverträge/Schuldscheine

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	
						6	
22.	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	-15.300	-13.200	-12.300	-11.100
	57420000 Zinsaufwendungen an das Land	0,00	0	-500	-500	-400	-400
	57511000 Zinsaufwendungen an den inländischen Geldmarkt	0,00	0	-14.600	-12.500	-11.800	-10.600
	57932000 sonstige Kreditbeschaffungskosten	0,00	0	-200	-200	-100	-100
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0	-15.300	-13.200	-12.300	-11.100
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-15.300	-13.200	-12.300	-11.100
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-15.300	-13.200	-12.300	-11.100
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-15.300	-13.200	-12.300	-11.100



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

117

Seite :

Datum: 29.02.2012

Uhrzeit: 09:17:31

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

62601 Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 2: Zentrale Finanzleistungen
verantwortlich: Frau Kristine Lenschow

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Steuerung der finanziellen Verbindungen zwischen Beteiligungen und dem gemeindlichen Haushalt
 - Organisation des Planungs- und Berichtsprozess der Beteiligungen
- Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500
	47400000 Dividende Anteilseignerverband	0,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

118

Seite :

Datum: 29.02.2012

Uhrzeit: 09:17:56

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

11101 Verwaltungssteuerung

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Heidrun Köpke

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Öffentlichkeitsarbeit:

BGB; GG; Landesgesetze; Bundes- und Europagesetze, Kommunalverfassung

Partnerschaften

Mecklenburg-Vorpommern, Beschlüsse der Gemeindevertretung

Veröffentlichungen

Ehrungen und Repräsentationen

Veranstaltungen und Aktionen

- Mitgliedschaften in Verbänden und Vereinen:

Mitgliedschaft STGT

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

119

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:56

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt 11102 Gemeindevorvertretung, Ausschüsse

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Köpke

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Gemeindevorvertretung:
Aufwandsentschädigung
- Ausschüsse und deren Mitglieder:
Aufwandsentschädigung
- Fraktionen:
Aufwendungen
- ehrenamtlicher Bürgermeister:
Vertretung in kommunalen Verbänden
Vertretung in Beteiligungsunternehmen
Verfügungsmittel
- Hauptsatzung
- Geschäftsordnung

Kommunalverfassung M-V

Geschäftsordnungen

Hauptsatzungen

EntschVO

Spezialvorschriften

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000



Teilfinanzhaushalt 2012
Gemeinde: 11 Warnow

120

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:56

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

11201 Personalwesen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Pirko Scheiderer

wesentliches Produkt**sonstiges Produkt**

ja

Internes Produkt**Externes Produkt**

ja

freiwillige Aufgabe**Pflichtaufgabe**

ja

Produktbeschreibung**Auftragsgrundlage**

- Gemeindeforger
- BEZ Maßnahme Nr. 753//09 1 AN mit 75 % Förderung bis 31.01.11, dann 65 % (Dauerförderung bis Rente)
- Dienst- und Schutzbekleidung
- Arbeitsmedizin
- Arbeitssicherheit
- Unfallumlage

- TvöD
- Arbeitsverträge
- Bundes- und Landesgesetze

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-10.300	-10.400	-10.900	-2.000
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-10.300	-10.400	-10.900	-2.000
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-10.300	-10.400	-10.900	-2.000
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-10.300	-10.400	-10.900	-2.000
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-10.300	-10.400	-10.900	-2.000



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

121

Seite :

Datum: 29.02.2012

Uhrzeit: 09:17:57

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Bereitstellung, Beschaffung, Verwaltung, Instandhaltung sowie Neuerrichtung und -herstellung von Liegenschaften, Gebäuden und Betriebsvorrichtungen, sowohl für gewerbliche Nutzung als auch öffentliche Nutzung des Gemeinbedarfs
- Bearbeitung von Vorkaufsrechten gemäß § 24 BauGB
- Beteiligung an Verfahren der Restitution, der Vermögenszuordnung sowie Nachbarschaftsangelegenheiten

Alle baulichen Vorschriften, die für die Bereitstellung privater und öffentlicher Bauten zu berücksichtigen sind (z.B. LbauO, BrandschutzVO usw.)
VOB, VOL, HOAI
Gemeindevertreterbeschluss

Folgende Gebäude sind dem Produkt zugeordnet:

Warnow:

Informations- u. Begegnungsstätte, Am Schulsteig 1

Gemeindehaus, Häuslerberg 3 a

Garage und Werkstatt, Seehagen 44

Großenhof:

Garagenkomplex mit 3 Garagen, Straße zur

Jugendherberge

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 68170000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00 0,00	0 78.600	78.600 0	0 0	0 0	0 0
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten 68821100 Einzahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke	0,00 0,00	0 0	65.000 65.000	0 0	0 0	0 0
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	143.600	0	0	0
17.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände 78440000 Auszahlungen für Anzahlungen immaterieller Vermögensgegenstände	0,00 0,00	0 0	-116.600 -116.600	0 0	0 0	0 0



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

122

Seite :

Datum: 29.02.2012

Uhrzeit: 09:17:57

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-2.900	0	0	0
	78570827 Auszahlungen für Geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	-300	0	0	0
	78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau	0,00	0	-2.600	0	0	0
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0,00	0	-119.500	0	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	24.100	0	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	14.600	-9.500	-9.500	-9.500



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

123

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:57

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

11402 Sonstige zentrale Dienste

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Pirko Scheiderer

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

Erbringung interner Dienstleistungen

Vergaberichtlinie

- Zentrale Materialbeschaffung und Zubehör

HH-Plan

- EDV, Telekommunikation

- zentrale Fahrzeughaltung

- KSA

- Versicherungsangelegenheiten

- Werkzeug, Geräte für Gemeinendarbeiter

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

124

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:57

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

12101 Wahlen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Klaus Welzer

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Kommunalwahlen:

Bundes- und Landesgesetze

Kreistags- und Landratswahlen

Wahlen Gemeinde-/ Stadtvertretungen und

Bürgermeisterwahlen

- Bürgerentscheide, Bürgerbegehren

- Ausstattung der Wahllokale

- Verpflegung der Wahlvorstände

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	-100	-100	0
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	-100	-100	0
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	-100	-100	0
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	-100	-100	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	0	-100	-100	0



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

125

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:57

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

12601 Allgemeiner Brandschutz

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt

Internes Produkt

ja

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

ja

Pflichtaufgabe

Produktbeschreibung

- ehrenamtliche Tätigkeit:

Aufwandsentschädigungen

- Einrichtungen des Brandschutzes:

Feuerwehrhaus, Warnow, Häuslerberg

Schlauchturm, Warnow, Häuslerberg

Feuerwehrautos

Feuerwehrtechnisches Gerät

Brandschutztechnische Prüfungen

- Gefahrenabwehrender Brandschutz, technische Hilfe und

Wasserwehr:

Brandbekämpfung

Brandsicherheitswachdienst

Befreiung von Personen und Tieren

Beseitigung von Verkehrshindernissen, Überschwemmungen

Beseitigung von akuten biologischen, chemischen und

radioaktiven Umweltgefahren

- Aus- und Fortbildung, Brandschutzerziehung und -aufklärung

Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Kräfte

Brandschutzerziehung und -aufklärung der Bevölkerung, von

Unternehmen, Institutionen und Behörden

- Dienstleistungen für Dritte:

Überlassung von Geräten

Schulungen, Brandschutzerziehung und -aufklärung

- Löschwasserschau

Auftragsgrundlage

Landesgesetze

Brandschutzgesetz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-12.200	-10.700	-10.700
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-12.200	-10.700	-10.700
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-12.200	-10.700	-10.700
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-12.200	-10.700	-10.700



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

126

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:57

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	2.600	0	0	0
	68170000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0	2.600	0	0	0
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.600	0	0	0
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-5.500	-1.400	-1.400	-1.400
	78570827 Auszahlungen für Geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
	78590910 Auszahlungen für Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	0	-4.100	0	0	0
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0,00	0	-5.500	-1.400	-1.400	-1.400
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-2.900	-1.400	-1.400	-1.400
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-15.100	-12.100	-12.100	-12.100



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

127

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:57

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau S. Cordes

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Zuweisungen an die Träger der Grundschulen

SchulG

inkl. Finanzierungsanteil als Gemeinde des gewöhnlichen

Schullastenausgleichsgesetz

Aufenthaltes

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-61.000	-51.000	-51.000	-51.000
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-61.000	-51.000	-51.000	-51.000
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-61.000	-51.000	-51.000	-51.000
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-61.000	-51.000	-51.000	-51.000
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-61.000	-51.000	-51.000	-51.000



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

128

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:57

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau S. Cordes

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Zuweisungen an die Träger der Regionalen Schulen
inkl. Finanzierungsanteil als Gemeinde des gewöhnlichen
Aufenthaltes

SchulG
Schullastenausgleichsgesetz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

129

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:57

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt 28102 Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau S. Cordes

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Konzeption, Planung und Durchführung eigener kultureller

Veranstaltungen, Dorffeste

- Initiierung und Unterstützung kultureller Aktivitäten Dritter

Auftragsgrundlage

Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-200	-200	-200	-200
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-200	-200	-200	-200
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-200	-200	-200	-200
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-200	-200	-200	-200
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-200	-200	-200	-200



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

130

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:57

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

35101 Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Heidrun Köpke

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

- Gratulationen zu Rentnergeburtstagen

Auftragsgrundlage

Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

131

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:57

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Karin Lässig

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Finanzielle Förderung der Kindertagesbetreuung fremder Träger

KiföG MV

- Zuweisungen an die Träger der Tageseinrichtungen für Kinder
inkl. Finanzierungsanteil als Gemeinde des gewöhnlichen
Aufenthaltes

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
25.	= Finanzmitteluerschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

132

Seite :

Datum: 29.02.2012

Uhrzeit: 09:17:57

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Herr Holger Janke

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

Internes Produkt

ja

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

ja

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Bereitstellung, Wartung und Prüfung von Spielplatzanlagen im öffentlichen Raum:
- Warnow, an der Dorfstraße
- Thorstorf
- Bössow
- Großehof

Auftragsgrundlage

Städtebauliche und soziale Zielstellungen der Gemeindevertretung
Bestimmungen des TÜV und der allg. Bauvorschriften für den Bau von Spielplätzen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

133

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:57

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

52201 Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Verwalten, Bewirtschaften und Unterhalten von gemeindlichen Wohnungen
- effektive Zusammenarbeit mit der WOBAG als Verwalter
- 6 WE Wohnblock, Warnow, Seehagen 40
- 6 WE Wohnblock, Warnow, Seehagen 42

Auftragsgrundlage

Alle baulichen Vorschriften, die für die Bereitstellung privater und öffentlicher Bauten zu berücksichtigen sind (z.B. LBauO, BrandschutzVO usw.)
VOB, VOL, HOAI

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-300	-300	-300	-300
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-300	-300	-300	-300
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-300	-300	-300	-300
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-300	-300	-300	-300
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-300	-300	-300	-300



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

134

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:57

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt 53801 Niederschlagswasserabgabe

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Abgabe an den ZVG
- Kommunale Abwasserbeseitigung (Oberflächenwasser)
- Projekt Vorflut des ZVG

Kommunalverfassung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

135

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:57

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Verwaltung und Überwachung der Konzessionsverträge und

-abgaben

Kommunalverfassung

Gemeindevertreterbeschluss

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	16.200	16.200	16.200	16.200
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	16.200	16.200	16.200	16.200
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	16.200	16.200	16.200	16.200
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	16.200	16.200	16.200	16.200
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	16.200	16.200	16.200	16.200



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

136

Seite :
 Datum: 29.02.2012
 Uhrzeit: 09:17:57

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

54101 Gemeindestraßen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt**Internes Produkt**

ja

Externes Produkt**freiwillige Aufgabe**

ja

Pflichtaufgabe**Produktbeschreibung**

- Instandhaltung, Neugestaltung von Gemeindestraßen und gemeindeeigenen Nebenanlagen einschließlich der Vertretung der gemeindeeigenen Interessen beim Ausbau durch Dritte im Rahmen von Erschließungsmodellen
- Finanzierungsabsicherung durch Fördermitteleinwerbung und KAG- Beitragserhebung
- Namensvergabe von neu errichteten Gemeindestraßen
- Sicherstellung der Straßenentwässerung
- Vergabe von Aufgrabegenehmigungen, Führen eines Straßennotkatasters
- Errichtung, Wartung und Bewirtschaftung der Buswarteeinrichtungen, Verkehrszeichen und Signalanlagen

Auftragsgrundlage

Vorschriften des BauGB, der STVO, der DIN und sonstiger bautechnischer und verkehrsrelevanter Verordnungen und Gesetze
 Gemeindevertreterbeschlüsse
 KAG- und Erschließungsbeitragssatzung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-34.700	-12.200	-12.200	-12.200
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-34.700	-12.200	-12.200	-12.200
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-34.700	-12.200	-12.200	-12.200
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-34.700	-12.200	-12.200	-12.200
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-34.700	-12.200	-12.200	-12.200



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

137

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:57

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Instandhaltung, Neugestaltung von gemeindeeigenen Nebenanlagen einschließlich der Vertretung der gemeindeeigenen Interessen beim Ausbau durch Dritte an der K18
- Finanzierungsabsicherung durch Fördermitteleinwerbung und KAG Beitragserhebung
- Errichtung, Wartung und Bewirtschaftung der Buswarteeinrichtungen, Verkehrszeichen und Signalanlagen an der K18

Auftragsgrundlage

- Gemeindevertreterbeschluss
- Vorschriften des BauGB, der STVO, der DIN und sonstiger bautechnischer und verkehrsrelevanter Verordnungen und Gesetze
- Vorgaben und Fördermittelzusagen des Landesministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung
- KAG Beitragssatzung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	-40.000	0
	78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau	0,00	0	0	0	-40.000	0
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0,00	0	0	0	-40.000	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-40.000	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-6.200	-6.200	-46.200	-6.200



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

138

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:58

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt 54501 Straßenreinigung, Winterdienst

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Regelmäßige innerörtliche Straßenreinigung
- Winterdienst innerörtlich, auf Gemeindestraßen außerörtlich
- Vornahme des Winterdienstes nach Bedarf und Notwendigkeit

Auftragsgrundlage

- Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern
- Gemeindevertreterbeschlüsse
- Straßenreinigungssatzung der Gemeinde

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

139

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:58

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Anlage und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen
 - Anlage und Unterhaltung von Parkanlagen, Wanderwegen
 - Anpflanzung und Unterhaltung von Bäumen, Baumpflege
(hier nicht an öffentlichen Straßen)
 - Naturschutzangelegenheiten
- Landesnaturschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern
Gemeindevorsteherbeschlüsse
Satzungen und organisatorische Regelungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-300	-300	-300	-300
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-300	-300	-300	-300
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-300	-300	-300	-300
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-300	-300	-300	-300
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-300	-300	-300	-300



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

140

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:58

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Unterhaltung von öffentlichen Gewässern außerhalb Wasser- und Bodenverband
- Dorfteiche, Feuerlöschteiche (z.B. Bössow)
- Bedarfsstauanlagen in Großehof und Thorstorf
- Regenrückhaltebecken
- Drainagen

Landesgesetze

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-500	-500	-500	-500
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-500	-500	-500	-500
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-500	-500	-500	-500
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-500	-500	-500	-500
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-500	-500	-500	-500



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

141

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:58

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Übergabe von Gewässern 2. Ordnung zur Unterhaltung an den

Wasser- und Bodenverband

- Teilnahme an Grabenschauen

Auftragsgrundlage

Landeswassergesetz Mecklenburg-Vorpommern

Satzungen des Wasser- und Bodenverbandes

Wallensteingraben - Küste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-600	-600	-600	-600
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-600	-600	-600	-600
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-600	-600	-600	-600
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-600	-600	-600	-600
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-600	-600	-600	-600



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

142

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:58

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt 55301 Denkmäler und Mahnmale

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Unterhaltung von Denkmälern und Mahnmalen
- Gestaltung und Erhalt von Denkmälern und Mahnmalen
- z. B. Gedenkstein 1870/71 Ecke Dorfstraße/ Ecke Feldstraße

Landesgesetze
Gemeindevertreterbeschlüsse

Bössow

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-100	-100	-100	-100
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-100	-100	-100	-100
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-100	-100	-100	-100
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-100	-100	-100	-100
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-100	-100	-100	-100



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

143

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:58

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

56101 Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Unterhaltung und Bewirtschaftung der IGLU Standorte

Naturschutzgesetz

- Schädlingsbekämpfung

- Beseitigung und Vermeidung von Umweltschäden

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	800	800	800	800
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	800	800	800	800
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	800	800	800	800
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	800	800	800	800
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	800	800	800	800



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

144

Seite :

Datum: 29.02.2012

Uhrzeit: 09:17:58

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 2: Zentrale Finanzleistungen
verantwortlich: Frau Kristine Lenschow

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt

Internes Produkt

ja

Externes Produkt

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Abbildung der Zahlen aus der Festsetzung und Erhebung von Steuern und Umlagen in der Finanzstatistik
- Gemeindesteuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer)
- Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer
- Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer
- Schlüsselzuweisungen
- Umlagen (Kreisumlage, Amtsumlagen, Umlagen in besonderen Fällen u.a.)
- Gewerbesteuerumlage
- Ausgleichsleistungen

Auftragsgrundlage

Haushaltssatzung/Beschlüsse der Gemeindevertretung

Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes zum Haushalts- und Steuerrecht

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	206.500	216.000	216.000	216.000
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	-300	-300	-300	-300
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	206.200	215.700	215.700	215.700
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	206.200	215.700	215.700	215.700
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	206.200	215.700	215.700	215.700
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00 0,00	0 0	7.500 7.500	7.500 7.500	7.500 7.500	7.500 7.500
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.500	7.500	7.500	7.500
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.500	7.500	7.500	7.500
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	213.700	223.200	223.200	223.200



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

145

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:58

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zuordnung Teilhaushalt

THH 2: Zentrale Finanzleistungen
verantwortlich: Frau Kristine Lenschow

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Abbildung der Zahlen aus Krediten und Geldanlagen sowie aus dem Mahn- und Vollstreckungswesen in der Finanzstatistik bzw. im Haushaltsplan und Jahresabschluss:
 - Zinsen aus Geldanlagen
 - Zinsen aus Krediten zur Liquiditätssicherung
 - Zinsen (§ 233 a AO)
 - Zinsen Darlehen
 - Zinsen für Kredite zur Liquiditätssicherung
 - Kreditbeschaffungskosten
 - Schuldendiensthilfen
- KV M-V und GemHVO
Beschlüsse der Gemeindevertretung zu Kreditaufnahmen und Umschuldungen, Haushaltssatzung
Genehmigungen der unteren Rechtsaufsichtsbehörde
Bestehende Kreditverträge/Schuldscheine

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	-15.300	-13.200	-12.300	-11.100
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-15.300	-13.200	-12.300	-11.100
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-15.300	-13.200	-12.300	-11.100
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-15.300	-13.200	-12.300	-11.100
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-15.300	-13.200	-12.300	-11.100



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 11 Warnow

146

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:17:58

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

62601 Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 2: Zentrale Finanzleistungen
verantwortlich: Frau Kristine Lenschow

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Auftragsgrundlage

- Steuerung der finanziellen Verbindungen zwischen Beteiligungen und dem gemeindlichen Haushalt
 - Organisation des Planungs- und Berichtsprozess der Beteiligungen
- Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***

Stellenplan Gemeinde Warnow 2012

Keine Beschäftigten



Investitionsplan 2012

Gemeinde: 11 Warnow

148

Seite :
Datum: **29.02.2012**
Uhrzeit: **09:21:37**

Teilhaushalt	1	Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt	11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
Projekt	001	Bau Informations- und Begegnungsstätte
Projekterläuterungen:		Der Bau wurde 2011 abgeschlossen, eine Rechnung ist noch offen.

In 2012 sollen die Außenanlagen der Informations- und Begegnungsstätte hinsichtlich der Informationsvermittlung zum angrenzenden FFH-Gebiet "Santower See" gestaltet werden.

Dazu ist im Aussenbereich des Gebäudes die Aufstellung einer entsprechenden Informationstafel geplant. Daneben sollen in Abstimmung mit dem NABU allgemeine, einfache Beispiele zur Möglichkeit des Naturschutzes gezeigt werden (z.B. Fassadenbegrünung, Nisthilfen, Fledermausquartiere), die zum Nachahmen anregen sollen.



Investitionsplan 2012

Gemeinde: 11 Warnow

149

Seite :
Datum: **29.02.2012**
Uhrzeit: **09:21:37**



Investitionsplan 2012

Gemeinde: 11 Warnow

150

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:21:37

Teilhaushalt	1	Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5								
Produkt	11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement								
Projekt	003	Verkauf ehemaliges Dorfgemeinschaftshaus								
Projekterläuterungen:		Die Gemeinde beabsichtigt das ehemalige Dorfgemeinschaftshaus (Häuslerberg 3a) auf dem Flurstück 122/1 der Flur 1 in der Gemarkung Warnow zu veräußern. Der Verkehrswert laut Gutachten beträgt 76.000,00€, wovon der Bodenwert 24.000,00€ beträgt. Eine Ausschreibung im Mai 2011 war ohne eine Gebotsabgabe, sodass der Verkehrswert des Gutachten nicht bindend ist und das Objekt meistbietend verkauft werden soll.								

Pos. Inhalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2010	Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) 2011	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2012	Verpflichtungs- ermächtigung	das	das zweite	das dritte	Bisher be- reitgestellt (einschl. Spalte 2)	Gesamt- einzelzah- lungen/- auszahl.		
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2013	2014	2015				
EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
14. Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000		
<i>68821100 Einzahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>50.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>50.000</i>		
16. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000		
24. Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000		



Investitionsplan 2012

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt	1	Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt	12601	Allgemeiner Brandschutz
Projekt	004	Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung
Projekterläuterungen:		<p>Der Behördenfunk wird in Mecklenburg-Vorpommern digitalisiert, worauf sich die Feuerwehr einstellen muss.</p> <p>Daher muss das Löschfahrzeug mit einem neuen Funkgerät ausgerüstet werden, welches über eine zentrale Beschaffungsmaßnahme des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Ausschreibung) erfolgen soll.</p> <p>Die Beschaffung der Funkgeräte wird durch Mittel aus der Feuerschutzsteuer (Brandschutzsteuer=Landesmittel) zu 100% über den Landkreis Nordwestmecklenburg finanziert. Der Einbau der Geräte in die Fahrzeuge muss durch die Gemeinden selbst getragen werden.</p> <p>Außerdem müssen neue Handsprechfunkgeräte mit und ohne Tastatur angeschafft werden, welche ebenfalls über den Landkreis beschafft und der Gemeinde übergeben werden sollen.</p>



Investitionsplan 2012

Gemeinde: 11 Warnow

152

Seite :
Datum: 29.02.2012
Uhrzeit: 09:21:37

Teilhaushalt	1	Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5								
Produkt	54201	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen								
Projekt	005	Ausbau Kreisstraße K18 - Ortsdurchfahrt Warnow								
Projekterläuterungen:		<p>Durch die starke Belastung der Straße hat sich der Zustand sehr verschlechtert, d.h. das Kopfsteinpflaster ist mit vielen Schlaglöchern versehen, die Randbereiche sind zerstört und die Straßenentwässerung ist seit Jahren nicht mehr funktionstüchtig.</p> <p>Gemäß Aussage des Landkreises Nordwestmecklenburg ist die Baudurchführung im Investitionsplan für das Jahr 2014 festgeschrieben. Es wird eine Kostenteilungsvereinbarung geschlossen, wodurch der Gemeinde Warnow Kosten für die Beleuchtung und den Gehweg entstehen.</p>								

Pos. Inhalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2010	Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) 2011	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2012	Verpflichtungs-ermächtigung	das	das zweite	das dritte	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 2)	Gesamteinzahlungen/-auszahl.		
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2013	2014	2015				
					EUR						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
18. Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	-40.000	0	0	-40.000		
78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau	0,00	0	0	0	0	-40.000	0	0	-40.000		
23. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	0,00	0	0	0	0	-40.000	0	0	-40.000		
24. Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	0,00	0	0	0	0	-40.000	0	0	-40.000		

*** Ende der Liste "Investitionsplan" ***

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 Nummer 4 GemHVO- Doppik) ¹	2013	2014	2015	2016	
	in €				
im Haushaltsjahr 2010	0	0	0	0	
im Haushaltsjahr 2011	0	0	0	0	
im Haushaltsjahr 2012	0	0	0	0	
...					
Summe	0	0	0	0	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltjahres						
lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltjahres	Inanspruch- nahme	Zuführung	Auflösung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltjahres
		in €				
		1	2	3	4	5
1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0	0	0	0
2	Steuerrückstellungen	0	0	0	0	0
3	Sonstige Rückstellungen ²	0	0	0	0	0
4	Summe	0	0	0	0	0

154
Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltjahres	Tilgung	Kreditaufnahmen	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltjahres
		in €			
		1	2	3	4
1	Anleihen				
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:				
2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	365.655,71	a) planmäßig: 27.427,92 b) Umschuldung: 106.238,62 c) außerplanmäßig:	a) Neuaufnahme: b) Umschuldung: c)	338.227,79
2.2 ²	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit				
3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
3.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit				
4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.080,49			500,00
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				
7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
7.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit				
8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				

8.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	155	
9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		
9.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		
10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:		
10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	64.337,40	106.737,40
10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	24.677,64	500,00
10.2.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		
11.	Sonstige Verbindlichkeiten	102,26	0
11.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		
12.	Summe der Verbindlichkeiten	455.853,50	445.965,19
nachrichtlich:			
13. ³	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen		

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr

Ifd. Nr.			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (& 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)					-64.337,40
2 ²	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres					0
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres					-64.337,40
4	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7					-64.337,40
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres					-64.337,40
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (& 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)					-43.400
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					-27.700
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (& 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)					+28.700
9	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)					0
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (& 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)					0
11 ³	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres					-106.737,40
Kontrollrechnung:						
12	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (& 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)					0
13	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (& 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)					42.400
14	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres					-42.400

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum							
Ifd. Nr.		Ergebnisse 2010	Ansätze 2011	Ansätze 2012	Planungs- daten 2013	Planungs- daten 2014	Planungs- daten 2015
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1 ¹	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	471.682,08	62.890,39	0	0	0	0
2 ²	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	0	-64.337,40	-42.400	-63.100	-117.300
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	471.682,08	62.890,39	-64.337,40	-42.400	-63.100	-117.300
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	0	0	-32.300	11.000	10.500
5	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0	0	0	0	0	0
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	0	0	0	-43.400	2.000	2.400
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	27.700	28.800	22.700
8 ³	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	0	0	-32.300	11.000	10.500	19.500
9	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	0	0	28.700	6.100	-33.900
10	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0	0	0	0	0	0
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	0	0	0	28.700	6.100	-33.900

12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0	0	0	0	0	0
13	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltjahres	0	0	28.700,-	6.100	-33.900	6.100
<hr/>							
14	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltvorjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	0	0	0	0	0	0
15	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	0	0	0	0	0	0
16	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	0	0	0	0	0	0
<hr/>							
17 ⁴	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltjahres	0	-64.337,40	-106.737,40	-127.437,40	-181.637,40	-179.437,40
<hr/>							
Kontrollrechnung:							
18	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)	0	0	0	0	0	0
19	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)	0	0	-42.400	-63.100	-117.300	-115.100
20	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltjahres	0	0	-42.400	-63.100	-117.300	-115.100

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Berechnung der sog. freien Finanzspitze)

	Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushalts-jahres	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten
						des Haushalts-folgejahres	des zweiten Haushalts-folgejahres	des dritten Haushalts-folgejahres
			2010*	2011	2012	2013	2014	2015
in Euro								
				1	2	3	4	5
Entstehungsrechnung	1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik)	0,00	0	-43.400	2.000	2.400	12.600
	2	abzüglich						
	2	Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (§ 3 Abs. 1 Nr. 46 GemHVO-Doppik)	0,00	0	27.700	28.800	22.700	16.500
	3	Einzahlungen aus der Bedarfszuweisung (zu ermitteln aus der Kontenart 612)						
	4	laufende Auszahlungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit nicht im Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik) enthalten						
Verwendungsrechnung	5	Zwischensumme	0,00	0	-71.100	-26.800	-20.300	-3.900
	6	abzüglich						
	6	Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (§ 3 Abs. 1 Nr. 46 GemHVO-Doppik)			0	0	0	0
	7	freie Finanzspitze (Ziel in allen Jahren ≥ 0)	0,00	0	-71.100	-26.800	-20.300	-3.900
		Nachrichtlich:						
	8	Eigenkapital						
	9	Jahresergebnis	0,00	0	-378.300	-305.100	-305.300	-294.600
	10	Saldo der Abschreibungen und der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen		0	-330.900	-329.100	-329.700	329.200

* vorläufiges Ergebnis (ohne Afa-Buchungen)

Endfällige Kredite	
Jahr	Betrag (€)
keine	

Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
Jahr	Betrag (€)
2012	42.400
2013	63.100
2014	117.300
2015	115.100

Gemeinde Warnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/11GV/2012-023 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 28.02.2012 Verfasser: G. Matschke				
Federführender Geschäftsbereich: Bauamt					
Satzung über die 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Warnow über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2 Auslagerung einer KFZ-Werkstatt in den Außenbereich hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss über den Entwurf					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
07.03.2012	Gemeindevertretung Warnow				

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Warnow fasst den Beschluss zur Aufstellung der Satzung über die 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Warnow über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2 Auslagerung einer KFZ-Werkstatt in den Außenbereich. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
2. Die Planbereichsgrenzen berühren den unmittelbar von den Änderungen betroffenen Bereich.
3. Planungsziel ist die Schaffung von Voraussetzungen für die planungsrechtliche Sicherung des Carports unter Beibehaltung der Ausgleichs- und Ersatzanforderungen.
4. Das Verfahren wird gemäß § 13 BauGB aufgestellt.
5. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Warnow billigt die Entwürfe für die Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB im Verfahren nach § 13 BauGB.
6. Die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB ist ortsüblich bekannt zu machen. Es ist darauf hinzuweisen, dass eine Eingriffs-/Ausgleichsbilanz nicht erforderlich ist und kein Umweltbericht notwendig ist.
7. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB am Aufstellungsverfahren zu beteiligen.

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Sachverhalt:

Die Gemeinde Warnow verfügt über die rechtskräftige Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 2 soll geändert werden. Ein widerrechtlich errichtetes Carport soll in Bezug auf die Rechtsfähigkeit und die planungsrechtliche Zulässigkeit überprüft werden. Die Schaffung von Voraussetzungen für die Legitimation des Carports ist Ziel der gemeindlichen Entwicklung. Die Abstimmungen mit den zuständigen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, hier insbesondere Landkreis und Straßenbauamt sind zu führen. Voraussetzung ist die Unterschreitung der Anbauverbotszone.

Als Voraussetzung für die Durchführung des Planverfahrens wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Die Gemeinde beabsichtigt das Verfahren nach § 13 BauGB durchzuführen.

Die wesentlichen Planinhalte hinsichtlich der Art der Nutzung bleiben erhalten. Es ist lediglich ein Belang, der maßgeblich zu betrachten ist, zu erörtern, die Unterschreitung des Abstandes im Bereich der Anbauverbotszone. Die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind entsprechend adäquat in gleichem Umfang zu lösen. Es wird empfohlen den Entwurfsbeschluss auf der Grundlage der beiliegenden Unterlagen zu fassen.

Finanzielle Auswirkungen:

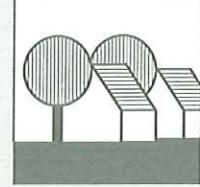
Sämtliche anfallenden Kosten werden vom Vorhabenträger (Antragsteller) getragen.
Der Gemeinde entstehen keine Kosten durch die beabsichtigte Änderung.

Anlage/n:

- Antrag des Vorhabenträgers
- Geltungsbereich der 1. Änderung
- Entwurfsunterlagen

Planungsbüro Mahnel

Siedlung – Freiraum – Landschaft



Planungsbüro Mahnel, Rudolf-Breitscheid-Str. 11, 23936 Grevesmühlen

Stadt Grevesmühlen - zugleich Verwaltungsbehörde
für das Amt Grevesmühlen-Land
Gemeinde Warnow
Der Bürgermeister
Herr Kacprzyk
Rathausplatz 1

23936 Grevesmühlen

DIPL.-ING. RONALD MAHNEL
ARCHITEKT FÜR STADTPLANUNG
AK M-V 0601-95-1-d

RUDOLF-BREITSCHEID-STR. 11
23936 GREVESMÜHLEN
TELEFON (03881) 7105-0
TELEFAX (03881) 7105-50

e-mail:
pbm.mahnel.gvm@t-online.de

Grevesmühlen,
den 07.02.2012
ma/sch

Antrag an die Gemeinde Warnow

Satzung über die 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Warnow für das Gebiet „Autowerkstatt Sczesny“

Sehr geehrter Herr Kacprzyk,

in Abstimmung mit Herrn Sczesny bitten wir um Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung der Satzung über die 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Warnow für das Gebiet „Autowerkstatt Sczesny“.

Der Ursprungsplan ist rechtskräftig.

Die Gemeinde Warnow wird nach Abstimmung mit Herrn Sczesny von Aufwendungen und Kosten freigehalten.

Ich füge als Anlage ein Anforderungsschreiben des Landkreises Nordwestmecklenburg an Herrn Sczesny bei.

Danach soll das Widerspruchsverfahren kurzfristig abgeschlossen werden.

Wir empfehlen die Aufstellung eines Planes mit der entsprechenden Änderung, um die Heilung des Sachverhaltes zu prüfen.

Mit Frau Matschke habe ich den Sachverhalt bereits kurz besprochen.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

Planungsbüro Mahnel

LANDKREIS NORDWESTMECKLENBURG

Die Landrätin

Untere Bauaufsichtsbehörde

Landkreis Nordwestmecklenburg - Postfach 1155 - 23931 Grevesmühlen

Mit Zustellungsurkunde

Herrn
Joachim Sczesny
Ziegelweg 1
23936 Warnow

Auskunft erteilt Frau Glowatzki
Zimmer 2.224
Telefon (03881) 722 417

Telefax (03881)7229417
E-Mail

Ihr Zeichen

Grevesmühlen 27.01.2012

Aktenzeichen	10917-11-22
Grundstück	Warnow, Ziegeleiweg 1
Gemarkung	Warnow
Flur	1
Flurstück	168/2
Vorhaben	Neubau Unterstell- und Lagerhalle hier: Widerspruch geg. Bescheid v. 24.02.2011, Az. 03501-10-11

Sehr geehrter Herr Sczesny,

am 11.03.2011 legten Sie Widerspruch gegen die Versagung der nachträglichen Baugenehmigung zur Errichtung der Unterstell- und Lagerhalle auf dem Flurstück 168/2 der Flur 1 von Warnow ein. Zu der von Ihnen angekündigten Änderung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 2 der Gemeinde, in dessen Geltungsbereich sich das v. g. Flurstück befindet, ging hier bisher nicht ein. Ich beabsichtige daher nach dem 29.02.2012 über den Widerspruch zu entscheiden und da Ordnungsverfahren zum Rückbau des Gebäudes weiterzuführen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

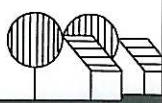
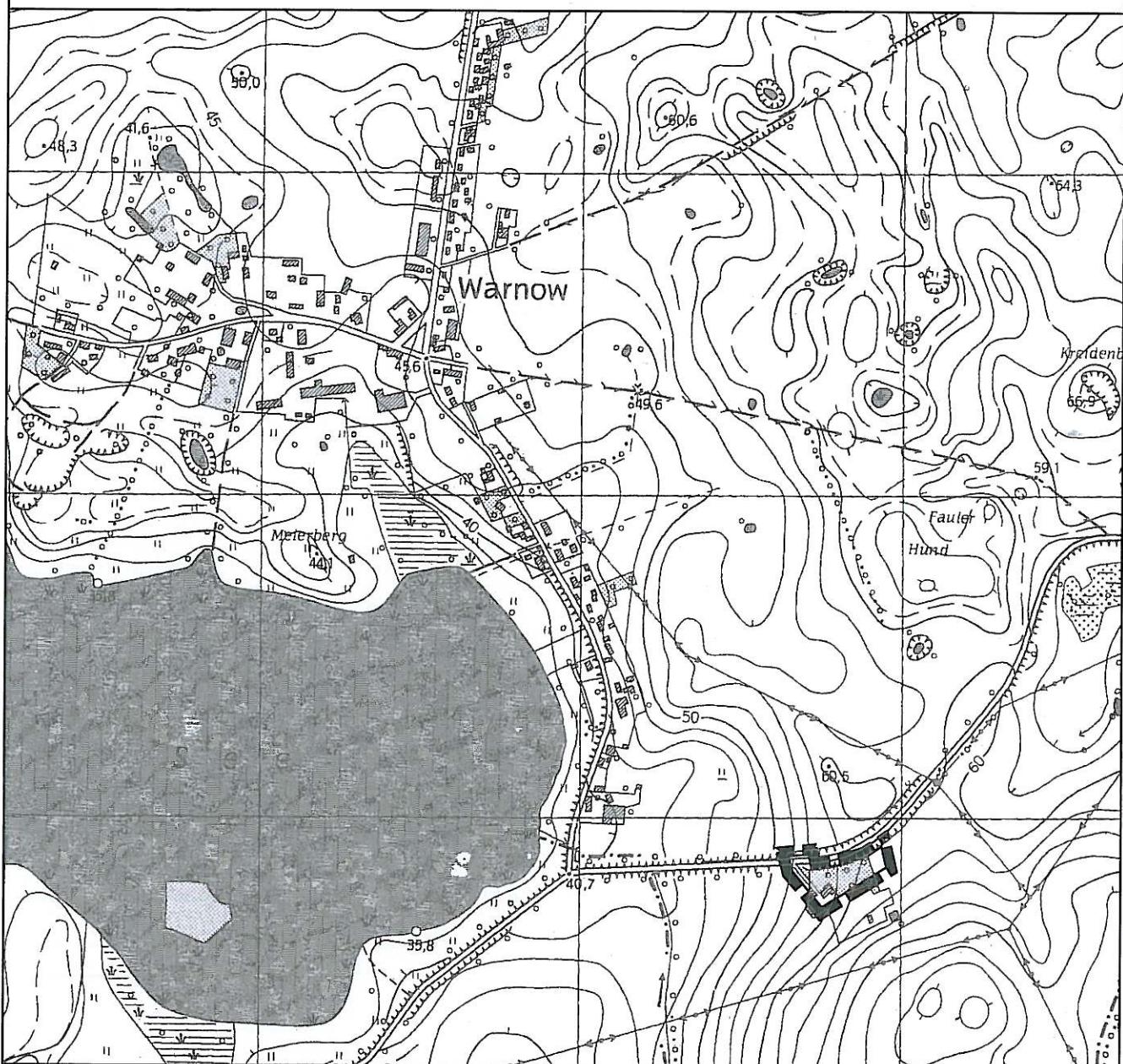




Aufgrund des Par. 12 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 27. August 1997, einschließlich aller rechtsgültigen Änderungen, sowie nach der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), wird nach Beschußfassung der Gemeindevertretung der Gemeinde Warnow vom und nach Genehmigung des Landrates des Landkreises Nordwestmecklenburg vom folgende Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2 erlassen.

SATZUNG DER GEMEINDE WARNOW

ÜBER DEN VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLAN NR. 2 AUSLAGERUNG EINER KFZ.-WERKSTATT IN DEN AÜENBEREICH AUTOWERKSTATT SCZESNY



Planungsbüro Mahnel

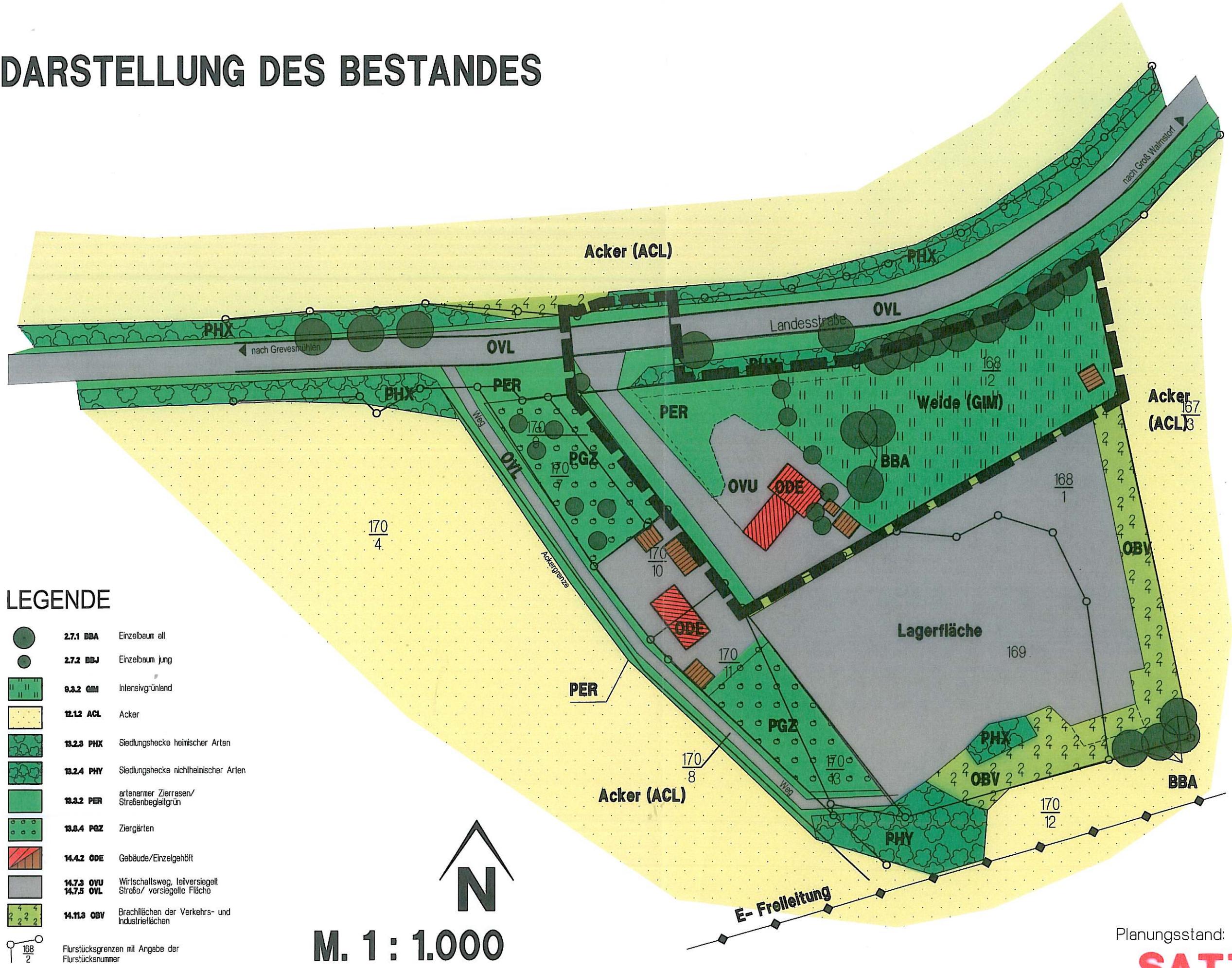
Langer Steinschlag 7
23936 Grevesmühlen

Tel. 03881/7105-0
Fax 03881/7105-50

Planungsstand: 10. Juli 2002

SATZUNG

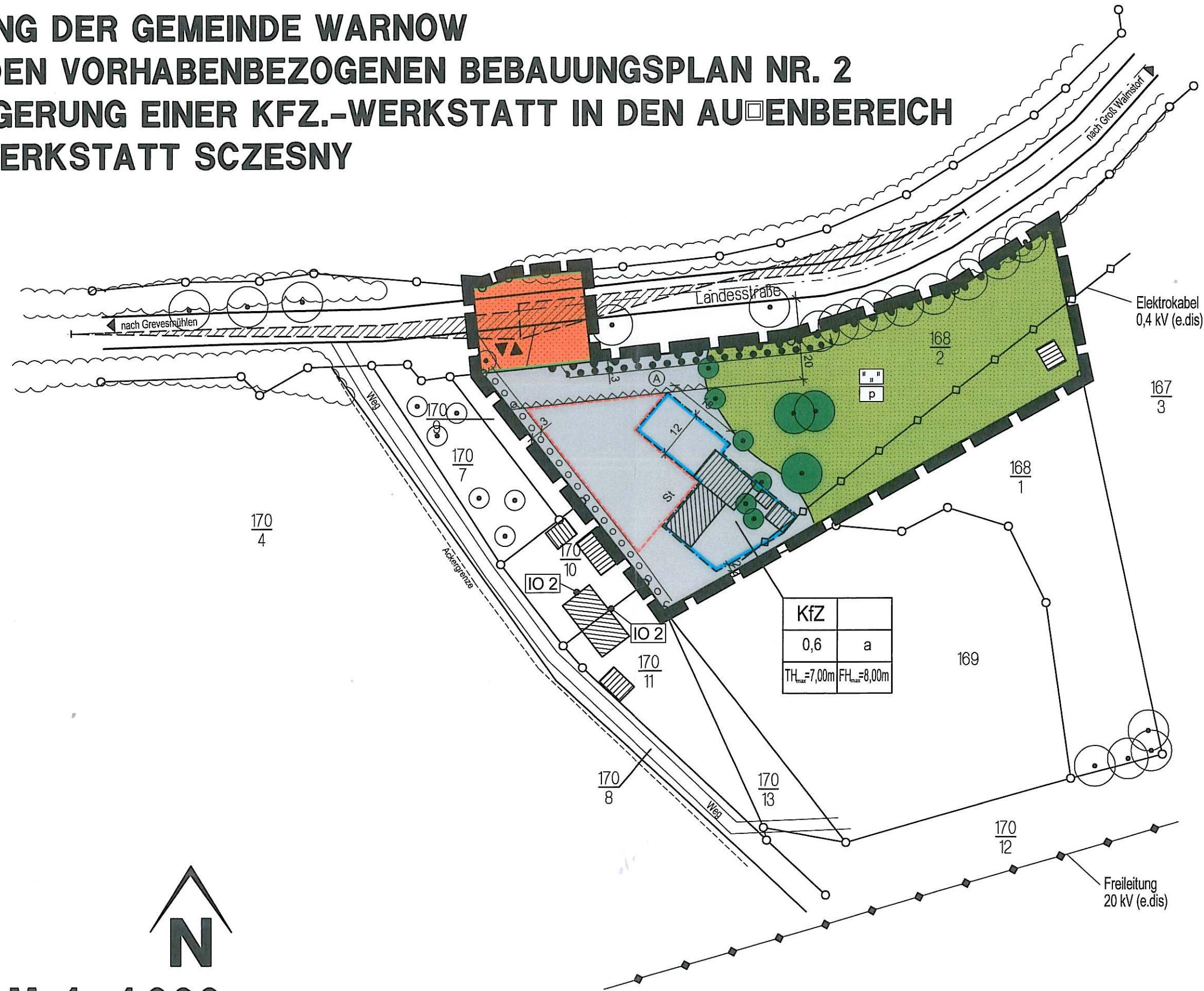
DARSTELLUNG DES BESTANDES



Planungsstand: 10. Juli 2002

SATZUNG

**SATZUNG DER GEMEINDE WARNOW
ÜBER DEN VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLAN NR. 2
AUSLAGERUNG EINER KFZ.-WERKSTATT IN DEN AUßenBEREICH
AUTOWERKSTATT SCZESNY**



Planungsstand: 10. Juli 2002

SATZUNG

ZEICHENERKLÄRUNG

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

Art der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs.1 Nr.1 des Baugesetzbuches -BauGB-, § 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung -BauNVO-)

KfZ

KfZ- Betrieb mit Werkstatt (§ 12 (3) BauGB)

Maß der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, § 16 BauNVO)

0,6

Grundflächenzahl, GRZ

TH_{max} = 7,00m

Traufhöhe, als Höchstmaß über HN

FH_{max} = 8,00m

Firsthöhe, als Höchstmaß über HN

Bauweise, Baulinie, Baugrenzen

(§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 22 und § 23 BauNVO)

a

Abweichende Bauweise



Baugrenze

Verkehrsflächen

(§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)



Straßenverkehrsfläche



Straßenbegrenzungslinie



Ein- bzw. Ausfahrten und Anschluß anderer Flächen,
an die Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 11 BauGB, § 9 Abs. 6 BauGB)



Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

Hauptversorgungsleitungen

(§ 9 Abs.1 Nr.13 und Abs.6 BauGB)



oberirdisch



unterirdisch

Grünflächen

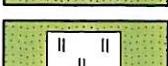
(§ 9 Abs.1 Nr.15 und Abs.6 BauGB)



Grünflächen



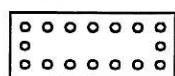
privates Grün



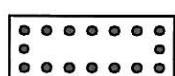
Weide

Planungen, Nutzungsregelungen Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

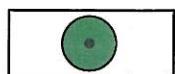
(§ 9 Abs.1 Nr.20, 25 und Abs.6 BauGB und § 9 Abs. 1a BauGB)



Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
(§ 9 Abs.1 Nr.25 Buchstabe a) Abs.6 BauGB)



Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen, sowie Gewässern
(§ 9 Abs.1 Nr.25 Buchstabe b) Abs.6 BauGB)



Erhaltung von Bäumen

Sonstige Planzeichen



Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätzen Garagen und Gemeinschaftsanlagen
(§ 9 Abs.1 Nr. 4 und 22 BauGB)



Stellplätze

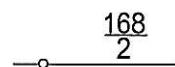


Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind (A-Anbauverbotszone / S-Sichtfläche)
(§ 9 Abs.1 Nr.10, § 9 Abs.6 BauGB)



Grenze des räumliche Geltungsbereiches des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
(§ 9 Abs.7 BauGB)

Planzeichen ohne Normcharakter



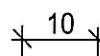
Flurstücksgrenzen mit Flurstückszahlen



vorhandene Gebäude



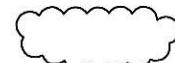
Sichtdreieck



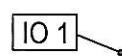
Bemaßung in Meter



vorhandene Bäume an der Landesstraße



vorhandene Hecke an der Landesstraße



Immissionsstandorte der Schalluntersuchung nach Ifd. Nr.

Erläuterung der Nutzungsschablone

KfZ		Baugebiet	
0,6	a	GRZ	Bauweise
TH _{max} =7,00m	FH _{max} =8,00m	Traufhöhe	Firsthöhe

TEIL B - TEXT

I. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN ZUM VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPPLAN NR. 2 FÜR DIE AUSLAGERUNG EINER KFZ-WERKSTATT IN DEN AUßenBEREICH „AUTOWERKSTATT SCZESNY“

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 12 Abs. 3 BauGB)

In dem Gebiet ‚Kfz-Betrieb mit Werkstatt‘ sind neben der Kfz-Werkstatt und dieser untergeordneten Nebenanlagen nur Wohnungen für den Betriebsinhaber und Bereitschaftspersonal, die dem Betrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind, zulässig.

2. BAUWEISE (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

Für das Plangebiet wird die Bauweise als abweichende Bauweise festgesetzt. An die Grundstücksgrenze zum Flurstück 169 darf gemäß Festsetzung der Baugrenze bis zu 2,00 m herangebaut werden. Die Grenzabstände der offenen Bauweise sind innerhalb der Baugrenzen nicht einzuhalten.

3. GARAGEN, ÜBERDACHTE STELLPLÄTZE UND STELLPLÄTZE (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB, § 12 Abs. 6 BauNVO)

Innerhalb des Gewerbegebietes Autowerkstatt sind Stellplätze nur innerhalb der entsprechend umgrenzten Fläche für die Herrichtung von Stellplätzen zulässig. Die Errichtung von Garagen und überdachten Stellplätzen außerhalb von Baugrenzen ist unzulässig.

4. FLÄCHEN, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB)

Innerhalb der festgesetzten Anbauverbotszone ist die Errichtung hochbaulicher Anlagen unzulässig. Die Befestigung von Flächen innerhalb der Anbauverbotszone ist innerhalb des Gewerbegebietes Autowerkstatt zulässig.

5. HÖHENLAGE (§ 9 Abs. 2 BauGB)

Als Höhenlage für den Bezug der Trauf- und der Firsthöhe wird die mittlere Geländehöhe des unmittelbar von der Bebauung betroffenen Grundstücksteils zugrunde gelegt. Die konstruktive Sockelhöhe darf maximal 0,50 m über dem Bezugspunkt liegen. Der Erdgeschossfußboden darf jedoch auch nicht unter dem Bezugspunkt liegen. Die Sockelhöhe ist gleich der Schnittpunkt von Oberkante Erdgeschossfußboden (Rohbau) und aufstrebendem Mauerwerk. Die Trauhöhe ist der Schnittpunkt zwischen verlängerter Linie der aufstrebenden Außenwand und der Dachaußenhaut. Die Firsthöhe ist der Schnittpunkt der Dachaußenflächen. Ausnahmen von den Festsetzungen zur Höhenlage sind zulässig, wenn ihre Einhaltung zu einer unzumutbaren Härte führen würde.

6. FLÄCHEN MIT FESTSETZUNGEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN SOWIE DIE BINDUNG FÜR DIE ERHALTUNG, PRIVATE GRUNFLÄCHEN, FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT, FLÄCHEN ODER MASSNAHMEN ZUM AUSGLEICH (§ 9 Abs. 1 Nr. 15, Nr. 20, Nr. 25a und 25b BauGB und § 9 Abs. 1a BauGB)

6.1 Flächen mit Festsetzungen für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

Entlang der westlichen Plangebietsgrenze ist eine 73 m lange und 3 m breite Strauchhecke zu pflanzen.

Es sind ausschließlich einheimische und standortgerechte Laubgehölze zu verwenden. Die Hecke ist 3-reihig und mit Krautsaum auszubilden. Es sind wahlweise (entsprechend den Standortbedingungen) folgende Arten und Pflanzqualitäten zu verwenden:

Eingrifflicher Weißdorn (*Crataegus monogyna*), Hasel (*Corylus avellana*), Schlehe (*Prunus spinosa*), Hunds-Rose (*Rosa canina*), Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*). Rote Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*), Purgier-Kreuzdorn (*Rhamnus cathartica*). Der Krautsaum ist der freien Sukzession zu überlassen.

Es sind mindestens folgende Pflanzqualitäten zu verwenden: Sträucher 2 x v., 80 - 100 cm. Die Gehölze sind in Pflanz- und Reihenabständen von 1,00 m zu pflanzen.

6.2 Flächen mit Bindungen für die Erhaltung

Vorhandene Gehölzpflanzungen, Einzelbäume und Baumreihen sind in ihrem Bestand zu erhalten und bei Verlust artgleich und in entsprechender Qualität zu ersetzen.

Notwendige Rodungen sind gesondert zu beantragen. Bei der Rodung von jungen Einzelbäumen ist eine artgleiche Ersatzpflanzung mit Hochstämmen, Stammumfang 12-14cm auf dem Flurstück 168/2, vorzunehmen.

6.3 Grünflächen

Die private Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Wiese / Weide“ ist als Wiese bzw. Weide zu nutzen. Durch Mahd bzw. Beweidung ist die Fläche ständig kurz zu halten. Eine Auflassung ist nicht zulässig.

Auf der privaten Grünfläche sind drei Einzelbäume zu pflanzen. Es sind folgende Baumarten als Hochstamm und mit einem Stammumfang von 16 / 18 cm zulässig: Stiel-Eiche (*Quercus robur*), Rot-Buche (*Fagus sylvatica*), Hainbuche (*Carpinus betulus*).

7. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND HINWEISE

7.1 VERHALTEN BEI BODENDENKMALFUNDEN

Wenn während der Erdarbeiten Funde oder auffällige Bodenverfärbungen entdeckt werden, ist gemäß § 11 Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Denkmale im Lande Mecklenburg-Vorpommern (Denkmalschutzgesetz – DSchG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Januar 1998 (GVOBI, S. 12/GS M-V Gl. Nr. 224.2, ber. in GVOBI, S. 247) geänd. durch Art. 4 LNatG M-V u. z. And. and. Rechtsvorschr. v. 21.07.1998 (GVOBI, S. 647) die zuständige untere Denkmalschutzbehörde zu benachrichtigen und der Fund und die Fundstelle bis zum Eintreffen von Mitarbeitern des Landesamtes für Bodendenkmalpflege oder dessen Vertreter in unverändertem Zustand zu erhalten. Verantwortlich sind hierfür der Entdecker, der Leiter der Arbeiten, der Grundeigentümer sowie zufällige Zeugen, die den Wert des Fundes erkennen. Die Verpflichtung erlischt 5 Werkstage nach Zugang der Anzeige.

7.2 ANZEIGE DES BAUBEGINNS BEI ERDARBEITEN

Der Beginn der Erdarbeiten ist der unteren Denkmalschutzbehörde und dem Landesamt für Bodendenkmalpflege spätestens zwei Wochen vor Termin schriftlich und verbindlich mitzuteilen, um zu gewährleisten, dass Mitarbeiter oder Beauftragte des Landesamtes für Bodendenkmalpflege bei den Erdarbeiten zugegen sein können und eventuell auftretende Funde gemäß § 11 DSchG Mecklenburg-Vorpommern unverzüglich bergen und dokumentieren. Dadurch werden Verzögerungen der Baumaßnahmen vermieden (vgl. § 11 Abs.3 DSchG M-V).

7.3 VERHALTENSWEISE BEI UNNATÜRLICHEN VERFÄRBUNGEN BZW. GERÜCHEN DES BODENS

Sollten während der Erdarbeiten Auffälligkeiten, wie unnatürliche Verfärbungen bzw. Gerüche des Bodens auftreten, ist der Landrat als zuständige Behörde zu informieren. Grundstücksbesitzer sind als Abfallbesitzer zur ordnungsgemäßen Entsorgung des belasteten Bodenaushubs oder Bauabfalls verpflichtet. Sie unterliegen damit gleichzeitig der Anzeigepflicht.

7.4 MUNITIORSFUNDE

Werden bei Erdarbeiten Kampfmittel gefunden, ohne dass der Munitionsbergungsdienst eingeschaltet war, ist umgehend die örtliche Ordnungsbehörde oder die zuständige Polizeidienststelle und der Munitionsbergungsdienst Mecklenburg-Vorpommern zu benachrichtigen.

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Warnow vom Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck in der OZ am erfolgt.
2. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 (1) BauGB ist nicht durchgeführt worden.
3. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Warnow, den

Siegel

4. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Warnow hat am den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
5. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung haben in der Zeit vom bis zum während der Dienststunden nach § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslagungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, am in der OZ ortsüblich bekanntgemacht worden.

Bürgermeister

6. Der katasteramtliche Bestand am wird als richtig dargestellt bescheinigt. Hinsichtlich der lagerichtigen Darstellung der Grenzpunkte gilt der Vorbehalt, dass eine Prüfung nur grob erfolgte, da die rechtsverbindliche Flurkarte im Maßstab 1 : vorliegt. Regressansprüche können nicht abgeleitet werden.

, den

Siegel

Katasteramt

7. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Warnow hat die vorgebrachten Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.
8. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Warnow hat den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung beschlossen. Die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2 wurde durch (einfachen) Beschluß gebilligt.

Warnow, den

Siegel

Bürgermeister

9. Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde durch Verfügung des Landkreises Nordwestmecklenburg vom Az.: mit Nebenbestimmungen und Hinweisen erteilt.

Warnow, den

10. Die Nebenbestimmungen wurden durch den satzungsändernden Beschluss der Gemeindevertretung vom erfüllt, Hinweise sind beachtet. Das wurde mit Verfügung des Landkreises Nordwestmecklenburg vom Az.: bestätigt.

Siegel

Bürgermeister

11. Ausfertigung

Die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt und ist bekanntzumachen.

12. Die Genehmigung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan, sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit, eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängel der Abwägung einschließlich der sich ergebenden Rechtsfolgen § 215 (2) BauGB sowie auf die Möglichkeit Entschädigungsansprüche geltend zu machen und auf das Erlöschen dieser Ansprüche (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2 ist mit Ablauf des in Kraft getreten.

Wamow, den

Siegel

.....
Bürgermeister

Stand des Verfahrens: